



Gasthörendenstudium der Universität Mannheim

Herbst-/Wintersemester 2026
www.uni-mannheim.de/gasthoeren

Impressum

Herausgeber:	Professor Dr. Thomas Fetzter Rektor der Universität Mannheim
Ansprechpartnerin/Anmeldung:	Dipl. Volksw. Doris Lechner Dezernat II, Gasthörendenstudium L 1, 1, Raum 159 Telefon: 06 21/181-1166 gasthoeren@uni-mannheim.de www.uni-mannheim.de/gasthoeren
Redaktion:	Doris Lechner, Magdalena Jurisch
Layout und Satz:	Universität Mannheim Service- und Marketing GmbH Grafik & Media Michael Doppler
Titelbild: Stand:	Michael Doppler 14. Juli 2026

Liebe Seniorenstudierende,
liebe Gasthörende,

zum Gasthörendenstudium der Universität Mannheim im Herbst-/Wintersemester 2026
heiße ich Sie herzlich willkommen!

Das Studienangebot des Gasthörendenstudiums an unserer Universität besteht bereits seit dem Wintersemester 1983/84. Damals wie heute richtet es sich an alle Interessierten, die sich mit wissenschaftlichen Fragen befassen möchten, ohne einen Studienabschluss anzustreben. Es bietet die Möglichkeit, sich neue Kenntnisse auf universitärem Niveau anzueignen oder eigenes Wissen in einzelnen Fachgebieten zu vertiefen. Die Teilnahme steht allen offen, es wird kein bestimmter Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Rund 400 Personen nehmen in jedem Semester am Gasthörendenstudium teil. Für viele Teilnehmende im fortgeschrittenen Lebensalter eröffnet sich dadurch ein neues Betätigungsfeld nach einem beruflichen oder familiären Engagement. Andere erweitern damit gezielt ihre Kenntnisse neben ihrer beruflichen Tätigkeit oder nutzen es als Orientierungsphase vor der Aufnahme eines regulären Studiums.

Mit dem Gasthörendenstudium können keine formalen „Leistungsnachweise“ erbracht und kein Hochschulabschluss absolviert werden. Dennoch ist eine aktive Mitarbeit insbesondere in Übungen und Seminaren durchaus möglich. In der Regel werden die Veranstaltungen gemeinsam mit den Studierenden der Bachelor- bzw. Masterstudiengänge besucht. Damit sind Gasthörende und Seniorenstudierende in den regulären Studienbetrieb eingebunden und nehmen so direkt am akademischen Leben teil.

Die vorliegende Broschüre beinhaltet nicht nur ein breitgefächertes Spektrum an Lehrveranstaltungen aus allen Fachbereichen, sondern auch einige zusätzliche Veranstaltungen, die sich speziell an Gasthörende und Seniorenstudierende richten. So greifen wir Aspekte aus Theater, Literatur, Kunst und Kunstgeschichte auf und befassen uns mit spannenden Archivmaterialien. Auf vielfachen Wunsch unserer Teilnehmenden halten wir auch weiterhin einige digitale Angebote bereit.

Unser Projekt „Gemeinsam Lernen – Gemeinsam Forschen“ geht diesmal dem Schicksal der Ostjuden in der Rhein-Neckar-Region während des Nationalsozialismus auf den Grund. Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Historischen Institut wird von Prof. Dr. Angela Borgstedt und Dr. Sandra Eichfelder geleitet. Zu diesem Gemeinschaftsprojekt mit dem Historischen Institut sind alle Interessierten herzlich willkommen! Zum abschließenden Symposium am 24. November laden wir schon jetzt herzlich ein!

Das Programmheft steht auch auf unserer Internetseite zum Herunterladen zur Verfügung:
www.uni-mannheim.de/gasthoeren.

Die Vorlesungszeit im Herbst-/Wintersemester 2026 beginnt am 7. September. Zum Auftakt findet am 3. September unsere Begrüßungsveranstaltung statt. Hierzu laden wir herzlich ein, ganz gleich, ob Sie neu dabei sind oder schon seit vielen Semestern. Nähere Informationen dazu finden Sie im Innenteil dieser Broschüre unter „Einführung“.

Alle Studieninteressierten möchte ich ermutigen, unser vielfältiges Angebot zu nutzen. Das Büro für das Gasthörendenstudium unterstützt Sie gerne.

Mit den besten Wünschen für ein bereicherndes und inspirierendes Herbst-/Wintersemester

Prof. Dr. Cornelia Ruhe
 Prorektorin für Studium und Lehre

Organisatorische Hinweise	6
Lageplan	10
Begrüßungsveranstaltung zum Semesteranfang	13
Gemeinsam Lernen – Gemeinsam Forschen	14
Förderverein des Historischen Instituts	16
Weitere Aktivitäten	17
Einladung zur Teilnahme am Studium Generale	18
Hinweise zum Herbst-/Wintersemester 2026	19
Hinweise für Gasthörende zu Lehrveranstaltungen und Vorträgen	21
Lehrveranstaltungen	25
Spezielle Angebote für Gasthörende und Seniorenstudierende	26
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre	33
Rechtswissenschaft	34
Volkswirtschaftslehre	38
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre	43
Betriebswirtschaftslehre	44
Wirtschaftspädagogik	51
Fakultät für Sozialwissenschaften	55
Soziologie	56
Psychologie	58
Politikwissenschaften	64
Philosophische Fakultät	69
Philosophie	70
Geschichte	79
Anglistik	86
Germanistik	91
Romanistik	97
Medien- und Kommunikationswissenschaft	126
Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik	129
Informatik	130
Mathematik	133
Lehrangebot der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim	134
Universitätsbibliothek Mannheim	135
Personenverzeichnis	139
Anmeldebogen	152

Herbst-/Wintersemester 2026: Vorlesungsbeginn: 7.09.2026
Vorlesungsschluss: 11.12.2026
Frühjahrs-/Sommersemester 2027: Vorlesungsbeginn: 15.02.2027
Vorlesungsende: 04.06.2027

Vorlesungsverzeichnis

Das Programm „Gasthörendenstudium im Herbst-/Wintersemester 2026“ kann als PDF-Broschüre auf unserer Internetseite heruntergeladen werden:
www.uni-mannheim.de/gasthoeren

Unter „Lehrveranstaltungen“ finden Sie im ersten Abschnitt die Rubrik „Spezielle Angebote des Gasthörendenstudiums“. Die darin gelisteten Veranstaltungen richten sich speziell an die Zielgruppe der Gasthörenden. In den weiteren Abschnitten folgen die Lehrangebote der Fachbereiche, die auch für Gasthörende offen sind und gemeinsam mit den regulären Studierenden besucht werden.

Innerhalb der Fachbereiche sind die Lehrveranstaltungen nach dem Lehrformat (Vorlesungen, Seminare etc.) sortiert. Bei inhaltlich zusammenhängenden Veranstaltungen (z.B. im Fachbereich BWL) sind diese in Clustern zusammengefasst. Im hinteren Teil der Broschüre finden Sie ein Personenverzeichnis und den Anmeldebogen.

Einschreibung

Für die Teilnahme am Gasthörendenstudium ist die Anmeldung über das Büro für das Gasthörendenstudium verbindlich. Der Antrag auf Zulassung ist für jedes Semester neu zu stellen und kann über das Online-Portal der Universität Mannheim („Portal²“) oder schriftlich mit Anmeldebogen erfolgen.

Semestergebühr

Die Gebühr beträgt für jedes angefangene Semester **€ 125 und wird mit dem Erhalt der Rechnung sofort fällig**. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Gasthörendengebühr auch für den Fall, dass Sie aufgrund von Teilnahmebegrenzungen nur an einer Veranstaltung teilnehmen können. Eventuelle Änderungen des Lehrformats einer Lehrveranstaltung (z.B. Präsenz-Lehre oder Online-Lehre) bleiben vorbehalten. Die Beitragsgebühr geht an die Universität Mannheim, IBAN: DE23 6005 0101 0001 3792 73, Baden-Württembergische Bank AG Mannheim unter Angabe von G-Matrikelnummer. (Beispiel: Lautet Ihre Matrikelnummer 1234567, dann bitte im Verwendungszweck angeben: G1234567).

Anmeldeverfahren

Die Anmeldephase für das HWS 2026 beginnt am 30. Juli und endet am 23. September. Geben Sie die Lehrveranstaltung(en) an, die Sie besuchen möchten. Nennen Sie nur Veranstaltungen, an denen Sie auch tatsächlich teilnehmen können. Die Anmeldung ist zunächst für bis zu vier Lehrveranstaltungen möglich. Falls Sie mehr als vier Veranstaltungen belegen möchten, haben Sie ab dem 31. August (Montag

vor Vorlesungsbeginn) die Möglichkeit, bis zu zwei weitere Veranstaltungen nachzumelden. Insgesamt ist die Zulassung für maximal sechs Lehrveranstaltungen möglich.

Sie können sich online oder schriftlich anmelden. Am **Dienstag, 25. August** erfolgt die Zulassung aller bis zu diesem Stichtag eingegangenen Anmeldungen. Sollten für einzelne Veranstaltungen mehr Anmeldungen eingegangen sein als Gasthörendenplätze verfügbar sind, erfolgt die Zuteilung zu diesen Veranstaltungen nach dem Losprinzip. Nach diesem Stichtag eingehende Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Falls einzelne Lehrveranstaltungen ausgebucht sein sollten, besteht die Möglichkeit, bei Freiwerden eines Platzes nachzurücken.

Online-Anmeldung

Rufen Sie das Campus Management System der Universität Mannheim („Portal²“) auf: <http://portal2.uni-mannheim.de>. Melden Sie sich dort mit Ihrer Uni-ID und Ihrem Passwort an. Klicken Sie auf die Reiterkarte „Gasthörendenstudium“, dann auf „Veranstaltungsanmeldung“.

Direkt auf der Startseite <http://portal2.uni-mannheim.de> finden Sie auch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Schriftliche Anmeldung (bei Ersteinschreibungen obligatorisch):

Den Anmeldebogen finden Sie auf der letzten Seite in dieser Broschüre und auf unserer Internetseite www.uni-mannheim.de/gasthoeren unter „Anmeldung“. Er lässt sich direkt am Computer ausfüllen. Sie können eine digitale Unterschrift einsetzen oder die Anmeldung ausdrucken, per Hand unterschreiben und einscannen. Bitte füllen Sie den Vordruck vollständig aus. Nennen Sie dabei die genaue Bezeichnung der Veranstaltungen, die Sie besuchen möchten. Senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebogen im PDF-Format (keine Fotos!) per E-Mail an:

gasthoeren@uni-mannheim.de

Per Post: Universität Mannheim, Dezernat II, Gasthörendenstudium, L 1, 1, 68131 Mannheim.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung nur einen der genannten Wege!

Die Zulassung aller bis dahin eingegangenen Anmeldungen beginnt am 25. August 2026. Anschließend senden wir Ihnen die Bestätigung über Ihre zugelassenen Veranstaltungen und die Rechnung per E-Mail an Ihre **universitäre E-Mail-Adresse** zu (abrufbar unter <https://exchange.uni-mannheim.de>). Ersteinschreibende erhalten die Unterlagen per Post.

Falls Sie sich nachträglich entschließen, an einer Veranstaltung doch nicht teilzunehmen, teilen Sie uns das bitte mit, damit wir Ihren Platz gegebenenfalls freigeben können.

Bitte haben Sie im Interesse der regulären Studierenden Verständnis dafür, dass der Besuch einer Veranstaltung nur gestattet ist, wenn Sie dafür eine Zusage erhalten haben. Der gültige Gasthörendenausweis („ecUM“) ist beim Besuch der Lehrveranstaltungen mitzuführen!

Chipkarte ecUM – Gasthörendenausweis

In Verbindung mit einem aktuellen Gültigkeitsaufdruck ist die elektronische Chipkarte „ecUM“ gleichzeitig auch Gasthörendenausweis im aktuellen Semester. Sobald Ihre Gebühr eingegangen ist, können Sie sich den Gültigkeitsnachweis für das aktuelle Semester auf Ihrer ecUM an einem der Terminals auf dem Campus aufdrucken lassen (<https://www.uni-mannheim.de/it/anleitungen/ecum>).

Wenn Sie sich zum ersten Mal einschreiben, können Sie nach Ihrer Zulassung und nach Begleichung der Semestergebühr Ihre ecUM beim InfoCenter der Universitätsbibliothek erhalten.

Die ecUM ist darüber hinaus auch Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek. Außerdem kann sie als „Geldbörse“ aufgeladen werden, um damit bargeldlos an den Kopiergeräten und in der Mensa zu bezahlen. Auch die Schließfächer können mit der ecUM genutzt werden.

Studierenden-E-Mailsystem

Teilnehmende am Gasthörendenstudium erhalten ein E-Mail-Konto, mit dem sie über das Exchange Mailsystem der Universität Mannheim E-Mails empfangen und versenden können. E-Mails von den Lehrpersonen Ihrer Veranstaltungen, der Universitätsverwaltung, dem Rechenzentrum oder der Universitätsbibliothek erhalten Sie ausschließlich an dieses Exchange-E-Mail-Postfach! Dies gilt auch für Ihre Zulassungsbestätigung und Ihre Rechnung. Rufen Sie dazu mit Ihrem Webbrowser (z.B. Firefox oder Chrome) die Seite <https://exchange.uni-mannheim.de> auf und loggen Sie sich mit Ihrer Uni-ID und dem dazugehörigen Passwort ein.

Kontakt

Gasthörendenstudium
Universität Mannheim, Dezernat II
68131 Mannheim, L 1, 1, Zi. 159 (Eingang B)
Tel. (0621)181-1166
E-Mail: gasthoeren@uni-mannheim.de
Internetseite: www.uni-mannheim.de/gasthoeren

Beratung zum Gasthörendenstudium

Schreiben Sie uns eine E-Mail an gasthoeren@uni-mannheim.de. Ihr Anliegen beantworten wir so schnell wie möglich. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter (0621) 181-1166, per Videokonferenz und natürlich auch persönlich vor Ort. Bitte vereinbaren Sie dazu vorab einen Termin.

Koordinatorin für das Gasthörendenstudium

Doris Lechner (Dipl. Volksw.), Dezernat II, Gasthörendenstudium,
doris.lechner@uni-mannheim.de

Rektoratsbeauftragte für das Gasthörendenstudium

Prof. Dr. Angela Borgstedt, Historisches Institut, Lehrstuhl für Zeitgeschichte,
angela.borgstedt@uni-mannheim.de.

Fachliche Beratung

Die fachliche Beratung erfolgt über die betreffenden Lehrstühle. Die Kontaktadressen der Lehrenden finden Sie unter „Personenverzeichnis“ im hinteren Teil dieser Broschüre.

Terminliche/Räumliche Änderungen

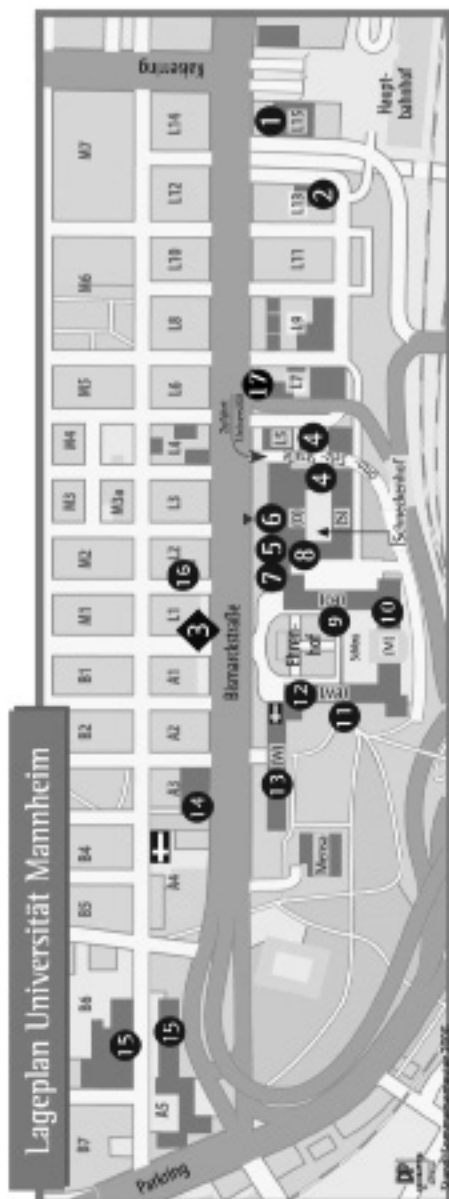
Terminänderungen, Raumwechsel und weitere wichtige Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden meistens direkt über die Lernplattform ILIAS kommuniziert. Rufen Sie daher regelmäßig die ILIAS-Gruppe ihrer Lehrveranstaltung auf.

Achten Sie auch auf Benachrichtigungen in Ihrem Exchange-Mail-Konto (s.a. „Studierenden-Mailsystem“).

Insbesondere für die ersten beiden Vorlesungswochen wird dringend empfohlen, auf aktuelle Änderungen zu achten.

Stand: 14. Juli 2026. Änderungen des Programms vorbehalten!

Lageplan



- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Romanistik/Rechenzentrum | 9 | Philosophie/Psychologie |
| 2 | Institut für Sport | 10 | Philosophische Fakultät |
| 3 | Büro für Gasthörendenstudium,
Studienbüros/Akademisches Auslandsamt | 11 | Sprach- und Literaturwissenschaft |
| 4 | Fakultät für Betriebswirtschaftslehre | 12 | Arkadentheater |
| 5 | Rektorat | 13 | Fakultät für Rechtswissenschaften |
| 6 | Haupteingang/Pforte | 14 | Hörsaal A3 |
| 7 | Aula/Katakomben | 15 | Fakultät für Mathematik und Informatik |
| 8 | UB - Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof
(Eingang West):
InfoCenter/ecUM-Ausgabe/Lesesaal | 16 | Internationales Begegnungszentrum |
| | | 17 | Fakultät für VWL/PC-Pools |

Hörsaallegende

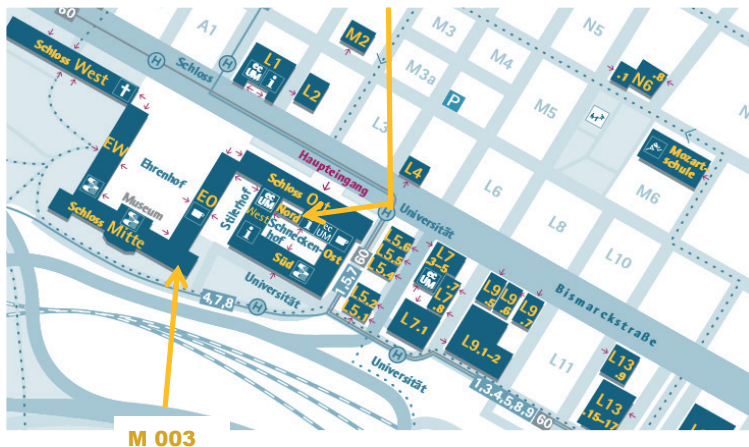
O 129	Göhringer-Hörsaal
O 131	Wilhelm Müller-Hörsaal
O 133	KPMG-Hörsaal
O 138	FUCHS-Hörsaal
O 138	Foyer O 138/1 Foyer
O 142	Engelhorn-Hörsaal
O 145	Heinrich-Vetter-Hörsaal
O 148	MVV-Hörsaal
O 151	Hans Luik-Hörsaal
SN 163	Manfred Lautenschläger-Hörsaal
SN 163	Foyer MLP-Forum
SN 169	Röchling-Hörsaal
EO 145	Bürgerhörsaal
EO 150	AbsolventUM-Hörsaal
EW 151	Elfriede Höhn-Hörsaal
EW 165	GdF-Seminarraum
EW 167	Treutler-Seminarraum
EW 169	C.A. Reichling-Seminarraum
EW 242	Otto Mann-Hörsaal
M 003	PWC-Hörsaal

So finden Sie sich auf dem Campus zurecht

Weite Teile der Universität Mannheim sind im Mannheimer Schloss untergebracht, dem größten Barockschloss Deutschlands. Das Schloss ist in folgende Flügel unterteilt:

- **Ostflügel (O)**
- **Schneckenhof**
aufgeteilt in die Himmelsrichtungen Ost (SO), Nord (SN), West (SW) und Süd
- **Ehrenhof**
aufgeteilt in Ehrenhof Ost (EO), Mittelbau (M) und Ehrenhof West (EW)
- **Westflügel (W)**

SN 169



Alle Raumnummern orientieren sich an dieser Einteilung. Beispiel: Der Raum EO 150 liegt im Ehrenhof Ost. Anhand der ersten Ziffer "1" kann man erkennen, dass der Hörsaal im ersten Stock dieses Flügels liegt. Die "50" gibt dann dort die Raumnummer an.

EO 150	Ehrenhof Ost (Flügel) 1 (Stock) 50 (Nummer)
SN 169	Schneckenhof Nord (Flügel) 1 (Stock) 69 (Nummer)
M 003	Mittelbau (Flügel) 0 (Stock) 03 (Nummer)

Einige Hörsäle haben neben ihrer Raumnummer noch einen Namen. Mit der Namensgebung bedankt sich die Uni bei den Spendern der Hörsaalrenovierung.

Folgende Räume und Gebäude, die nicht in im Schloss liegen, werden ebenfalls oft benutzt:

B6, 23-25 A 001	B6 (Quadrat) 23-25 (Hausnummer) A (Bauteil) 0 (Stock) 01 (Nummer)
A5, 6 B 144	A5 (Quadrat) 6 (Hausnummer) B (Bauteil) 1 (Stock) 44 (Raum)
L7, 3-5	L7 (Quadrat) 3-5 (Hausnummer)

Begrüßungsveranstaltung zum Semesteranfang

als Auftakt zum Vorlesungsbeginn laden wir Sie herzlich zu unserer Semestereröffnungsveranstaltung ein

Donnerstag, 3. September um 11:15 in SN 163

- Begrüßung (Prof. Dr. Angela Borgstedt, Rektoratsbeauftragte für das Gasthörendenstudium)
- Einführung in das Gasthörendenstudium mit Ausblick auf das Herbst-/Wintersemester durch Doris Lechner, Koordinatorin Gasthörendenstudium
- Vortrag von Prof. Dr. Heiko Paulheim, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Data Science:

„Können wir Künstlicher Intelligenz vertrauen?“

Künstliche Intelligenz dringt immer stärker in unser tägliches Leben vor und hat viel mehr Facetten als die omnipräsenten Chat-Assistenten von OpenAI & co. In immer mehr Systemen wird Künstliche Intelligenz eingebaut, mal offensichtlich, mal eher versteckt. Damit stellen sich zahlreiche Fragen: Wie verlässlich ist KI eigentlich? Welche Herausforderungen stellen sich, wenn wir die Verlässlichkeit messen wollen? Und wie müssen wir KI entwickeln, der wir vertrauen können?

Anschließend: Mittagspause mit der Möglichkeit, die Mensa kennenzulernen und dort zu essen.

14:15: Führung durch die Universitätsbibliothek (Treffpunkt: Ausleihzentrum Westflügel) Für die Führung bitten wir um formlose Anmeldung unter gasthoeren@uni-mannheim.de.

Sie sind herzlich willkommen, ganz gleich, ob Sie schon länger zu unseren Teilnehmenden zählen oder zum ersten Mal dabei sind.

Ergreifen Sie die Gelegenheit, mehr über das Gasthörendenstudium und die Universität Mannheim zu erfahren. Hören Sie einen interessanten Vortrag und lernen Sie Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen! Wir freuen uns, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Lediglich für die Teilnahme an der Bibliotheksführung bitten wir um eine kurze Nachricht an gasthoeren@uni-mannheim.de.

Ostjuden in der Rhein-Neckarregion

Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert zogen Juden aus dem heutigen Ostpolen, der Ukraine, dem Baltikum, Russland, Rumänien und Ungarn in die Rhein-Neckar-Region, manche vorübergehend, viele für Jahrzehnte. Sie brachten Vielfalt in die ansässigen jüdischen Gemeinden, erlebten aber selbst im liberalen Baden Anfeindung und Diskriminierung. In den Krisenjahren der Weimarer Republik machte nicht allein die rechtsextreme NSDAP Politik mit Vorurteilen vor allem gegen Ostjuden. 1933 war der Widerruf der zur Republikzeit erfolgten Einbürgerungen eine der ersten, speziell Ostjuden betreffende Maßnahmen der Nationalsozialisten. Ende Oktober 1938 wurden insgesamt etwa 17.000 Ostjuden polnischer Staatsangehörigkeit aus Deutschland deportiert und an die Grenze zu Polen überstellt. Was geschah mit den Betroffenen aus der Rhein-Neckar-Region? Was lässt sich über einzelne Verfolgungsschicksale, was über die jeweiligen Lebenswege herausfinden? Das Projekt möchte Einzel- wie Familienbiographien rekonstruieren und in einem Gedenkbuch zusammentragen. Es ist als generationenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt von Historischem Institut und Universitätsarchiv konzipiert.

Das zweisemestrige Projekt „Gemeinsam Lernen – Gemeinsam Forschen“ ermöglicht interessierten Gasthören und Seniorenstudierenden eigene wissenschaftliche Aktivitäten in Form kleinerer Forschungs- und Recherchearbeiten.

Im Frühjahrssemester wurden die Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten gelegt und in die Quellen- und Archivarbeit eingeführt.

Im Herbstsemester wird im Rahmen eines Hauptseminars vor allem inhaltlich gearbeitet. Hierbei geht es insbesondere darum, Aspekte ostjüdischen Lebens in der Rhein-Neckar-Region sowie Besonderheiten der Verdrängung, Verfolgung und Vernichtung zu thematisieren, um diese mit dem Schicksal derjenigen Person oder Familie zu korrelieren, mit der man sich vertiefend befasst.

Wer gerne noch in das Projekt einsteigen möchte, aber an der vorbereitenden Übung im FSS nicht teilgenommen hat, möge sich bitte vorab bei den Dozentinnen informieren.

Dozentinnen: Prof. Dr. Angela Borgstedt, Dr. Sandra Eichfelder

Symposium am 24. November:

Die Projektergebnisse werden im Rahmen eines Symposiums am 24. November präsentiert. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Das Programm und weitere Details folgen.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Doris Lechner

E-Mail: doris.lechner@uni-mannheim.de

Tel. 0621 181 1166

www.uni-mannheim.de/gasthoeren

Geschichte seit 1992



Der im Dezember 1992 gegründete **Verein zur Förderung des Historischen Instituts und des Antikensaals an der Universität Mannheim** ist eine gemeinnützige Initiative von Alumni, Studierenden, Lehrenden sowie dem Historischen Institut verbundenen Personen. Wir verstehen uns als Forum für den Austausch und Kontakt: zwischen all diesen Gruppen, aber auch für die an der Geschichte interessierte Mannheimer Bevölkerung. Darum haben wir seit unserer Gründung eine Vielzahl von Projekten gefördert – und nicht selten gar selbst auf den Weg gebracht.

Zu den Eckpunkten unserer Vereinsarbeit zählen Druckkostenzuschüsse für Dissertations- und Habilitationsschriften, die *Mannheimer Historischen Forschungen (MHF)* und natürlich die Pflege des Antikensaals. Den tragen wir schließlich nicht ohne Grund im Namen. Besonders stolz sind wir außerdem auf den jährlich verliehenen *Andreas-Lamey-Preis* für herausragende Abschlussarbeiten. Und unsere semesterweise angebotenen Führungen durch Schloss, Universitätsarchiv und den Antikensaal. Die sind nämlich kostenlos – wie übrigens alle unsere Veranstaltungen während des Semesters. Zudem können wir durch eine Reihe von Partnerschaften auch externe Führungen ermäßigt oder sogar umsonst anbieten. Mitglied werden lohnt sich also.

Ganz ehrlich: Die Arbeit macht uns Spaß. Davon dürfen Sie sich gerne selbst ein Bild machen. Im Internet, bei unseren Veranstaltungen – oder sehr gerne auch im persönlichen Gespräch mit unserem Vorstand.

Die Veranstaltungen des fhi im HWS 2026 finden Sie unter <https://hi.uni-mannheim.de/fhi>



Verein zur Förderung des
Historischen Instituts und des
Antikensaals an der Universität
Mannheim e.V.



fhi.mannheim@gmail.com



hi.uni-mannheim.de/fhi



www.facebook.com/fhi.mannheim

Von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende...

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu Angeboten und Aktivitäten von Teilnehmenden des Gasthörendenstudiums für ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Computerkurs

Das bewährte Prinzip, bei dem computererfahrene Seniorenstudierende ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen umfassende Kenntnisse zu Computer und Smartphone vermitteln, wird fortgesetzt.

Nähere Informationen finden Sie unter „Spezielle Angebote des Gasthörendenstudiums“.

„Monatstreffen der Seniorenstudierenden“

Das „Monatstreffen der Seniorenstudierenden“ ist eine Veranstaltung von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende. Ziel ist es, sich in zwangloser Atmosphäre auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen!

Termin: üblicherweise am dritten Donnerstag im Monat.

Termine und Ort werden per E-Mail bekannt gegeben.

Virtuelle Gesprächsrunde „Freitagsgespräche“

Die Diskussionsrunde „Freitagsgespräche“ möchte den interaktiven Austausch über aktuelle Themen z.B. aus den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, etc. ermöglichen. Sie richtet sich an Seniorenstudierende und Gasthörende, die Freude am Gedankenaustausch haben und gerne aktiv diskutieren.

Themenvorschläge können von den Teilnehmenden eingebracht werden, oder sie werden von der Moderatorin vorgeschlagen.

Die virtuelle Gesprächsrunde findet wöchentlich über ZOOM statt, jeweils freitags von 16 bis 17 Uhr. Sie wird organisiert und moderiert von Elke Goebel, die sich bereits seit etlichen Semestern ehrenamtlich im Gasthörendenstudium engagiert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Frau Goebel unter der E-Mail Adresse virtuellerunde@gmail.com, die für diesen Kontakt und die Gesprächsrunde eingerichtet wurde.

Im HWS 2026 ist das Startdatum für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 11. September 2026.

Einladung zur Teilnahme am Studium Generale

DAS NEUE STUDIUM GENERALE PROGRAMM HWS 2026

Die Programmpalette des Studium Generale im HWS 2026 umfasst:

- Sprachkurse zu 18 verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen GRE Stufen
- IT-Kurse zum Office Paket, Programmiersprachen und KI-Tools
- Kommunikationskurse (Rhetorik, Soft Skills)
- Zeichenkurse

Alle Kurse werden entweder in Präsenz oder online via Zoom angeboten.

Bei diesen Kursen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es bedarf einer formellen Anmeldung zu Semesterbeginn. Für die Kurse werden Teilnahmeentgelte erhoben.

Das Programm wird ab Anfang August unter www.studiumgenerale.uni-mannheim.de zu sehen sein.

Online-Anmeldung zu den Kursen ab 31. August 2026 unter
www.studiumgenerale.uni-mannheim.de

María Jesús Collado Gómez M.A.
L 9, 7, I. OG, Zi. 110; 68161 Mannheim
Tel.: +49 621 181-1164 / -1162, Fax: +49 621 181-1140
E-Mail: studiumgenerale@service.uni-mannheim.de

WhatsApp: +49 159 01944005

Hinweise zum Herbst-/Wintersemester 2026

Einige Hinweise zum Herbst-/Wintersemester 2026

Die Universität Mannheim bietet Ihnen auch in diesem Semester wieder ein interessantes Programm in der gewohnten Vielfalt an. Die Lehre findet weitgehend in Präsenz statt, zudem werden wieder einige Veranstaltungen online angeboten. Die Detailinformationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden im „Portal2“ laufend ergänzt und aktualisiert. Sie können diese wie folgt aufrufen:

1. Gehen Sie auf <https://portal2.uni-mannheim.de>.
2. Klicken Sie oben auf „**Studienangebot**“, dann auf „**Veranstaltungen suchen**“.
3. Es öffnet sich eine Suchmaske, bei der Sie den Titel der Veranstaltung eingeben (Stichwort reicht) und auf „Suchen“ klicken.
4. Klicken Sie bei der gefundenen Veranstaltung auf dieses **Symbol mit der Lupe**:  Es öffnet sich ein neues Fenster.
5. Unter „**Termine**“ sind die Grunddaten zu Termin, Art der Teilnahmemöglichkeit, (virtueller) Raum und weitere Details gelistet.
Unter „**Inhalt**“ werden von den Lehrpersonen inhaltliche oder auch organisatorische Informationen zu ihrer Lehrveranstaltung hinterlegt (dies kann auch kurzfristig vor Vorlesungsbeginn der Fall sein!).

Unter „**Teilnahmemöglichkeit**“ wird beschrieben, auf welche Weise die Lehre voraussichtlich durchgeführt wird:

Präsenz live (not recorded)

Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Präsenz live & recorded

Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt und wird dabei aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird zur orts- und zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Präsenz live & tlw. digital live

Abwechselnde Formate Präsenz/digital: Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt, an einigen Terminen aber auch rein digital live oder hybrid. Rufen Sie dazu die Details der Lehrveranstaltung auf (wie oben beschrieben) und achten Sie auf die Hinweise Ihrer Lehrperson in ILIAS.



Präsenz live & digital live (not recorded)

Die Präsenzveranstaltung wird gleichzeitig in Zoom übertragen, so dass Studierende vor Ort oder über Zoom zum Veranstaltungszeitpunkt teilnehmen können.

Digital live (not recorded)

Die Lehrveranstaltung findet zur angegebenen Zeit digital und synchron statt. Zusätzlich kann es Material (Texte, Videos etc.) geben, das vor- oder nachzubereiten ist.

Digital live & recorded

Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich digital statt. Die synchronen Formate (z.B. Zoom-Sitzungen) werden aufgezeichnet und anschließend zur zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt, genauso wie zusätzliches Material zeitunabhängig bearbeitet werden kann.

Digital recorded

Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Form von digitalen Aufzeichnungen/Videos statt, die zeitunabhängig angesehen werden können.

Die Teilnahme an den digitalen Lehrangeboten ist recht einfach. Wir halten dazu einige Anleitungen bereit, mit denen sich die einzelnen Schritte leicht nachvollziehen lassen.

Bei Fragen unterstützen wir Sie gerne!
Sie erreichen uns unter gast hoeren@uni-mannheim.de oder
Tel. 06 21/181-1166

Gasthörernde und Seniorenstudierende sind in den Lehrveranstaltungen, für die sie eine Zulassung erhalten haben, herzlich willkommen.
Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bei den Lehrveranstaltungen der Fachbereiche der Fokus vor allem auf der Ausbildung der Regelstudierenden liegt.

Hinweise für einen angenehmen Ablauf von Lehrveranstaltungen und Vorträgen:

Sitzplatz: In den Lehrveranstaltungen sind ausreichend Plätze für alle zugelassenen Teilnehmenden vorhanden. Rücken Sie im Hörsaal nach Möglichkeit in die Mitte auf.

Pünktlichkeit: Falls Sie sich einmal verspäten oder früher gehen müssen, versuchen Sie, dies möglichst leise zu tun.

Wortmeldungen: Wenn während der Vorlesung nicht ausdrücklich dazu aufgefordert wird, empfiehlt es sich, mit Fragen das Ende der Veranstaltung abzuwarten. Zeigen Sie durch Handheben o.ä. an, dass Sie sich zu Wort melden möchten.

Diskussionskultur: Lassen Sie bei Diskussionen möglichst den Regelstudierenden den Vorrang. Beiträge sollen sachlich, themenbezogen und nicht zu lang sein. Begegnen Sie anderen Sichtweisen und Meinungen insbesondere der jüngeren Studierenden mit Offenheit und Respekt.

Vortragseinladungen: Bei Vortragsveranstaltungen schließt sich an den Vortrag häufig eine Diskussion an, an der sich alle beteiligen können. Um die Vortragenden und die anderen Diskussionsteilnehmenden nicht zu stören, sollte man vermeiden, während einer laufenden Diskussion aufzubrechen.

Handy: Denken Sie daran, Ihr Handy auszuschalten oder lautlos zu stellen.

Abwesenheiten: insbesondere in Seminaren sollte man bei längeren Abwesenheiten die Lehrperson vorab informieren.

Abmeldung: Können Sie einen zugesagten Platz in einer Veranstaltung nicht in Anspruch nehmen, teilen Sie uns das bitte mit, damit gegebenenfalls eine andere Person nachrücken kann.

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander ist die ideale Grundlage für ein gelingendes Miteinander- und Voneinander-Lernen.

Lehrveranstaltungen und Unterrichtsformate

Ein Studium beinhaltet verschiedene Formate von Lehrveranstaltungen, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte in der Art der Wissensvermittlung und des Lernens setzen. Die wichtigsten Veranstaltungsarten sind:

Vorlesung

Vortragsreihe einer Dozentin/eines Dozenten zu einem bestimmten Thema. Richtet sich in der Regel an eine größere Zuhörerschaft. Diskussionen und Zwischenfragen sind eher unüblich. Fragen stellt man am Ende.
Für Teilnehmende am Gasthörenstudium die wichtigste Veranstaltungsart.

Seminar

Erarbeitung eines speziellen Themas unter Anleitung der Lehrperson im kleineren Kreis. Das Seminar lebt von den Referaten und Diskussionsbeiträgen der Teilnehmenden. Je nach Studienphase wird unterschieden in Proseminar, Hauptseminar oder auch Oberseminar.

Übung

Vermittlung und Einübung von Grundwissen eines Faches; kann eine Vorlesung begleiten, indem sie praktische Bezüge herstellt.

Tutorium

Vermittelt die Hilfswissenschaften zu einem Seminar oder einer Vorlesung. Schwerpunkt ist das Erlernen von Methodik und Arbeitsweise. Ein Tutorium wird i.d.R. von Studierenden im höheren Semester oder Doktoranden gehalten.

Propädeutikum

Überblicksveranstaltung, die in ein Fachgebiet einführt bzw. darauf vorbereitet.

Ringvorlesung

Vortragsreihe zu einem übergeordneten Thema mit wechselnden Vortragenden, oft auch interdisziplinär. Die einzelnen Vorträge sind in sich abgeschlossen.

Kolloquium

Vertiefung eines wissenschaftlichen Themas in Form einer Diskussionsrunde unter Leitung einer Lehrperson.





Lehrveranstaltungen
Herbst-/Wintersemester 2026

Spezielle Angebote des Gasthörendenstudiums

In diesem Abschnitt finden Sie die Lehrangebote, die sich speziell an die Zielgruppe der Gasthörenden richten.

Museum in Bewegung - Kunst im Vorübergehen! Dr. Höfert, Dorothee

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 24.09. (Einzel) 15:30-17:00 M 003
Mi, 14.10., 28.10., 11.11., 18.11., 25.11. jew. 16:00-17:30 Kunsthalle Mannheim
Max. Gasthörendenzahl: 100

- Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörendenstudium.
Das beliebte Format mit Einführungsvortrag in der Universität und vier Terminen in der Kunsthalle wird fortgesetzt. Wir nehmen sowohl den gewohnten Titel des Programms als auch die kommende Sonderausstellung „Tanz“ der Kunsthalle in diesem Herbstsemester zum Anlass, uns mit dem Phänomen von „Bewegung“ in verschiedenen Kunstwerken zu beschäftigen.
Eine Skulptur ist statisch; eine Zeichnung oder ein Gemälde ebenso, und doch können wir je nach Motiv beim Betrachten den Eindruck von Bewegung im Werk erfahren. Seit der Antike wurden unterschiedlichste Konzepte entwickelt, um eine physische Bewegung glaubhaft zu suggerieren - sei es durch dynamisch wirkende Körperhaltungen und Gesten im Bereich der Bildhauerei, sei es durch schwingende Linien z.B. in der Zeichnung oder durch das lebendige Farbgeschehen in der Malerei.
Die Moderne hat mit Hilfe von Film und Performance die Bewegung als Ablauf in Echtzeit entdeckt, d.h. die „Kunstkörper“ bewegen sich im selben Raum wie der Betrachter und beziehen diesen visuell oder aktiv mit ein. Das lässt sich beispielhaft u.a. in der Kunsthallen-Installation „Refusal of Time“ des südafrikanischen Künstlers William Kentridge erleben.
- Hinweis: Wegen des zu erwartenden hohen Besucheraufkommens in der Sonderausstellung „Tanz“ findet der Ausstellungsbesuch an zwei Terminen als 90-minütige Führung statt (die Teilnehmenden erhalten je einen Kopfhörer und die Kunstvermittlerinnen sprechen durch ein Mikrophon). Je Termin werden zwei Gruppen à max. 25 TN parallel geführt: Mi. 18.11. sowie Mi. 25.11., jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr. Spätestens zu Vorlesungsbeginn teilen wir Ihnen mit, für welchen Termin Sie eingeteilt sind (Mi. 18.11. **oder** Mi. 25.11.).

Terminübersicht:

Donnerstag 24.09., 15:30-17:00:	Einführungsvortrag in M 003
Mittwoch 14.10., 16:00-17:30:	Kunststationen in der Kunsthalle
Mittwoch 28.10., 16:00-17:30:	Kunststationen in der Kunsthalle
Mittwoch 11.11., 16:00-17:30:	Kunststationen in der Kunsthalle
Mittwoch 18.11., 16:00-17:30:	Besuch der Sonderausstellung „Tanz“ oder
Mittwoch 25.11., 16:00-17:30:	Besuch der Sonderausstellung „Tanz“ (Wiederholungstermin!)

Die Terminzuteilung (18.11. **oder** 25.11.) erfolgt durch das Büro für das Gasthörendenstudium.

ACHTUNG: Treffpunkt für alle Kunsthalle-Termine spätestens um 15.45 Uhr im Foyer der Kunsthalle!

Der Zutritt zu den Ausstellungsräumen erfolgt für alle Teilnehmer*innen mit einem Ticketbändchen, das an der Kasse erhältlich ist. Der Eintritt kostet pro Person und Termin 12 € und kann nur direkt vor Ort an der Kasse gegen Vorlage des aktuellen Gasthörenden-Ausweises entrichtet werden. Für Inhaber*innen einer Jahreskarte, des Museumspasses oder der Förderkreis-Mitgliedskarte ist der Eintritt frei, diese erhalten ihr Ticket-Bändchen an der Kasse gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises.

Schließfächer: Taschen, Rucksäcke, Schirme und Garderobe müssen eingeschlossen bzw. abgegeben werden (Schließfach-Pfand 1- bzw. 2-Euro-Münze).

An den Terminen in der Kunsthalle können **ausschließlich eingetragene Teilnehmer*innen der Vorlesung teilnehmen!**

Nur Orte barocken Zeitvertreibe? Bad- und Ballhaus, Garten und Theater, Gräberfeld und Spielzimmer am Mannheimer Hof

Dr. Siede, Irmgard

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 13.10.-01.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

O 129

Max. Gasthörendenzahl: 50

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörendenstudium.
Heute stillen Reisen und Sport, Besuche von Feiern, Parks und Theatern das große Freizeitbedürfnis unserer Gesellschaft. Orte für Feste, sportliche Betätigung oder Theater gab es bereits vor 300 Jahren. Doch dienten sie damals allein der freien Zeit der höfischen Gesellschaft? Welche Funktionen kamen diesen Orten damals zu? Die Vorlesung führt am Beispiel des Mannheimer Hofes zu solchen Orten des 18. Jahrhunderts zurück, rekonstruiert deren Aussehen und Ausstattung, und fragt nach Bedeutung und Funktion dieser Bereiche. Faszinierende Räume, wie das einstige Ballhaus des Mannheimer Schlosses, in dem jeu de paume (ein Vorläufer des Federballs) gespielt wurde, oder Spielzimmer mit kunstvollen Tischchen für Brett- und Kartenspiele werden anschaulich. Zugleich gibt es fast verblüffende Einblicke in Lebenswelten am Mannheimer Hof jenseits Regierung und Politik. Die Vorlesung findet an sechs Terminen statt: 13.10.2026, 20.10.2026, 27.10.2026, 10.11.2026, 17.11.2026, 24.11.2026

Schätze sammeln, Wissen ordnen, Öffentlichkeit schaffen:

Eine Geschichte der Museen in Europa

Clever-Kümper, Christina

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

ZOOM

Max. Gasthörendenzahl: 60

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörendenstudium.
Wie entstanden Museen, und warum sammeln, bewahren und präsentieren sie Objekte? Die Vorlesung verfolgt die Entwicklung europäischer Museums- und Ausstellungskulturen von den Kunst- und Wunderkammern der Frühen Neuzeit bis zu den großen Museen der Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen historische Entwicklungen in Deutschland und Europa sowie exemplarische Museen und Sammlungen, deren bedeutendste Bestände und Konzepte in den einzelnen Sitzungen vorgestellt werden. Die Veranstaltung findet online via Zoom statt.

Die Mannheimer Kulturlandschaft. Kunst und Kultur in Mannheim und Umgebung

Dr. Wendt, Angela

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 7, 3-5, Raum S 031

Max. Gasthörendenzahl: 50

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörendenstudium.
Mannheim hat als Kulturstadt viel zu bieten. Wir begeben uns in diesem Semester erneut auf eine Entdeckungsreise, bei der wir vor allem nicht die schon bekannten „Pfade“ betreten. Gerade die kleineren Spielstätten, Galerien und andere Kultur-Orte bergen so manche Überraschung und schöne Begegnung. Auch in diesem Semester werden wir wieder die Kulturlandschaft der Mannheimer Umgebung einbeziehen: Schwetzingen, Speyer, Ludwigshafen gehören schon zum festen Seminarprogramm, in diesem Semester kommt voraussichtlich noch der eine oder andere neue Ort dazu. Lassen Sie sich überraschen! Unser Programm umfasst u.a. Schauspiel, Tanz, Musik und Ausstellungsbesuche, Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern und, sofern möglich, Einblicke in den Probenprozess. Dabei gehen wir auch der Frage nach: Welche Schritte sind notwendig, um aus einem (Theater-)Text eine Inszenierung zu machen? Wir werden uns auch wieder mit kulturpolitischen Themen beschäftigen: Wie wird Kultur in einer Stadt überhaupt ermöglicht? Was passiert mit der Kultur angesichts der Einsparungen im Haushalt? Ein Baustellenbesuch am Goetheplatz, wo derzeit das Nationaltheater generalsaniert wird, und steht ebenfalls auf dem Programm, bei Interesse auch eine Führung durch die Werkstätten des NTM. Das Seminar knüpft thematisch an das FSS 2026 an, setzt aber neue Schwerpunkte und kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Die Programm- und Stückauswahl wird sich überwiegend an der Spielzeit 2026/27 orientieren.

Germanistik Text-Werkstatt

Dr. Wendt, Angela

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-30.11. (14tägl) 13:45-16:15

SO 115

Max. Gasthörendenzahl: 15

Inhalt:

Lehrauftrag für das Gasthörendenstudium.

Wer hat nicht schon einmal selbst geschrieben? Liebesgedichte als Teenager an die unerreichbare Liebe, dann Gedichte über den scheinbar unüberwindbaren Herzschmerz nach dem ersten Liebeskummer? Oder Geschichten aus dem eigenen Leben, literarisch „verpackt“ und mit dichterischer Freiheit aufgezeichnet? Frei erfundene Texte, ein spontaner Einfall, ein Erlebnis oder ein Traum, die zur Geschichte oder gar zum Roman werden?

Schreiben ist ein paradoxer Prozess zwischen Selbstoffenbarung und dem Verweis darauf, dass alles „frei erfunden“ sei. Wie aber funktioniert das? Wie kommt die Idee auf's Papier?

Jede*r kann erzählen: Der Mensch ist „das Geschichten erzählende Tier“ (Peter von Matt). Erzählungen fungieren als kollektives oder individuelles Gedächtnis, leben von der Freude daran, etwas mitzuteilen und spielen mit der Neugier der Zuhörenden.

Die eigenen Ideen in einen fertigen Text zu fassen, ist oft nicht leicht zu realisieren. Die Textwerkstatt will dabei helfen, aus einem Zettelkasten einen fertigen Text zu machen. Darüber hinaus können eigene Texte in der Gruppe zur Diskussion gestellt werden. Es geht nicht darum, „gut“ oder „schlecht“ als Kriterien anzuwenden und Kritik zu üben, sondern darum, sich gegenseitig beim Schreiben zu unterstützen und mit einem Blick von außen auf den fremden Text das zu sehen, was im Schreibprozess für den Schreibenden oft nicht mehr sichtbar ist.

Die Text-Werkstatt findet jeweils dreistündig an insgesamt 7 Terminen statt:

7.09., 21.09., 5.10., 19.10., 2.11., 16.11., 30.11.

Computer und Smartphone in Theorie und Praxis

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-4.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5, Raum 358

Max. Gasthörendenzahl: 22

Inhalt:

Dieser Kurs ermöglicht es Ihnen, unter sachkundiger Anleitung an Ihrem PC/Notebook bzw. Smartphone/Tablet fit zu werden oder fit zu bleiben.

Die angebotenen themenbasierten Sitzungen erweitern die Kenntnisse und Fertigkeiten in der Nutzung digitaler Endgeräte. Die konkreten Themen werden in der ersten Sitzung den Teilnehmenden vorgestellt und mit ihnen abgestimmt.

Einstiegsvoraussetzung für diese Veranstaltung sind Basiskenntnisse in Windows 11.

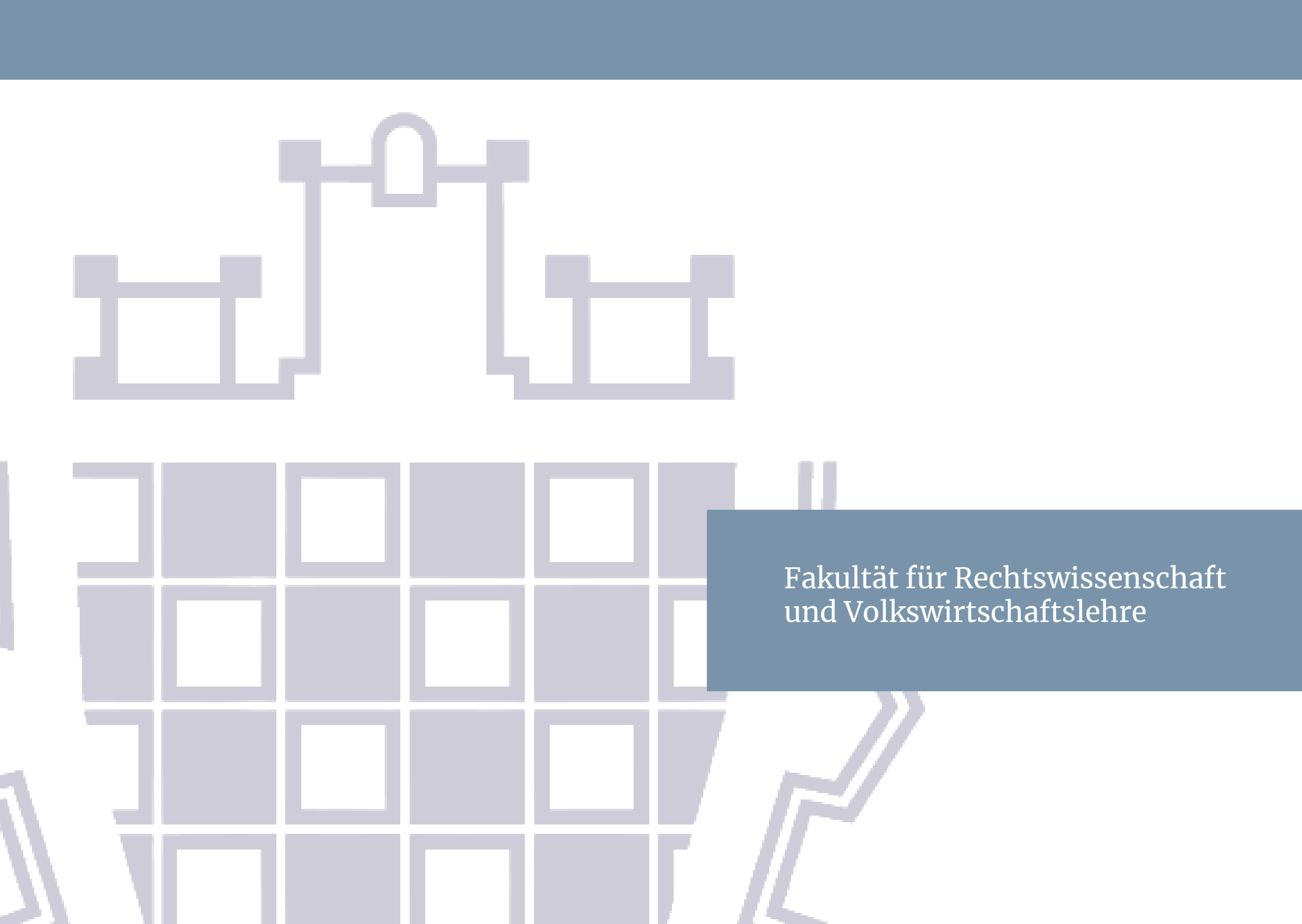
Der Kurs wird **7 Sitzungen** umfassen.

Termine: 11.09.-4.12.2026 **vierzehntägig**

Der Kurs ist ein Angebot von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende und wird von Herrn Dirk Humborg und Herrn Herbert Dressler in Kooperation mit erfahrenen Teilnehmenden geleitet.

Kursanmeldungen bitte per **E-Mail direkt an: gasthoeren@uni-mannheim.de**

Hinweis: die Kursteilnahme setzt die Belegung von mindestens einer Lehrveranstaltung im aktuellen Semester voraus!



Fakultät für Rechtswissenschaft
und Volkswirtschaftslehre

Rechtswissenschaft

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.

Erbrecht

Prof. Dr. Schäfer, Carsten

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 W 117
 Max. Gasthörer*innenzahl: 15

Familienrecht

Prof. Dr. Fischinger, Philipp; PD Dr. Kästle-Lamparter, David

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Fr, 11.09.-18.09., 09.10.-16.10, 30.10.-06.11. 08:30-11:45 W 117
 Fr, 13.11.-04.12. (wöchtl.) 10:15-13:30 W 117
 Max. Gasthörer*innenzahl: 15

Gesellschaftsrecht

Prof. Dr. Schäfer, Carsten

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-12:45 W 117
 Max. Gasthörer*innenzahl: 20

Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts I

Prof. Dr. Maltzahn, Flemming

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 SO 108
 Max. Gasthörer*innenzahl: 5

Handelsrecht

Prof. Dr. Maurer, Andreas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:45-13:30 W 117
 Max. Gasthörer*innenzahl: 5

LAW 301 Bürgerliches Recht (mit integrierter Übung)

Dr. Wirth, Gernot

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 A 3, Raum 001.A
 Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 A 3, Raum 001.A
 Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 A 3, Raum 001.A
 Max. Gasthörer*innenzahl: 5

Öffentliches Recht I

Prof. Dr. Maltzahn, Flemming

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 O 129
 Max. Gasthörer*innenzahl: 10

Recht für VWLer

Dr. Beyerbach, Hannes; Dr. Wirth, Gernot

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 SO 108
 Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 SO 108
 Max. Gasthörer*innenzahl: 5

Staatsrecht**Prof. Dr. Müller, Michael**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 24.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-13:30

EO 165

Fr, 25.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-13:30

EO 165

Max. Gasthörendenzahl: 15

Inhalt: Die Vorlesung behandelt Pflichtstoff der Staatsprüfung im Rahmen der Ersten juristischen Prüfung. Traditionell ist Gegenstand einer der beiden öffentlich-rechtlichen Klausuren der Staatsprüfung das Verfassungsrecht (ohne Notstands- und Finanzverfassungsrecht); diese Aufgabe ist in der Regel verfassungsprozessual eingekleidet. Darüber hinaus bestehen auch enge Bezüge zwischen dem Verfassungsrecht und dem Verwaltungsrecht, dem üblichen Themengebiet der zweiten öffentlich-rechtlichen Klausur der Staatsprüfung. Die Vorlesung behandelt sowohl das Staatsorganisationsrecht als auch die Grundrechte. Für das Staatsorganisationsrecht wird dargestellt, wie der durch das Grundgesetz verfasste Staat rechtlich aufgebaut ist, welche Struktur- und Organisationsprinzipien ihn prägen und wie mittels verfassungsgerichtlicher Verfahren Rechtsstreitigkeiten zwischen Staatsorganen und anderen mit Verfassungsrechten ausgestatteten Akteuren ausgetragen werden. Ausführlich behandelt werden Struktur und Wirkungsweise der Grundrechte einschließlich Fragen ihrer rechtlichen Durchsetzung, nicht zuletzt im Wege der Verfassungsbeschwerde. Bei alldem soll versucht werden, das System des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland als Ganzes zu erfassen und auch seine Stellung innerhalb des Völker- und Europarechts zu verdeutlichen. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung methodischer Fähigkeiten gelegt, da von methodengerechtem Arbeiten der Erfolg sowohl in der Staatsprüfung als auch in der Rechtspraxis abhängt.

Literatur: Bumke/Voßkuhle, Casebook Verfassungsrecht, 8. Auflage 2020; Degenhart, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht, 36. Auflage 2020; Epping, Grundrechte, 9. Auflage 2021; Kingreen/Poscher, Grundrechte. Staatsrecht II, 36. Auflage 2020; Michael/Morlok, Grundrechte, 7. Auflage 2020.

Strafrecht AT**Prof. Dr. Bülte, Jens**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-18:45

EO 162

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

EO 162

Max. Gasthörendenzahl: 5

Urheberrecht**Dr. Zurth, Patrick**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

W 114

Mi, 30.09.-30.09. (Einzel) 08:30-10:00

W 114

Max. Gasthörendenzahl: 5

Vertragsrecht BT**PD Dr. Kästle-Lamparter, David**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

W 117

Max. Gasthörendenzahl: 15

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthören-de geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörenstudium

Volkswirtschaftslehre

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.

E5100 Economic History / E8042 Economic History

Dr. Donges, Alexander

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.09. (Einzel) 12:00-13:30	L 7, 3-5, Raum P 044
Do, 17.09.-17.09. (Einzel) 12:00-13:30	L 7, 3-5, Raum P 044
Mi, 04.11.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45	L 7, 3-5, Raum P 043
Mi, 04.11.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30	L 7, 3-5, Raum P 043
Do, 05.11.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45	L 7, 3-5, Raum P 044
Do, 05.11.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30	L 7, 3-5, Raum P 044

Max. Gasthörer*innenzahl: 3

Game Theory

Prof. Dr. Tröger, Thomas

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: ** noch nicht näher definiert **)

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45	L 7, 3-5, Raum S 031
Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00	L 7, 3-5, Raum S 031

Max. Gasthörer*innenzahl: 5

Analysis

Ph.D. Habermalz, Steffen

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00	ZOOM
---	------

Max. Gasthörer*innenzahl: 20

Analysis

Ph.D. Habermalz, Steffen

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45	A 3, Raum 001.A
---	-----------------

Max. Gasthörer*innenzahl: 20

Analysis und Lineare Algebra A

Ph.D. Habermalz, Steffen

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live & tlw. digital live)

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00	SO 108
Do, 10.09.-10.09. (Einzel) 15:30-17:00	SN 163
Di, 22.09.-08.12. (14tägl) 12:00-13:30	ZOOM

Max. Gasthörer*innenzahl: 20

BE 510 Business Economics I

Prof. Ph. D. Orzen, Henrik

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: ** noch nicht näher definiert **)

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15	SN 163
---	--------

Max. Gasthörer*innenzahl: 5

BE 510 Business Economics I

Prof. Ph. D. Orzen, Henrik

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: ** noch nicht näher definiert **)

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00	SN 163
---	--------

Max. Gasthörer*innenzahl: 5

E5138 Economic Growth and Historical Development**Prof. Dr. Boberg-Fazlic, Nina**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 9, 1-2, Raum 003

Do, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

L 9, 1-2, Raum 003

Max. Gasthörendenzahl: 5

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre**Ph.D. Habermalz, Steffen; Dr. Donges, Alexander**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

A 3, Raum 001.A

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

A 3, Raum 001.A

Max. Gasthörendenzahl: 10

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre**Ph.D. Habermalz, Steffen; Dr. Donges, Alexander**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

ZOOM

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

ZOOM

Max. Gasthörendenzahl: 20

Makroökonomik B**Prof. Dr. Wangner, Philipp**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: ** noch nicht näher definiert **)

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

SN 163

Fr, 11.09.-11.12. (14tägl) 15:30-17:00

SN 163

Max. Gasthörendenzahl: 5

Mikroökonomik B**Prof. Dr. Nocke, Volker**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: ** noch nicht näher definiert **)

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

SN 163

Mo, 07.09.-07.12. (14tägl) 17:15-18:45

SN 163

Max. Gasthörendenzahl: 5

Statistik II**Dr. Stocker, Toni**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SO 108

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

SN 163

Max. Gasthörendenzahl: 10

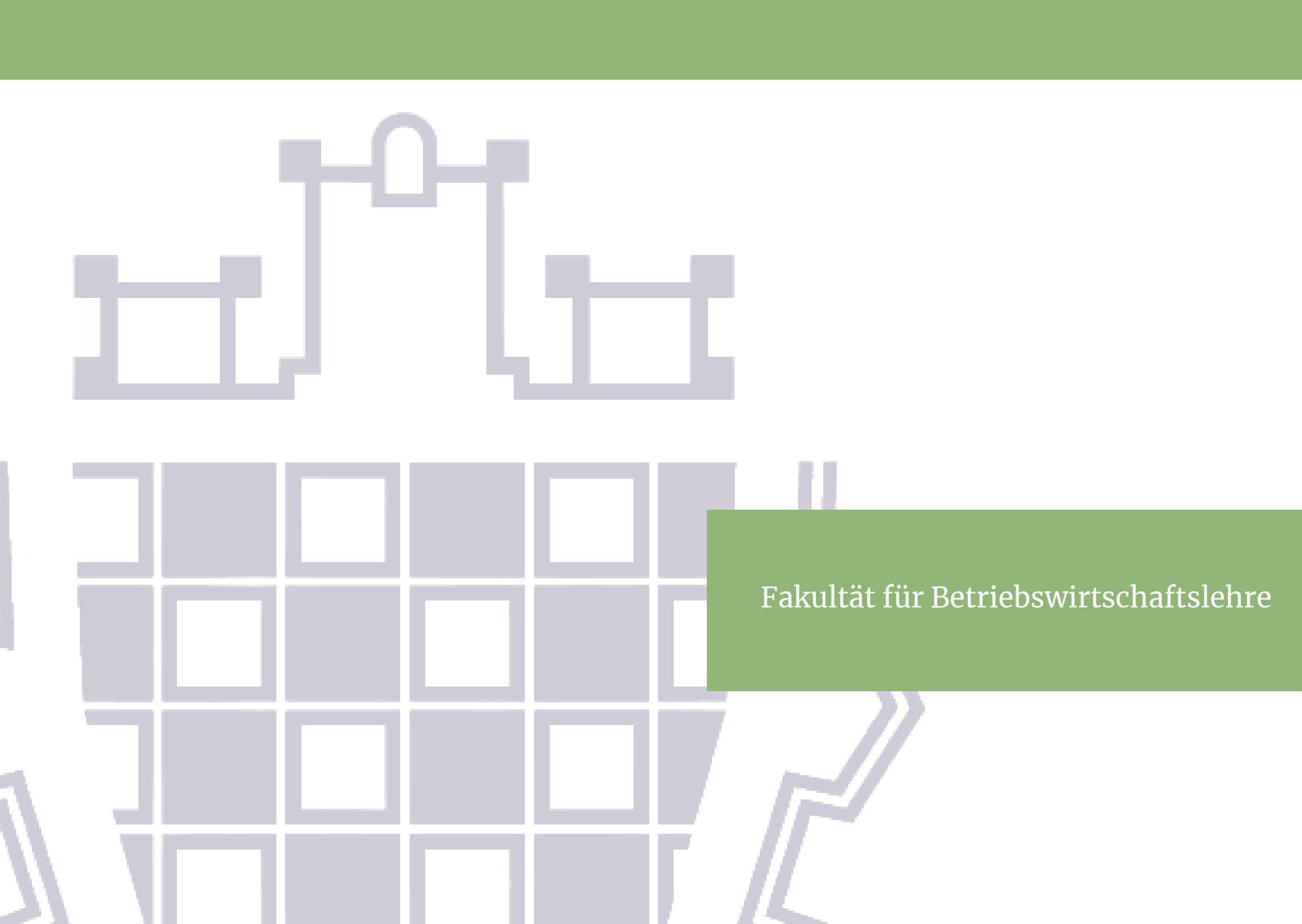
Wirtschaftsgeschichte**Prof. Dr. Streb, Jochen**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

B 6, 23-25, A, Raum 001

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.



Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

Betriebswirtschaftslehre

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.

CC 302 Finanzmathematik VL

Prof. Dr. Rother, Simon

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-22.10. (wöchtl.) 13:45-15:15

A 3, Raum 001.A

Max. Gasthörer*innenzahl: 20

CC 302 Finanzmathematik VL

Prof. Dr. Rother, Simon

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-22.10. (wöchtl.) 15:30-17:00

A 3, Raum 001.A

Max. Gasthörer*innenzahl: 20

CC 302 Finanzmathematik VL

Prof. Dr. Rother, Simon

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-22.10. (wöchtl.) 17:15-18:45

A 3, Raum 001.A

Max. Gasthörer*innenzahl: 20

CC 504 Corporate Social Responsibility

Prof. Dr. Reinwald, Max

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

A 3, Raum 001.A

Max. Gasthörer*innenzahl: 5

Finanzwirtschaft

Dr. Cauthorn, Thomas; Dr. Johann, Thomas

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-16:00

SO 108

Max. Gasthörer*innenzahl: 50

Finanzwirtschaft

Dr. Cauthorn, Thomas; Dr. Johann, Thomas

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 16:30-18:45

SO 108

Max. Gasthörer*innenzahl: 50

FIN 500 Investments

Prof. Dr. Theissen, Erik

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-17.11. (wöchtl.) 13:45-17:00

M 003

Max. Gasthörer*innenzahl: 5

FIN 540 Einführungsveranstaltung/Introductory Session

Prof. Ph. D. Maug, Ernst

Einführungsveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.09. (Einzel) 14:15-15:15

SN 169

Max. Gasthörer*innenzahl: 5

FIN 602 Trading and Exchanges**Prof. Dr. Theissen, Erik**

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-23.11. (wöchtl.) 13:45-15:15 O 145

Mi, 09.09.-16.09. (wöchtl.) 13:45-17:00 O 145

Mi, 30.09.-30.09. (Einzel) 13:45-17:00 Raumangabe folgt

Mi, 07.10.-21.10. (wöchtl.) 13:45-17:00 O 145

Max. Gasthörendenzahl: 3

MAN 301 Strategic and International Management**Prof. Dr. Brauer, Matthias; Prof. Dr. Woywode, Michael**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 A 3, Raum 001.A

Max. Gasthörendenzahl: 3

MAN 352 Human Resources Management**Prof. Dr. Biemann, Torsten**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 SN 163

Max. Gasthörendenzahl: 10

MAN 352 Human Resources Management**Prof. Dr. Biemann, Torsten**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 SN 169

Max. Gasthörendenzahl: 5

MAN 630 Introduction to Entrepreneurship**Prof. Dr. Woywode, Michael**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 O 145

Max. Gasthörendenzahl: 2

MAN 645 Leadership and Motivation**Prof. Dr. Biemann, Torsten**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live & tlw. digital live)

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 M 003

Max. Gasthörendenzahl: 10

MAN 649 Human Resource Recruitment and Selection**Dr. Danesy, Frank**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))

Mo, 07.09.-12.10. (wöchtl.) 13:45-17:00 EO 145

Max. Gasthörendenzahl: 10

Marketing**Prof. Dr. Kraus, Florian**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 Raumangabe folgt

Max. Gasthörendenzahl: 10

Marketing**Schedel, Fabian; Prof. Dr. Kraus, Florian****Prof. Dr. Kraus, Florian**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 Raumangabe folgt

Max. Gasthörendenzahl: 10

MKT 510 Price and Product Management**Trappmann, Moritz**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 SN 169

Max. Gasthörendenzahl: 10

MKT 510 Price and Product Management

Kleinermann, Matthias

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

SN 169

Max. Gasthörendenzahl: 10

TAX 303 Taxation I: Unternehmensbesteuerung

Gutekunst, Luca; Schmidt, Katharina; Prof. Dr. Spengel, Christoph

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SO 108

Mi, 09.09.-09.09. (Einzel) 13:45-15:15

SO 108

Max. Gasthörendenzahl: 5

TAX 303 Taxation I: Unternehmensbesteuerung

Gutekunst, Luca; Schmidt, Katharina

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Zu dieser Übung werden mehrere Termine angeboten. Die einzelnen Termine finden Sie online im Studierendenportal.

Max. Gasthörendenzahl: 2

TAX 303 Taxation I: Unternehmensbesteuerung

Gutekunst, Luca; Schmidt, Katharina

Tutorium (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Zu diesem Tutorium werden mehrere Termine angeboten. Die einzelnen Termine finden Sie online im Studierendenportal.

Max. Gasthörendenzahl: 2

TAX 353 Germany at a Crossroads. Political Economy, Generational Equity, Education, Innovation and the Crisis of the Social Contract

N.N.

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

O 131

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt:

This seminar provides a critical, interdisciplinary examination of the profound structural challenges currently threatening the long-term political, economic, and societal stability of the Federal Republic of Germany. Moving beyond conventional analyses of macroeconomic cycles, the course centers on the concept of systemic failure driven by entrenched institutional frameworks and a cultural shift toward hyper-individualism with an additional focus on the philosophy of the times we now face in a historical context.

Drawing upon the core arguments presented in Geisterfahrer: Germany at a Societal, Political, and Economic Crossroads, we will dissect three parallel crises: demographic implosion, the need to re-examine the current educational foundation and related innovation culture as well as the concentration of wealth leading to a crisis of generational equity. The seminar's objective is to not only diagnose these failures but also to rigorously evaluate a set of radical, non-negotiable policy reforms essential for a sustainable national future. The course is intended to give the student a new perspective and framework to apply to problems in order to identify actionable solution sets.

TAX 520 Besteuerung der Unternehmen

Jungmann, Felix; Prof. Dr. Spengel, Christoph

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-02.11. (wöchtl.) 08:30-11:45

O 131

Di, 08.09.-08.09. (Einzel) 13:45-17:00O 131

Max. Gasthörendenzahl: 2

TAX 520 Besteuerung der Unternehmen**Jungmann, Felix**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.09. (Einzel) 10:15-11:45

O 131

Mo, 26.10.-30.11. (wöchtl.) 10:15-11:45

O 129

Max. Gasthörendenzahl: 2

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Wirtschaftspädagogik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Einführung Corporate Learning - Vorlesung**Prof. Dr. Rausch, Andreas; Prof. Dr. Seifried, Jürgen**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

SO 322

Max. Gasthörendenzahl: 10

Empirische Forschungsmethoden**Prof. Dr. Ifenthaler, Dirk**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

O 142

Max. Gasthörendenzahl: 10

Inhalt: Das Modul führt in die empirische Forschungslogik und Datenanalyse ein. Die Praxisorientierung wird durch einen forschungs- basierten Projektansatz realisiert, indem die Studierenden eigene empirische Studien konzipieren, durchführen und analysieren sowie die Befunde nach wissenschaftlichen Konventionen berichten. Die Themen stehen im engen Zusammenhang mit empirischen Forschungsmethoden und fokussieren den Forschungs- prozess sowie dessen praktische Umsetzung im Kontext der Wirtschaftspädagogik.

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Wirtschaftsinformatik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthördenstudium.

IS 203 Wirtschaftsinformatik III: Development and Management of Information Systems Prof. Dr. Höhle, Hartmut

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 O 148
 Max. Gasthördenzahl: 2

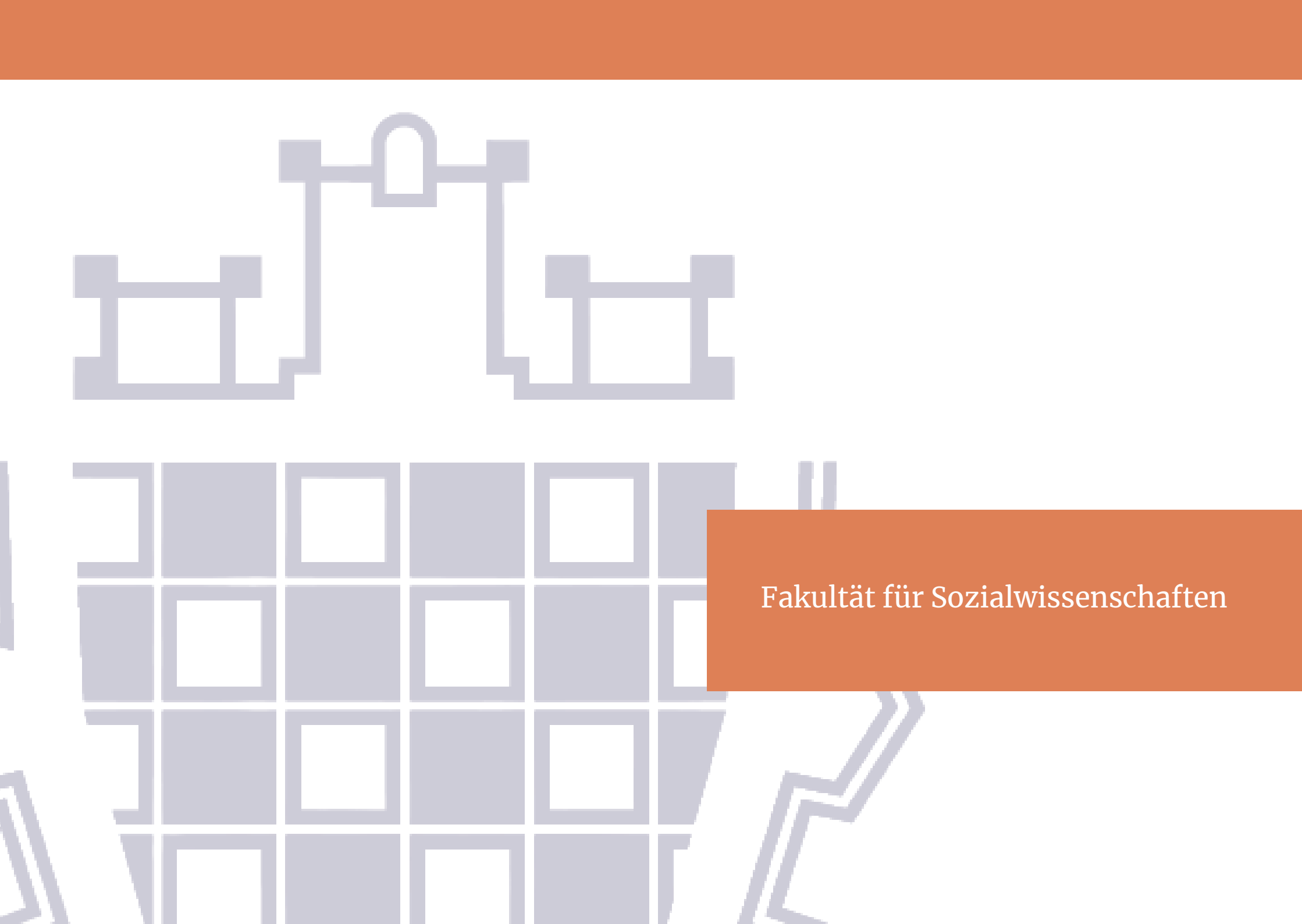
IS 557 Introduction to Scientific Programming with Python Sen, Indira

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 O 148
 Max. Gasthördenzahl: 4

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörer*innen geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthördenstudium.



Foto: Universität Mannheim

A stylized, light purple graphic of a building facade is positioned on the left side of the slide. It features a central section with a grid of windows and a small arched window above it. To the right of this central section are two more windows. The entire graphic is composed of simple geometric shapes and lines.

Fakultät für Sozialwissenschaften

Soziologie

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.

VL Datenerhebung

Prof. Dr. Keusch, Florian

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörer*innenzahl: 5

Inhalt: In der Vorlesung „Datenerhebung“ werden die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Untersuchungsformen und Datenerhebungsverfahren vorgestellt. Im zugehörigen Übungskurs werden diese Verfahren vertieft und in praktischen Übungen umgesetzt.

Ablaufplan:

Einführung; Planung & Ablauf empirischer Sozialforschung

Qualitative & Quantitative Methoden

Theorien & Hypothesen

Operationalisieren & Messen

Befragung

Beobachtung

Inhaltsanalyse

Experimente

Big Data

Stichprobenziehung

Untersuchungsdesigns & Datenstrukturen

Forschungsethik

VL Multivariate Verfahren

Prof. Dr. Gautschi, Thomas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

A 5, 6, Raum B 243

Max. Gasthörer*innenzahl: 5

Inhalt: Die Vorlesung führt grundlegend in die Verfahren und Anwendungsprobleme der multivariaten Datenanalyse ein. Dabei werden im Wesentlichen die Grundlagen des klassischen linearen Regressionsmodells besprochen. Wir behandeln dabei sowohl die Anwendung von Regressionsverfahren in der sozialwissenschaftlichen Forschung als auch die Grundlagen der statistischen Schätztheorie. Die Vorlesung schließt mit einer kurzen Einführung in die binären Entscheidungsmodelle. Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse werden durch eine begleitende Übung praktisch angewendet und vertieft.

Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Thomas Gautschi gehalten und bespricht die relevante statistische Theorie und bezieht diese mit Beispielen auf sozialwissenschaftliche Fragestellungen.

VL Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich

Prof. Dr. Kogan, Irena

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SN 169

Max. Gasthörer*innenzahl: 15

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörer*innen geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.

Psychologie

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.

A2: Geschichte, Forschungsmethoden und ethische Grundsätze der Psychologie

Prof. Dr. Meiser, Thorsten

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

M 003

Max. Gasthörer*innenzahl: 15

Inhalt: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des empirisch-wissenschaftlichen Vorgehens ein und bietet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die aktuellen Methoden psychologischer Forschung. Dabei wird ein Verständnis für die Aufgaben und Fragestellungen der Psychologie vermittelt und eine Basis für die wissenschaftlichen Methoden und wissenschaftstheoretischen Prinzipien gelegt, mit denen theoretische und anwendungsorientierte Forschungsfragen beantwortet werden können. Neben den historischen Wurzeln der Psychologie und Psychotherapie sowie ihrer einflussreichen Schulen und Persönlichkeiten werden verschiedene Paradigmen psychologischer Forschung anhand von Beispielen erläutert. Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für die Bedeutung der empirisch-wissenschaftlichen Herangehensweise und für die wissenschaftliche Begründung psychologischen Handelns. Dies schließt die Kritikfähigkeit gegenüber der Aussagekraft empirischer Ergebnisse, die Kenntnis der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sowie die Beachtung von ethischen Standards in der Forschung und psychologischen Tätigkeit ein.

AD1/BD6: Vertiefung Klinische Psychologie und Psychopathologie/ CC1: Vertiefung Klinische Psychologie und Psychotherapie

Prof. Dr. Aguilar-Raab, Corina; Prof. Dr. Alpers, Georg; Prof. Dr. In-Albon, Tina

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SN 163

Max. Gasthörer*innenzahl: 10

Inhalt: Diese Ringvorlesung vermittelt vertiefte Kenntnisse zu Diagnostik, Ätiologie sowie Störungs- und Behandlungswissen der Klinischen Psychologie und Psychopathologie des Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalters. Zu den behandelten Themengebieten gehört u.a. die kritische Auseinandersetzung mit der klassifikatorischen Diagnostik und mit aktuellen Kontroversen der Klinischen Psychologie. Darüber hinaus befassen sich die Teilnehmer*innen und Teilnehmer mit aktuellen Forschungstätigkeiten und etablierten Forschungsmethoden aus ausgewählten Bereichen der Klinischen Psychologie und Psychopathologie.

Die Vorlesung wird zu gleichen Teilen von Prof. Alpers, Prof. Aguilar-Raab und Prof. In-Albon gehalten.

AE1/BD5/CA1: Vertiefung Kognitive Psychologie

Prof. Dr. Bröder, Arndt

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

A 5, 6, Raum B 144

Max. Gasthörer*innenzahl: 10

Inhalt: Das Modul umfasst die vertiefte Beschäftigung mit der Kognitiven Psychologie als eine der Grundlagendisziplinen der Psychologie. Aufbauend auf dem im Bachelorstudium erworbenen Wissen wird ein Überblick über die wichtigsten Themen der aktuellen kognitionspsychologischen Forschung gegeben, wobei ein besonderer Fokus auf Lernen, Gedächtnis, Urteilen und Entscheiden gelegt wird. Bei der Vermittlung dieser Inhalte werden die wissenschaftlich systematisierte und kontrollierte Erfassung vertieften menschlichen Verhaltens und Erlebens bei unterschiedlichen Personengruppen und in verschiedenen Altersgruppen abgedeckt, um sie bei der eigenen beruflichen Tätigkeit zu nutzen.

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten Themen der ak-

tuellen kognitionspsychologischen Forschung mit Fokus auf Lernen, Gedächtnis, Urteilen und Entscheiden. Zur kontrollierten Erfassung der beteiligten kognitiven Prozesse werden kognitive Modellierungsmethoden vorgestellt. Einzelne Themengebiete werden anhand aktueller Fachliteratur und spezielle Methoden der Kognitionspsychologie vertieft. Aktuelle Debatten und Befunde der kognitionspsychologischen Forschung werden anhand der empirischen Originalliteratur aufgearbeitet.

Einführung in die Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Dickhäuser, Oliver

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SO 108

Max. Gasthörendenzahl: 20

G1: Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion

Prof. Dr. Kuhlmann, Beatrice

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live & recorded)

Mi, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SN 163

Max. Gasthörendenzahl: 30

Inhalt: Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die wissenschaftlichen Grundlagen, Theorien und empirischen Befunde der Motivations- und Emotionspsychologie. Neben den klassischen Triebtheorien (Freud, Hull) und Lewins Feldtheorie zu Motivkonflikten, werden aus der modernen Motivationspsychologie die explizite und implizite Messung der Big 3 Motive (Leistung, Macht, Anschluss) sowie die intrinsische Motivation vorgestellt. Abschließend werden Prozesse der Volition, also wie sich Motive über Ziele in Handlung umsetzen, betrachtet. In der Emotionspsychologie werden dimensionale und kategoriale Emotionsmodelle sowie verschiedene Emotionstheorien kontrastiert. Es wird ein Überblick über Methoden der Emotionsinduktion und -messung gegeben. Abschließend werden Aspekte der Emotionsregulation besprochen.

Achtung: Die Vorlesung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche

Literatur: Brandstätter, V., Schüler, J., Puca, R. M. & Lozo, L. (2018). Allgemeine Psychologie für Bachelor: Motivation und Emotion. Berlin: Springer.

G2: Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis

Prof. Dr. Erdfelder, Edgar

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SN 163

Max. Gasthörendenzahl: 60

Inhalt: Die Vorlesung bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand auf dem Gebiet der Lern- und Gedächtnispsychologie. Im Teil "Lernpsychologie" werden folgende Themen behandelt: Klassische Konditionierung, biologisch vorbereitetes Lernen, operante Konditionierung und instrumentelles Lernen, Diskriminationslernen, Beobachtungslernen, die Rolle des Bewusstseins beim Lernen und implizites Lernen. Der Teil "Gedächtnispsychologie" umfasst die Forschungsgebiete sensorische Gedächtnissysteme, Kurzzeit- bzw. Arbeitsgedächtnis, Übung und Organisation, episodisches Langzeitgedächtnis, semantisches Gedächtnis, Wissen und implizites Gedächtnis."

Empfohlen für:

Hauptfachstudierende der Psychologie, Nebenfachstudierende sowie Gasthörer

Achtung: Die Vorlesung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche

Literatur: Baddeley, A., Eysenck, M.W. & Anderson, M. C. (2010). Memory. New York: Psychology Press.
Buchner, A. & Brandt, M. (2008). Gedächtniskonzeptionen und Wissensrepräsentationen. In J. Müsseler (Hrsg.), Lehrbuch Allgemeine Psychologie (2. Aufl., S. 429-464). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
Koch, I. (2008). Konditionieren und implizites Lernen. In J. Müsseler (Hrsg.), Lehrbuch Allgemeine Psychologie (2. Aufl., S. 338-368). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
Mazur, J.E. (2003). Lernen und Gedächtnis (5. Aufl.). München: Pearson Studium.

H: Biopsychologie und Neuropsychologie (PO 2025);

H1: Biopsychologie und Neuropsychologie (PO 2021)

Prof. Dr. Alpers, Georg

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: ** noch nicht näher definiert **)

Do, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 145

Max. Gasthörendenzahl: 15

L1: Arbeits- und Organisationspsychologie**Prof. Dr. Sonnentag, Sabine**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SN 163

Max. Gasthörendenzahl: 15

Inhalt: Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Arbeits- und Organisationspsychologie und stellt dabei wesentliche Themen vor, unter anderem Arbeitsmotivation, Stress, Arbeitsgruppen, Führung, Arbeitsanalyse, Leistungsbeurteilung, Personalauswahl, Training. Es wird ein erster Überblick über wichtige forschungs- und praxisbezogene Fragestellungen vermittelt, wobei insbesondere die empirische Basis des Faches betont wird. Diese Veranstaltung empfiehlt sich für alle Studierenden als Einstieg in das Fach „Arbeits- und Organisationspsychologie“.

Literatur: Landy, F.L., & Conte, J.M. (2013.) Work in the 21st century. An introduction to industrial and organizational psychology (4 ed.). Malden, MA: Blackwell

L2: Klinische Psychologie und Psychotherapie**Prof. Dr. Aguilar-Raab, Corina; Prof. Dr. Alpers, Georg; Prof. Dr. In-Albon, Tina**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

SN 169

Max. Gasthörendenzahl: 10

L3: Konsumentenpsychologie**Prof. Dr. Wänke, Michaela**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

M 003

Max. Gasthörendenzahl: 10

L4: Pädagogische Psychologie**Prof. Dr. Dickhäuser, Oliver**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SO 108

Max. Gasthörendenzahl: 20

Inhalt: Methodische und begriffliche Grundlagen, kognitive, motivationale und soziale Bedingungen gelingender Lernprozesse und deren Förderung bzw. Optimierung, Instruktionsqualität und Optimierung von Instruktion sowie pädagogisch-psychologische Evaluation und Diagnostik.

Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2010). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

BW 4/5: Digital gestütztes Lehren und Lernen**Dr. Fehrer, Benedict**

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

A 5, 6, Raum B 318

Max. Gasthörendenzahl: 15

Inhalt: In der ersten Hälfte des Seminars wird ein theoretischer Einblick in das Thema des Wissenserwerbs mit neuen Medien gegeben. Dabei wird auf grundlegende Aspekte wie kognitive Belastung und kognitive Theorien eingegangen. Darauf aufbauend werden Designprinzipien für Multimedia-Materialien besprochen, aber auch auf individuelle Anforderungen von Lernenden an die Gestaltung dieser Materialien eingegangen. In der zweiten Hälfte sollen die Teilnehmenden des Seminars in eigenständiger Recherchearbeit digitale Tools suchen, finden und im Seminar vorstellen. Dabei soll insbesondere zwischen fachspezifischen, fachunspezifischen und überfachlichen Tools unterschieden werden. Abschließend sollen in Kleingruppe neue Tools theoretisch konzipiert werden (es muss nichts praktisch umgesetzt werden).

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Politikwissenschaften

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.

VL Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen

Prof. Dr. Sauter, Melanie

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

A 5, 6, Raum B 243

Max. Gasthörer*innenzahl: 8

VL Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Entscheidungsprozesse in Parteien, Parlamenten und Regierungen moderner Demokratien

Prof. Dr. Debus, Marc

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

A 5, 6, Raum B 244

Max. Gasthörer*innenzahl: 10

Inhalt: In der Vorlesung werden zentrale theoretische und methodische Ansätze der Vergleichenden Regierungslehre (VR) anhand der Analyse von Entscheidungsprozessen in Parteien, Parlamenten und Regierungen westlicher Demokratien vorgestellt und diskutiert. Hierzu werden gängige Konzepte und Theorien der VR wie Repräsentations-, Koalitions- und Delegationstheorien einerseits sowie auf institutionellen Eigenschaften politischer Systeme aufbauende Ansätze andererseits angewendet und ihre empirische Evidenz evaluiert.

VL Einführung in das politische System der BRD

Prof. Dr. Debus, Marc

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SN 163

Max. Gasthörer*innenzahl: 30

Inhalt: Die Vorlesung führt in die institutionellen Eigenschaften des politischen Systems Deutschlands ein. In diesem Kontext werden auch die Strukturen des politischen Prozesses – jeweils mit Rückgriff auf zentrale theoretische Ansätze der Politikwissenschaft – näher beleuchtet und empirisch illustriert. Zu Beginn der Vorlesung werden die historischen Grundlagen und die Entwicklung des politischen Systems Deutschlands dargestellt, um dann auf die einzelnen Institutionen, ihre Kompetenzen und ihre Stellung im politischen Prozess näher einzugehen. In einem zweiten Schritt werden die Muster der sozialen und politischen Partizipation einerseits sowie des Parteiensystems, des Parteienwettbewerbs und der Regierungsbildung in Deutschland andererseits besprochen. Abschließend wird die Struktur des politischen Systems der Europäischen Union und die Effekte des europäischen Mehrebenensystems für den politischen Prozess und für das Regieren in der Bundesrepublik Deutschland diskutiert.

VL Einführung in die Politikwissenschaft

Prof. Dr. Schoen, Harald

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörer*innenzahl: 20

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Politikwissenschaft und ist für Studierende im ersten Semester konzipiert. Die Veranstaltung stellt grundlegende Konzepte der politikwissenschaftlichen Forschung dar und gibt einen Überblick über zentrale Grundbegriffe, Fragen, Theorien und Methoden der Politikwissenschaft.

VL Einführung in die Politische Soziologie**Prof. Dr. Schoen, Harald**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

SN 169

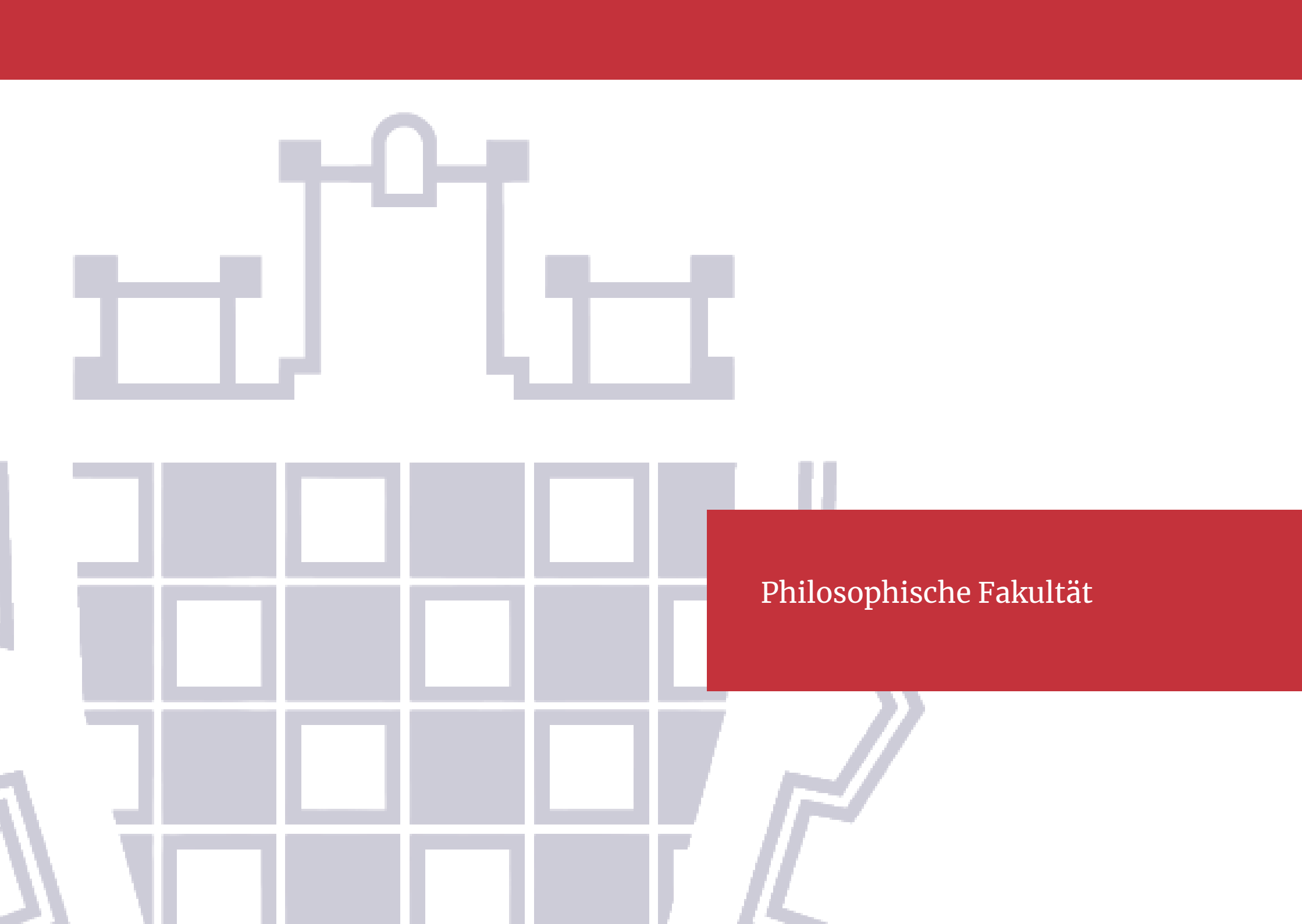
Max. Gasthörendenzahl: 20

Inhalt: Die Vorlesung führt in das politikwissenschaftliche Teilgebiet der Politischen Soziologie ein. Unter anderem werden folgende Themenbereiche behandelt: Grundlegende Ansätze der Politischen Soziologie, soziopolitische Konfliktlinien, Wertorientierungen und Ideologien, politische Kultur, Parteien und Parteiensysteme, organisierte Interessen, politische Kommunikation, politische Beteiligung sowie Wahlverhalten.

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörer*innen geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.



Foto: Anna Logue



Philosophische Fakultät

Philosophie

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörenstudium.

Einführung in die Geschichte der Philosophie

Prof. Dr. Gesang, Bernward

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 150

Max. Gasthörenzahl: 40

Inhalt: In der Vorlesung sollen philosophiehistorische Grundkenntnisse vermittelt werden. Jede Sitzung wird mindestens einen berühmten Philosophen der europäischen Philosophiegeschichte behandeln. Wir beginnen mit Platon und enden vielleicht mit Marx. Die Vorlesungen werden in Form von hochgeladenen kommentierten PowerPoints abgehalten. Zudem wird jede Woche um 13:00 Uhr eine halbe Stunde in Präsenz ein Textauszug der behandelten Philosophen gelesen und diskutiert.

Sprache und Metaphysik

Prof. Dr. Freitag, Wolfgang

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 150

Max. Gasthörenzahl: 30

Inhalt: Die Vorlesung führt in zentrale Themen der Sprachphilosophie ein und untersucht das Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit. Sie gliedert sich in vier thematische Bereiche.
 Der erste Teil behandelt grundlegende Fragen der Semantik und Pragmatik: Was ist sprachliche Bedeutung? Wie hängen Bedeutung, Wahrheit und Kommunikation zusammen? Zudem betrachten wir die unterschiedlichen Funktionen der Sprache, insbesondere ihre weltbeschreibende und ihre ausdrucksbezogene Rolle, und diskutieren dabei Themen wie den Ausdruck von mentalen Zuständen und von Begründungsbeziehungen.

Im zweiten Teil wenden wir uns den metaphysischen Voraussetzungen sprachlicher Bezugnahme zu. Im Zentrum stehen die sprachliche Erfassung von Individuen, Eigenschaften und Universalien, klassische Theorien der Eigennamen, Fragen der Existenz und Nichtexistenz, Fiktionalität sowie Carnaps Kritik der Metaphysik.

Der dritte Teil widmet sich der Rolle der Sprache für Erkenntnis und gesellschaftliche Wirklichkeit. Dabei behandeln wir Fragen nach Wahrheit und Lüge, Verschwörungstheorien sowie Phänomene selbsterfüllender Prophezeiungen, bei denen Überzeugungen und sprachliche Praktiken die Wirklichkeit mitgestalten können.

Abschließend betrachten wir aktuelle Entwicklungen an der Schnittstelle von Sprachphilosophie, Kognitionswissenschaft und Informatik. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, ob und in welchem Sinne künstliche Systeme und insbesondere Large Language Models Sprache verstehen und sprachliche Kompetenzen besitzen können.

Die Vorlesung wird durch ein fakultatives Tutorium ergänzt.

Literatur: Die vorlesungsbegleitende Lektüre besteht überwiegend aus Auszügen der Primärliteratur. Sie wird zu Beginn bekanntgegeben. Teile der Vorlesungsthemen werden in folgenden Arbeiten behandelt:

Lycan, W. G. (2008). *Philosophy of Language: A Contemporary Introduction* (2nd ed.). London: Routledge.

Morris, M. (2007). *An Introduction to the Philosophy of Language*. Cambridge: Cambridge University Press.

Pfister, J. (Hrsg.) (2011). *Texte zur Sprachphilosophie*. Stuttgart: Reclam.

Wirtschafts- und Unternehmensethik

apl. Prof. Dr. Schälike, Julius

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

EO 150

Max. Gasthörenzahl: 10

Inhalt: Die Vorlesung führt ein in die wichtigsten Konzepte der Normativen Ethik (Utilitarismus; Kontraktualismus; Kantianismus) und der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Libertäre Ethik; Egalitarismus [Rawls]; Ökonomische Ethik [Homann]). Anhand einschlägiger Fallstudien werden die Ansätze erprobt und kritisch diskutiert. Vertieft werden u. a. folgende Themen: Markt und Wettbewerb; Shareholder vs. Stakeholder Value; kollektives Handeln und individuelle Verantwortung; Klimawandel; Downsizing; Sweatshops.

Literatur: W. Shaw: *Business Ethics*. 8. Auflage. Boston: Wadsworth 2013.

K. Homann/C. Lütge: *Einführung in die Wirtschaftsethik*. 2. Auflage. Berlin: LIT 2013.

Einführung in die Ethik

apl. Prof. Dr. Schälike, Julius

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 150

Max. Gasthörendenzahl: 10

Inhalt: Was ist Moral, was ist Ethik? Wie lassen sich moralische Normen begründen? Welche Konzepte normativer Ethik gibt es? Was spricht für die jeweiligen Konzepte, wo liegen Probleme? Die Vorlesung soll einen Überblick über die wichtigsten Ansätze zur normativen Ethik (Tugendethik, Kants Ethik, Kontraktualismus, Utilitarismus, Mitleidsethik) und Metaethik vermitteln.

Lesen & Schreiben philosophischer Texte

Dr. Brecher, Martin

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

EO 154

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger und dient dem Einüben grundlegender Kompetenzen der Lektüre und des Verfassens philosophischer Texte. Anhand von ausgewählten Texten sollen zum einen grundlegende Lektürefähigkeiten vermittelt werden, insbesondere die Identifikation von philosophischen Fragestellungen (worum geht es im Text?) und argumentativen Strukturen (was wird behauptet und wie wird es begründet?) und ihre Wiedergabe in eigenen Worten. Zum anderen wollen wir schrittweise zentrale Fertigkeiten des philosophischen Schreibens einüben: Wie formuliere ich eigene Fragestellungen, Überlegungen und Argumente auf verständliche und stringente Weise? Wie baue ich eine philosophische Seminararbeit auf? Schließlich sollen auch Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie das Recherchieren von Forschungsliteratur und ihr Einbinden in eigene Texte vermittelt werden.

Lesen & Schreiben philosophischer Texte

Dr. Brecher, Martin

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 154

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: s.o.

Philosophisches Denken und Argumentieren

Prof. Dr. Freitag, Wolfgang

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 150

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Diese einführende Lehrveranstaltung legt den Grundstein für eine argumentative Auseinandersetzung mit philosophischen und nicht-philosophischen Themen. Sie richtet sich vor allem an Studienanfängerinnen und -anfänger und vermittelt methodische Fähigkeiten, die in Philosophie und Wissenschaft von besonderer Bedeutung sind. Im Zentrum steht die Argumentationstheorie. Wir besprechen induktive und deduktive Argumente und schließen mit den Grundlagen der Aussagenlogik. Im Zuge der Veranstaltung erörtern wir auch zentrale Unterscheidungen wie z.B. zwischen Wahrheit und Wissen und zwischen Semantik und Pragmatik. Es werden Techniken der Begriffsanalyse wie z.B. die Methode der Gedankenexperimente eingeführt.

Es werden vorlesungsbegleitende Tutorien angeboten.

Die Vorlesungsfolien und Übungsblätter sowie weitere für die Veranstaltung relevante Materialien und Informationen werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Literatur: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Armut, Ökonomik und Ethik**apl. Prof. Dr. Schälike, Julius**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 159

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Das Hauptseminar untersucht Armut als ethisches und ökonomisches Problem. Ausgangspunkt sind zentrale Fragen der praktischen Ethik: Haben wohlhabende Individuen und Gesellschaften eine Pflicht, extreme Armut zu lindern? Reicht es, Menschen in Not zu helfen, oder sind wir darüber hinaus verpflichtet, globale Strukturen zu verändern, wenn sie Armut mitverursachen? Im Mittelpunkt stehen zunächst moralphilosophische Ansätze zur Hilfspflicht und zur Vermeidung von Schädigung, insbesondere bei Peter Singer und Thomas Pogge. Darauf aufbauend werden ausgewählte Positionen der Entwicklungsökonomik diskutiert. Dabei geht es um unterschiedliche Erklärungen von Armut sowie um die Frage, welche politischen und institutionellen Maßnahmen zu ihrer Überwindung beitragen können. Die ökonomischen Ansätze unterscheiden sich vor allem darin, wie sie Armut erklären und welche Form von Entwicklungspolitik sie empfehlen. Jeffrey Sachs betont Armutsfallen, fehlende Infrastruktur und die Notwendigkeit groß angelegter, koordinierter Hilfsprogramme. William Easterly kritisiert solche top-down geplanten Entwicklungsstrategien und setzt stärker auf marktnahe Problemlösungen. Banerjee und Duflo wenden sich gegen große entwicklungspolitische Universalrezepte und plädieren für eine empirisch-experimentelle Analyse konkreter Probleme: Statt „die“ Ursache von Armut zu bestimmen, untersuchen sie mithilfe randomisierter Studien, welche Maßnahmen in bestimmten Kontexten tatsächlich wirken. Das Seminar verbindet normative Fragen globaler Gerechtigkeit mit empirisch informierten Debatten über Entwicklung, Hilfe, Institutionen und Armutsbekämpfung.

Ästhetik, Kunst und Lebenswelt**Dr. Bräuer, Felix**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 159

Max. Gasthörendenzahl: 5

Britischer Empirismus**Prof. Dr. Freitag, Wolfgang**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 157

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Der britische Empirismus gehört zu den einflussreichsten Strömungen der neuzeitlichen Philosophie. Seine Vertreter verbinden die Überzeugung, dass Erfahrung die grundlegende Quelle menschlicher Erkenntnis ist, mit einer kritischen Untersuchung der Reichweite und Grenzen unseres Wissens. Viele Debatten der heutigen Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes und Wissenschaftstheorie haben ihren Ursprung in den Arbeiten der britischen Empiristen. Das Seminar beginnt mit einem kurzen Blick auf die Vorgeschichte des Empirismus. Bereits bei Platon finden sich Überlegungen zum Verhältnis von Erfahrung und Erkenntnis, während Descartes mit seinem Rationalismus eine Position formuliert, an der sich die Empiristen ausdrücklich abarbeiten. Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns mit den klassischen Texten von Locke, Berkeley und Hume. Diese bildet das Zentrum des Seminars. Dabei stehen Fragen nach dem Ursprung unserer Ideen, der Natur von Wahrnehmung und Bewusstsein, der Existenz der Außenwelt, persönlicher Identität, Kausalität, Induktion und Skeptizismus im Mittelpunkt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende, die sich mit klassischen Texten der Philosophie vertraut machen und grundlegende erkenntnistheoretische Fragestellungen vertiefen möchten. Die Seminarsitzungen basieren auf der Diskussion ausgewählter Primärtexte.

Literatur: Höffe, O. (Hrsg.). (2016). Klassiker der Philosophie. Band 1: Von den Vorsokratikern bis David Hume. München: C. H. Beck. Darin insbesondere die Artikel zu Locke, Berkeley, Hume.
Woolhouse, R. S. (1988). The Empiricists. Oxford: Oxford University Press.

Causality**Dr. Rückert, Helge**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 159

Max. Gasthörendenzahl: 5

Demokratietheorie**Dr. Wendelborn, Christian**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 154

Max. Gasthörendenzahl: 5

Die erste Frankfurter Schule**Prof. Dr. Gesang, Bernward**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Zeitangabe folgt

Raumangabe folgt

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Anlässlich des Todes von Jürgen Habermas bietet sich die Gelegenheit an, den Boden zu vermessen, auf dem Habermas stand. Dieser war von der ersten Frankfurter Schule von Horkheimer und Adorno bestimmt. Sie kritisieren das Vernunft instrumentell geworden ist, ohne zu benennen, wie ein objektiver Endzweck begründet werden kann. Sie setzen die historisch, materialistische Vertrautheit mit Leidfreiheit als Endzweck. Diese neomarxistischen Prägung ist essenziell um den frühen Habermas überhaupt zu verstehen. Der verlagert die Fragestellung. Es gilt nicht mehr, objektive Zwecke zu begründen, sondern Verfahren für die objektive Akzeptanz einer Norm durch jedermann zu finden. Gelesen werden sollen der Begründungsaufsatz der Frankfurter Schule von Max Horkheimer „Traditionelle und kritische Theorie“ sowie der erste Teil Werkes „Dialektik der Aufklärung. Über den Begriff der Aufklärung“ von Horkheimer und Adorno. Eine Diskussion mithilfe von ChatGPT soll eingeübt werden.

Literatur: M. Horkheimer (1968): Traditionelle und kritische Theorie. In: Horkheimer, M.: Kritische Theorie zwei Bände A. Schmidt (Hrsg), Frankfurt.
M. Horkheimer, T. Adorno (1969 Erste Auflage und Aktualisierungen): Dialektik der Aufklärung; philosophische Fragmente, Frankfurt am Main.

Praxis und Politik bei Aristoteles**Prof. Dr. Wolf, Ursula**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 242

Max. Gasthörendenzahl: 8

American Pragmatism**Dr. Rückert, Helge**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörendenzahl: 5

Der Tod als Thema der Philosophie**apl. Prof. Dr. Schälike, Julius**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 159

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Der Tod gehört zu den grundlegenden Grenzerfahrungen menschlichen Lebens. Er betrifft nicht nur das biologische Ende des Organismus, sondern wirft Fragen nach Sinn, Endlichkeit, Identität und gelingendem Leben auf. Seit der Antike hat sich die Philosophie mit dem Tod auseinandergesetzt: als Gegenstand der Furcht, als Anlass zur Selbsterkenntnis, als Grenze des Denkens, als Herausforderung für Ethik, Metaphysik und Existenzphilosophie.
Das Seminar widmet sich zentralen philosophischen Deutungen und Bedeutungen des Todes. Behandelt werden unter anderem antike Positionen etwa bei Epikur sowie Auseinandersetzungen in der analytischen Ethik. Dabei fragen wir: Ist der Tod ein Übel? Welche Rolle spielt die Endlichkeit für unser Verständnis von Personsein, Verantwortung und Lebenssinn? Können Ereignisse, die nach dem Tod liegen, die Frage, ob das Leben eines Menschen gelingt, noch beeinflussen (promortaler Ruhm)? Und verändert das Bewusstsein der Sterblichkeit die Weise, in der wir leben sollen?
Ziel des Seminars ist es, klassische und aktuelle Texte zur Philosophie des Todes sorgfältig zu lesen, systematisch zu rekonstruieren und kritisch zu diskutieren.

Literatur: J. M. Fischer: Death, Immortality, and Meaning in Life. Oxford 2019; F. Feldman: Confrontations with the Reaper: A Philosophical Study of the Nature and Value of Death. Oxford 1994.

PS Praktische Philosophie 2 **N.N.**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 B 6, 30-32, E-F, Raum 308
Max. Gasthörendenzahl: 5

(Un-)Aufrichtigkeit **Dr. Bräuer, Felix**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 159
Max. Gasthörendenzahl: 5

Wirtschaftsdemokratie und Marktsozialismus. Überzeugende Alternativen zur kapitalistischen Marktwirtschaft? **Dr. Wendelborn, Christian**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 EO 157
Max. Gasthörendenzahl: 5

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Geschichte

Justiz und Zeitgeschichte **Prof. Dr. Borgstedt, Angela**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 150
Max. Gasthörendenzahl: 50

Inhalt: Die Bundesrepublik ist ein Rechtsstaat, die Unabhängigkeit der Justiz eine der Säulen unserer Demokratie. Doch diese Justiz wurde auf den Trümmern eines Unrechtsstaates errichtet, ihr Personal mehrheitlich von dort übernommen. Um im demokratischen Rechtsstaat anzukommen, bedurfte es eines Transformationsprozesses, der in wegweisenden Prozessen und Gerichtsurteilen, parlamentarischen und öffentlichen Debatten sowie Rechtsreformen nachvollziehbar ist. Die Vorlesung wird sich ausgehend von Institutionen und Akteuren mit Urteilen und Diskursen befassen, die vergangenheitspolitisch sowie für die Transformation der Justiz in der Bundesrepublik zu einem Fundament Rechtsstaat prägend waren.

Literatur: Görtemaker, Manfred; Safferling, Christoph: Die Akte Rosenberg. Das Bundesministerium der Justiz und die NS-Vergangenheit. 2. Aufl. München 2016.
Günther, Frieder; Balz, Eva: Verwandlung durch Recht. Das Bundesverfassungsgericht und die Vergangenheit. Göttingen 2026.
Kißener, Michael; Roth, Andreas: Justiz im Umbruch. Die Geschichte des Bundesgerichtshofes 1950 bis 1965. 2 Bde. Berlin, Boston 2025.
Reichel, Peter: Vergangenheitsbewältigung in Deutschland. Die Auseinandersetzung mit der NS-Diktatur in Politik und Justiz. 2. Aufl. München 2007.

Vorlesung Grundlagen der Vermittlung (01) **Dr. Thaller, Anja; Prof. Dr. Kümpfer, Hiram**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Aufzeichnung ohne Präsenz)
Max. Gasthörendenzahl: 20

Inhalt: Die Grundlagenvorlesung behandelt zentrale Theorien, Begriffe, Methoden und Arbeitsweisen der Bildungs- und Vermittlungsarbeit und bietet Orientierungswissen in allen klassischen Feldern der Vermittlung wie Schulen, Museen, Gedenkstätten und anderen kulturelle Institutionen. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für

die historischen, didaktischen und institutionellen Bedingungen von Vermittlung zu entwickeln sowie Standards und aktuelle Diskurse kennenzulernen. Anhand von Beispielen und Fallstudien werden verschiedene Ansätze kritisch reflektiert und ihre Anwendungsmöglichkeiten diskutiert. Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die eine berufliche Zukunft im Kultursektor oder einer vermittelnden Gedächtnisinstitution anstreben.

Die Vorlesung wird als digitale Aufnahme für das asynchrone Selbstlernen zur Verfügung gestellt.

Drei Live-Treffen (per Zoom) im Laufe des Semesters geben Gelegenheit für Nachfragen, Diskussion und Vertiefung. Die Meeting-Links finden Sie im ILIAS-Kurs.

Termine für die Live-Zoom-Sitzungen: Di., 29.9.2026, 17:15–18:45 Uhr | Mo., 9.11.2026, 10:15–11:45 Uhr | Mo., 30.11.2026, 12:00–13:30 Uhr

Der Phoenix-Effekt.

Wie Gesellschaften Krisen bewältigt haben und was wir heute daraus lernen können

Prof. Dr. Kehnel, Annette

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 150

Max. Gasthörendenzahl: 50

Inhalt: Was, wenn die Krise längst da und das Kind schon in den Brunnen gefallen ist? Haben wir dann noch eine Chance? Immer wieder standen Menschen vor Katastrophen – selbst verschuldet oder über sie hereingebrochen. Wie haben frühere Gesellschaften reagiert? Wie sind sie mit Klimakrisen, Pandemien, Umwelt- und Wirtschaftskrisen umgegangen? Die Vorlesung bietet Fallstudien aus der europäischen Geschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit mit Ausblicken auf außereuropäische Kulturen.

Deutschland und Russland.

Von Peter dem Großen bis zur Russischen Revolution

Dr. Syré, Ludger

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 9, 7, Raum 308

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland befinden sich gegenwärtig auf einem Tiefpunkt. Gab es vielleicht auch andere Zeiten? Wie sich das Verhältnis zwischen Deutschen und Russen in den früheren Jahrhunderten darstellte, ist Gegenstand der Übung. Der zu betrachtende Zeitraum erstreckt sich von der Ära Peters des Großen an der Wende zum 18. Jahrhundert bis zum Sturz der Monarchie im Zuge der Februarrevolution 1917. Dabei soll es nicht allein um die politischen, diplomatischen, militärischen und ökonomischen Berührungspunkte zwischen beiden Ländern gehen, sondern auch um den interkulturellen Austausch, die öffentliche Wahrnehmung und das Bild vom jeweils anderen. Die Übung verfolgt die genannten Aspekte teilweise im historischen Längsschnitt; stellenweise greift sie aber auch einzelne Stationen der deutsch-russischen Geschichte heraus und beleuchtet diese intensiver anhand ausgewählter Dokumente. Quellen werden in dieser Übung demnach eine zentrale Rolle spielen.

Bei Interesse kann die Thematik im Frühjahrssemester 2027 fortgesetzt werden. Der zweite Teil würde sich dann den deutsch-russischen Beziehungen im 20. Jahrhundert widmen, also von der Russischen Revolution bis zur Deutschen Einheit und darüber hinaus bis zur aktuellen Spannungslage reichen.

Ausgewählte Inhaltsaspekte:

Die deutsch-russischen Beziehungen im 18. Jahrhundert

Deutsche Spuren im vorpetrinschen Russland/ Peter der Große und seine Orientierung nach Westen/ Wissenschaftliche und kulturelle Beziehungen/ Der Große Nordische Krieg und die Expansion Russlands/ Kriege im 18. Jahrhundert: Polnischer Thronfolgekrieg, Österreichischer Erbfolgekrieg, Siebenjähriger Krieg/ Deutschland, Polen und Russland/ Stellung und Rolle der Deutschbalten im Russischen Reich/ Deutsche im Zarenreich vor und in der Regierungszeit Katharinas II.

Die deutsch-russischen Beziehungen im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Die Zeit der Napoleonischen Kriege/ Der Wiener Kongress und die Heilige Allianz/ Die Balkanfrage und die Orientalische Krise/ Wissenschaftliche und kulturelle Verbindungen/ Wirtschaftliche, unternehmerische und finanzpolitische Beziehungen/ Russland und das Deutsche Kaiserreich in der Bismarckzeit/ Deutschland und Russland im Ersten Weltkrieg

Übergreifende Aspekte

Dynastische Verbindungen und ihre politische und kulturelle Bedeutung/ Der regionale Blick: Russland und Baden/ Die deutsche Russland-Forschung im 19. Jahrhundert/ Russische Reisende und ihre Berichte über Deutschland/ Deutsche und Deutschland in der russischen und Russen und Russland in der deutschen Wahrnehmung

Literatur: Quellen zu den deutsch-russischen Beziehungen 1801-1917. Hrsg. von Horst Günther Linke. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 2001
Quellen zu den deutsch-sowjetischen Beziehungen 1917-1945. Hrsg. von Horst Günther Linke. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1998

Vom Essen bis zum Tafelluxus bei den Römern

Dr. Günther, Rosmarie

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 7, Raum 509

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Die menschliche Nahrungsaufnahme birgt wesentlich mehr Facetten als nur die körperliche Versorgung mit Lebensmitteln. Eine wichtige Funktion der gemeinsamen Mahlzeiten ist die Kommunikation der Speisenden. Hintergründe der Gemeinsamkeit kann die Religion abbilden und regeln (z.B. der Verzehr des Opfertieres, Speisegebote, Abendmahl, Fastenzeiten etc.). Beobachtungen im historischen Kontext verweisen auf die soziale und politische Funktion des Essens, aber auch die Übertreibungen mit üppigem Tafelluxus. Die Versorgung mit Nahrungsmitteln generiert zahlreiche Berufe, sei es bei der Herstellung, im Handel, der Bedienung u.a. Auch die Kunst bemächtigt sich zu allen Zeiten gerne dieses Themas.
Essen - dieses menschliche Grundbedürfnis unterliegt also gewissen Kontinuitäten, aber auch zeitlichen Wandlungen, um nicht zu sagen Moden, die erlauben, tief in die Alltagsgeschichte einzutauchen.

Literatur: Quellen und Literatur:
Plutarch, Lucullus 40ff; Velleius Paterculus 2, 33,4; Martial, Epigramme; Plinius, Briefe 1, 15; Seneca Trostschrift an Helvia 10; Gellius Attische Nächte 6,16; Horaz Satire 2,4 ff, die Agrarschriftsteller Cato und Columella.
Ute Cohen, Der Geschmack der Freiheit. Eine Geschichte der Kulinarik, Stuttgart 2024;
Gudrun Gerlach, Zu Tisch bei den alten Römern. Eine Kulturgeschichte des Essens und Trinkens, Stuttgart 2001;

Linda-Marie Günther, Kochen mit den Römern: Rezepte und Geschichten, München 2015;

Elke Stein-Hölkeskamp, Das römische Gastmahl. Eine Kulturgeschichte, München 2005;

Beate Wagner-Hasel, Verschwendung und Politik. Zum Luxuskonsum in aristokratischen Häusern der späten Republik und frühen Kaiserzeit Düsseldorf, Zürich 1995

Neue Forschungen zur Alten Geschichte

Prof. Dr. Schropp, Jack

Forschungsseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

EO 150

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Neben der Präsentation und Besprechung studentischer Abschlussarbeiten werden im Lauf des Semesters vier Althistorikerinnen aus Deutschland nach Mannheim kommen, um über ihre aktuellen Forschungsprojekte zu sprechen. Die Vortragstermine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben, auf welche wir uns in vorangehenden Sitzungen gemeinsam vorbereiten werden. Neben dem Referat muss ein Essay zu einem der vier Gastvorträge verfasst werden.

Ostjuden in der Rhein-Neckar-Region

Prof. Dr. Borgstedt, Angela

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 242

Max. Gasthörendenzahl: 12

Inhalt: Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert zogen Juden aus dem heutigen Ostpolen, der Ukraine, dem Baltikum, Russland, Rumänien und Ungarn in die Rhein-Neckar-Region. Sie brachten Vielfalt in die ansässigen jüdischen Gemeinden, erlebten aber auch im liberalen Südwesten Anfeindung und Diskriminierung. In den Krisenjahren der Weimarer Republik machte nicht allein die rechtsextreme NSDAP Politik mit Vorurteilen vor allem gegen Ostjuden. 1933 war der Widerruf der zur Republikzeit erfolgten Einbürgerungen eine der ersten, speziell Ostjuden betreffende Maßnahmen der Nationalsozialisten. Ende Oktober 1938 wurden insgesamt etwa 17.000 Ostjuden polnischer Staatsangehörigkeit aus Deutschland deportiert und an die Grenze zu Polen überstellt. Was geschah mit den Betroffenen aus der Rhein-Neckar-

Region? Was lässt sich über einzelne Verfolgungsschicksale, was über die jeweiligen Lebenswege herausfinden? Das Hauptseminar einzelne Themen der Geschichte dieser „Minderheit innerhalb der jüdischen Minderheit“ vertiefend betrachten und Biographien recherchieren. Erste Ergebnisse sollen im Rahmen eines Symposiums am 24. November vorgestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Biographien in einem Gedenkbuch zu veröffentlichen.

Die Lehrveranstaltung ist Teil des Projekts Gemeinsam Lernen – Gemeinsam Forschen“ des Gasthörendenstudiums der Universität Mannheim. Quereinsteiger unter den Seniorenstudierenden, die an der Übung im FSS nicht teilgenommen haben, mögen sich bitte vorab bei den Dozentinnen informieren.

- Literatur:
- Bothe, Alina Bothe; Pickhan, Gertrud (Hgg.): Ausgewiesen! Berlin, 28.10.1938. Die Geschichte der „Polenaktion“. Berlin 2018.
 - Fleermann, Bastian; Jakobs, Hildegard: Im Niemandsland. Die Abschiebung der polnischen Juden aus Düsseldorf 1938. Düsseldorf 2019.
 - Heid, Ludger J.: Ostjuden in Duisburg. Bürger, Kleinbürger, Proletarier. Geschichte einer jüdischen Minderheit im Ruhrgebiet. Essen 2011.
 - Keller, Volker: Die Ostjuden in Mannheim. Migration in die Quadratestadt. Mannheim 2021.
 - Maurer, Trude: Ostjuden in Deutschland 1918–1933. Hamburg 1986.
 - Mörz, Stefan: Die Juden Ludwigshafens in der Weimarer Republik, in: Minor, Ulrike; Mörz, Stefan (Hrsg.): Juden in Ludwigshafen. Ludwigshafen 2015, S. 111–163.
 - Saß, Anne-Christin: Berliner Luftmenschen. Osteuropäisch-jüdische Migranten in der Weimarer Republik. Göttingen 2012.
 - Steffen, Nils; Arendes, Cord: Geflüchtet - unerwünscht – abgeschoben. Osteuropäische Juden in der Republik Baden (1918–1923). Heidelberg 2017.

Die ‚Achse‘:

Transfer und Zusammenarbeit zwischen NS-Deutschland und Showa-Japan Niemann, Naomi

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt:

In der umfassenden Forschung zum Zweiten Weltkrieg wird dem Achsen-Bündnis Berlin-Tokio-Rom vielfach die Bedeutung abgesprochen – eine „Allianz ohne Rückgrat“, „Scheinbündnis“, oder eine „kraftlose, internationale Grimasse“. Dabei zeigen neuere Veröffentlichungen (vgl. Hedinger, Die Achse. Berlin – Rom – Tokio, 1919-1946, München 2021) wie wirkmächtig das ideologische Bündnis eine Umgestaltung aller sozialer und kultureller Ordnungen anstrebte. Das Proseminar soll deshalb am konkreten Beispiel der Zusammenarbeit zwischen NS-Deutschland und Showa-Japan die Geschichte der „Achse“ untersuchen, unter Einbezug der Forschungsansätze des „Global Fascism“.

Das Proseminar ist diskursiv angelegt und setzt auf die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden.

Ostpreußisches Kulturerbe. Das Kulturzentrum Ostpreußen im Deutschordensschloss Ellingen

Freund, Fabio Raffaele

Proseminar mit Exkursion (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09. (Einzel) 15:30-17:00

L 9, 7, Raum 509

So, 13.09.-Do, 17.09. (Block) 08:30-17:00

Exkursion

Mi, 30.09. (Einzel) 15:30-17:00

L 9, 7, Raum 509

Max. Gasthörendenzahl: 10

Anglistik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörenstudium.

ANG 310- Introduction to Literary Studies, Course A**Dr. Kucharczyk, Jan Dominik**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 150

Max. Gasthörenzahl: 2

ANG 310- Introduction to Literary Studies, Course B**Dr. Glomb, Stefan**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 145

Max. Gasthörenzahl: 2

ANG 416 "Irish Literature and Culture"**Prof. Dr. Lusin, Caroline**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 159

Max. Gasthörenzahl: 2

ANG 416 "Where the Actual and the Imaginary May Meet: Nineteenth Century U.S.-American Literature"**Dr. Motyl, Katharina Marie**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 159

Max. Gasthörenzahl: 2

IDV 401 International Cultural Studies Lecture**Dr. Uhl, Ana-Sofia; Prof. Dr. Gassert, Philipp; Dr.habil. Lerg, Charlotte**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz & digital live - recorded)

Mi, 09.09., 14.10., 04.11., 25.11., 02.12., 09.12. 10:15-11:45

SN 163

Max. Gasthörenzahl: 5

Inhalt:

The lecture International Cultural Studies introduces students to basic select topics and concepts fundamental to the field of Cultural Studies by discussing texts and theories from international scholars. It provides an overview of key terms such as race, class, gender, and identity, among others, and seeks to enable students to understand and reflect upon these key terms and their underlying concepts within their historical, societal, and cultural context. To do so, it raises questions on how cultural texts and practices shape our understanding of society, politics, history and culture.

Lecture in Inverted Classroom (IC) Format

The course follows an Inverted Classroom (IC) format. Each week, students will gain online access to a 45-minute video lecture along with supplementary materials (texts, presentations, links, etc.). These materials are to be studied independently during a self-learning phase. Weekly online quizzes and additional interactive tools help students consolidate their understanding of the course content.

Students also have the opportunity to further discuss the material and clarify open questions in weekly tutorial sessions led by master's student tutors.

The video lectures are complemented by four Inverted Classroom (IC) sessions held on-site in a hybrid format (both in-person and online). These sessions aim to embed the content of each thematic unit into a broader context and to highlight connections to current developments and phenomena.

ANG 508**Indigenous Literatures and Cultures of North America (Turtle Island)****Dr. Motyl, Katharina Marie**

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 157

Max. Gasthörenzahl: 2

ANG 601 Heritage Speakers

Prof. Dr. Engemann, Helen

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 601 Language Acquisition and Change

Prof. Dr. Trips, Carola

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

B 6, 30-32, E-F, Raum 030

Max. Gasthörendenzahl: 2

**ANG 602 La Frontera: Interamerican Perspectives on the Border /
Interamerikanische Perspektiven auf die Grenze**

Dr. Motyl, Katharina Marie

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 159

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 602 Novels of Ideas

Dr. Glomb, Stefan

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 7, Raum, 308

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 237 Übersetzung Englisch-Deutsch

Dr. Glomb, Stefan

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 10, 11-12, Raum 305

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 404 Linguistics and AI

Prof. Dr. Trips, Carola

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

B 6, 30-32, E-F, Raum 209

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 414 Recovering 19th Century American Women Writers

Dr. Purk, Antonia

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 9, 7, Raum, 308

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 414 Subverting the Male Gaze - U.S.-American Women Film Directors

Dr. Motyl, Katharina Marie

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 157

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 312 "Crime and Detection in British Fiction"

Prof. Dr. Lusin, Caroline

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 312 Historical Novels

Dr. Glomb, Stefan

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 2

ANG 312 Science and Literature**Dr. Schuhmaier, Sina**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 242

Max. Gasthörendenzahl: 2

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Germanistik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Einführung in die Sprachwissenschaft**Prof. Dr. Merten, Marie-Luis**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 145

Max. Gasthörendenzahl: 15

Misstrauen und neurechter Kulturkampf**Prof. Dr. Ruhe, Cornelia; Prof. Dr. Wortmann, Thomas**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 145

Max. Gasthörendenzahl: 20

Inhalt: Wenn die AfD in Sachsen-Anhalt in ihrem „Regierungsprogramm“ den Hausunterricht fordert, da die Schulen „immer weniger Bildung vermitteln und immer stärker versuchen, die Kinder politisch zu erziehen oder ihnen fragwürdige Lebensansichten zu vermitteln“, so wird damit ein Misstrauen gegenüber der Institution Schule geschürt. Was aber ist Misstrauen? Der Soziologe Niklas Luhmann hat Misstrauen nicht als einen Mangel oder als die Abwesenheit von Vertrauen, sondern als dessen funktionales Äquivalent beschrieben: Misstrauen sei die „positive Erwartung nachteiligen Handelns“. Dieses Verständnis hat in jüngster Zeit in unterschiedlichen Disziplinen Eingang in die Auseinandersetzung mit der Neuen Rechten gefunden. Politisches Misstrauen, so die These, delegitimiert nicht einzelne Akteur*innen, sondern die Institutionen respektive das System selbst – die Bildung, die Medien, die Politik, die Wissenschaft.

Ziel der Ringvorlesung ist es, die Produktivität des Begriffs „Misstrauen“ für die Analyse des neurechten Kulturkampfes zu diskutieren. Dieser Kulturkampf entfaltet

sich auf einer Vielzahl gesellschaftlicher Felder – in der Politik, in Gedenkstätten, in Museen, im Journalismus, in Literatur und im Bildungswesen – und artikuliert sich in ebenso unterschiedlichen medialen Formaten. Viele der Berufsfelder, in denen Absolvent*innen unserer Studiengänge arbeiten, sind also von diesem Kulturkampf betroffen: Schulen und Universitäten, Verlage, Zeitungen, Medienunternehmen, Stiftungen, öffentliche Verwaltungen usw. Die Ringvorlesung bringt daher Kolleg*innen aus unterschiedlichen Fächern, mit unterschiedlichen methodischen Zugängen zusammen und sie lädt dazu ein, die gewonnenen Erkenntnisse im Gespräch mit Vertreter*innen aus der Praxis – aus Museen, Ministerien und der Presse – auf ihre gesellschaftliche Relevanz und ihre praktischen Implikationen hin zu befragen.

Sprache & Wirtschaft

Prof. Dr. Merten, Marie-Luis

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 150

Max. Gasthörendenzahl: 15

Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft

apl. Prof. Dr. Kittstein, Ulrich

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

M 003

Max. Gasthörendenzahl: 15

Weltverachtung und -entsagung in der mittelalterlichen Literatur

Prof. Dr. Lembke, Astrid

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 150

Max. Gasthörendenzahl: 10

Frauengeschichten.

Weibliche Lebensläufe in der Erzählliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts

apl. Prof. Dr. Kittstein, Ulrich

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 154

Max. Gasthörendenzahl: 5

Literarische Wertung und Kanonbildung in der Mediävistik

Prof. Dr. Lembke, Astrid

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 9, 7, Raum 201

Max. Gasthörendenzahl: 5

Stoffe. Literarische Darstellung von Konflikten um knappe Ressourcen

Prof. Dr. Fetscher, Justus

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

B 6, 30-32, E-F, Raum 309

Max. Gasthörendenzahl: 3

Streit um die Zukunft. Interkulturelle Perspektiven auf den Science-Fiction-Film / Negotiating future worlds. Intercultural perspectives on the science fiction film

Dr. Scheinpflug, Peter

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 EO 159
Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Zur Zeit des ‚kalten Krieges‘ warnten US-amerikanische Science-Fiction-Filme wie Invasion of the Body Snatchers vor einer Invasion von Außerirdischen, die den Menschen ihre Individualität und Freiheit rauben, während Science-Fiction-Filme der DEFA wie Im Staub der Sterne vor Außerirdischen warnten, die durch Dekadenz verführen und die solidarische Gemeinschaft zersetzen wollen, um ihre geheimen imperialistischen Pläne umzusetzen.

Science-Fiction-Klassiker wie 2001: A Space Odyssey oder die Terminator-Filme warnten hingegen davor, dass KI die Menschheit auslöschen könnte, während in jüngeren Filmen wie Das Haus oder Unsichtbarer Angreifer smarte und KI-Anwendungen aufklärerisch wirken, den Menschen ihr Unbewusstes offenlegen und damit der Selbsterkenntnis und dem Self-Care dienen.

Der Science-Fiction-Film ist bevorzugt von Kulturen genutzt worden, um nicht nur vorgeblich wünschenswerte oder nicht-wünschenswerte Zukunftsszenarien, sondern dadurch vor allem kollektive Werte und Ideale, Selbst- und Feindbilder, Wünsche und Ängste zu verhandeln – wozu sich der Science-Fiction-Film vielleicht auch deshalb so gut eignet, da er sein Publikum Staunen machen will und das Publikum durch diese Affektpolitik leichter empfänglich für ideologische Botschaften sein kann.

In dieser Lehrveranstaltung widmen wir uns einem kulturvergleichenden Blick auf den Science-Fiction-Film, um herauszufinden, welche Zukunftsszenarien von welcher Kultur wann erwünscht oder befürchtet wurden. Dafür werden wir insbesondere widerstreitende Zukunftsszenarien, wie sie oben als Beispiele bereits angeführt wurden, diskutieren und uns nicht nur mit einem breiten Spektrum an Themen wie Cyborgs, soziale Ordnung, Imperialismus, Rassismus, Sexismus, virtuelle Welten, KI und Social Media, sondern auch mit sehr unterschiedlichen Filmen wie US-amerikanischen B-Movies und Blockbusterfilmen, japanischen Cyberpunk-Underground- und Anime-Filmen sowie Filmklassikern u.a. aus der BRD, der DDR, Polen, Frankreich und Hong-Kong beschäftigen.

WICHTIGE TERMIN-HINWEISE:

(1) Das Seminar beginnt bereits am 11.09.2026.

(2) Das Seminar findet in Kooperation mit der Filmreihe „Imagine Futures“ des Cinema Quadrat statt, weshalb wir am 18.09.2026 abends die Filmvorführung von Rainer Werner Fassbinders Klassiker Welt am Draht im Cinema Quadrat besuchen werden. Blocken Sie unbedingt diesen Abend in Ihrem Kalender, da der Filmbesuch integraler Bestandteil des Seminars ist.

Von, für und über Frauen: Gibt es eine mittelalterliche Frauenliteratur?

Prof. Dr. Lembke, Astrid

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Do, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 L 9, 7, Raum 509
Max. Gasthörendenzahl: 5

Zoff. Literarische Kontroversen

Prof. Dr. Fetscher, Justus

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 EO 154
Max. Gasthörendenzahl: 5

Informationsstruktur

apl. Prof. Dr. Blühdorn, Hardarik

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Mo, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 L 9, 5, Raum 010
Max. Gasthörendenzahl: 2

Parzival

Dr. Franz, Joachim

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Do, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 B 6, 30-32, E-F, Raum 309
Max. Gasthörendenzahl: 5

Side-Quest oder Âventure? Äquivalente (Erzähl-)Strukturen in digitalen Spielen und im späten Artusroman

Starogardzki, Anna Lisa

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

24.10., 07.11., 21.11. 10:00-17:00

L 9, 5, Raum 010

Max. Gasthörendenzahl: 5

Walther von der Vogelweide: Sangsprüche und Lieder N.N.

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 9, 6, Raum 005

Max. Gasthörendenzahl: 2

Wortgefechte – Poetische Konfliktinszenierungen im Sangspruch Spetzke, Ina

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

B 6, 30-32, E-F, Raum 309

Max. Gasthörendenzahl: 5

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Romanistik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

ROM 311 VL

Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft

Dr. Schönwälder, Lena

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 150

Max. Gasthörendenzahl: 5

Inhalt: Die Einführungsveranstaltung vermittelt das Basiswissen, auf dem das Studium der romanischen Literatur- und Medienwissenschaft aufbaut. Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen und Begriffe führt die Vorlesung in Gegenstandsbereiche, Gattungen und literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen ein. Darüber hinaus sollen unter Rückgriff auf literatur- und kulturtheoretische Ansätze verschiedene Methoden des Lesens, Textverstehens und Interpretierens vorgestellt und eingeübt werden.

ROM 233-01 Fr Cours intensif

Koleda, Catherine

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 5, Raum 010

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 9, 5, Raum 010

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

L 7, 3-4, Raum 157

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: • Entraînement à la compréhension orale et écrite ainsi qu'à l'expression orale et écrite afin d'accéder au cours de Mise à Niveau.
• Approfondissement des connaissances en grammaire/ apprentissage de la grammaire.

ROM 233-04 Fr Grammaire**Dr. Mary, Caroline**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

L 15, 1-6, Raum 314-315

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Révision intensive et approfondissement des connaissances en grammaire française. Le programme porte sur l'emploi du subjonctif, des différents temps du passé, sur la place des pronoms, des adjectifs et des adverbes, sur les règles d'accord etc. La théorie est accompagnée d'exercices d'application. Par ailleurs, chaque étudiant.e présentera un court exposé sur un thème grammatical, participera activement aux séances et passera un examen final. Les étudiant.e.s sont priés de se fournir le manuel La grammaire du français (P. Guéron, S. Poisson-Quinton / Editions Maison des Langues, Paris, 2013, ISBN: 978-84-15640-16-5)

Literatur: Les étudiant.e.s sont priés de se fournir le manuel La grammaire du français (P. Guéron, S. Poisson-Quinton / Editions Maison des Langues, Paris 2013)
ISBN: 978-84-15640-16-5

ROM 243-01 It Intensivo I Italienisch**Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5, Raum 357

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 242

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Zielniveau A2 nach dem GER
Kursinhalte:
In kommunikativen Sprachaktivitäten, die Rezeption, Produktion und Interaktion umfassen, werden die Grundzüge der italienischen Sprache und Kultur erlernt. Die Themenlektionen sind in universitäre und studentischen Kontexten situiert. In diesem ersten Kurs ist der Erwerb einer korrekten Aussprache und der Grundgrammatik sehr wichtig.

ROM 243-03 It Corso di ripasso**Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5, Raum 357

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Il corso in questione si propone di approfondire e ampliare temi grammaticali, lessicali e sintattici. L'approfondimento delle suddette strutture verrà poi applicato in esercitazioni pratiche scritte (temi, riassunti, punto di vista personale ecc.) e orali (presentazioni) che permetteranno di esercitare il vocabolario acquisito durante il corso. Questo corso prepara al Kursstufe I, ma faciliterà anche il passaggio dai livelli base ai livelli medio-alti. Può essere frequentato da chiunque voglia approfondire ed esercitare in modo intensivo grammatica, lessico e sintassi.

ROM 243-04 It Grammatica - Simone Zoppellaro**N.N.**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Il corso è indirizzato agli Italianisti che abbiano superato i corsi Intensivo I e Intensivo II. Il corso è consigliato anche agli studenti che vogliano migliorare la propria correttezza grammaticale esercitando più approfonditamente le strutture di base già apprese nel corso propedeutico. Il corso ha come obiettivo il raggiungimento del livello B1 QCRE.

ROM 253-01 Sp Intensivo I**Carrión Prieto, María José**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 7, Raum 308

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

ZOOM

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Zielniveau: A2 nach dem GER

- Kursinhalte und Qualifikationsziele: Hören: Elementarverständnis bei klarer Standardsprache, wenn es um einfache Informationen über Personen, Familie, Wohnen, Leben, Arbeit, Freizeit oder das eigene Interessengebiet geht, sowie die Hauptinformation von kurzen Nachrichten und /oder Anzeigen von Radio- oder Fernsehsendungen verstehen.
- Lesen: Texte in geläufiger Alltagssprache, in privaten Briefen, Beschreibungen von Ereignissen und persönliche Informationen verstehen.
- Zusammenhängendes Sprechen: Persönliche Vorstellung, Herkunft, Familie, Ausbildung, Erfahrungen und Ereignisse in einfachen zusammenhängenden Sätzen beschreiben. Informationen aus dem Alltagsleben kurz erklären und beschreiben.
- Schreiben: Kurze Texte und Notizen über Alltagsthemen schreiben, einfache persönliche Briefe verfassen und sich darin zum Beispiel bei jemandem bedanken oder nach wichtigen Informationen fragen.

Literatur: Unterrichtsmaterial:

Ainciburu, C.; González Rodríguez, V.; Navas Méndez, A.; Tayefeh, E. y Vásquez, G. (2011): *Vía rápida. Competencias y estrategias - Con dinámica*. Stuttgart: Klett.

Lehrbuch: ISBN 978-3-12-515129-1

Arbeitsbuch: ISBN 978-3-12-515051-5

Alonso Raya, Rosario y otros (2012). *Gramática básica del estudiante de español*.

Stuttgart: Klett. Deutsche Ausgabe

ISBN-10: 312535515X

ISBN-13: 978-3125355156

ROM 253-02 Sp Intensivo II**Lardies Alcaine, Maria del Mar**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

Raumangabe folgt

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

ZOOM

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Kursinhalte und Qualifikationsziele:

- Hören: Elementarverständnis bei klarer Standardsprache, wenn es um vertraute Dinge aus Studium, Freizeit oder das eigene Interessengebiet geht; allgemeinen längeren Alltagsgesprächen folgen; aus Radio- oder Fernsehsendungen die Hauptinformation von kurzen Nachrichten und/oder Anzeigen verstehen; wesentliche Informationen aus kurzen Vorträgen und Vorlesungen zu bekannten Themen bei klarer Struktur verstehen.
- Sprechen: Sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern; an Unterhaltungen über bekannte Themen teilnehmen; einen Ratschlag geben oder einen Vorschlag machen; die persönliche Auslegung eines Gedankens erklären; die eigene Meinung zu bekannten Themen äußern und argumentieren; über historische Ereignisse und Umstände in der Vergangenheit sprechen; über Veränderungen sprechen, die an einem Ort stattgefunden haben; Vorschläge während einer Unterhaltung machen, annehmen und ablehnen; um Wiederholungen und Erklärungen bitten; den Inhalt einer Unterhaltung wiedergeben; Überraschung ausdrücken; zeigen, dass man einer Erzählung mit Interesse folgt; in der Gruppe über ein Thema diskutieren, um Erklärungen bitten und sich auf das Gesagte beziehen; in einem informellen Gespräch ein Thema ansprechen, zustimmen, widersprechen und andere unterbrechen....
- Lesen: Einem Text wichtige oder implizite Informationen entnehmen; die verschiedenen Teile eines Textes erkennen; in einem Text spezifische Informationen finden; den Standpunkt des Autors/der Autorin herausfinden; ein Diagramm auswerten und statistische Angaben interpretieren; eine ganze Novelle lesen.
- Schreiben: Über persönliche Vorstellungen, Herkunft, Familie, Erfahrungen und Ereignisse berichten; Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben; die eigene Meinung zu einem bekannten Thema äußern und begründen; einen Text mithilfe eines Schemas zusammenfassen und sich dabei auf den Autor/die Autorin und die Informationen zum Text (Quelle, Datum, usw.) beziehen sowie ordentlich zitieren; eine kurze Biografie schreiben; einen Text und die Meinung einer anderen Person kommentieren; die Vergangenheit beschreiben; einen formellen Brief schreiben; Ursache, Wirkung und Ziel formulieren; den Inhalt eines Films oder Buchs wiedergeben; eine Rezensi-

on schreiben, um ein Buch, einen Film oder eine CD zu empfehlen; einen erläuternden Text über ein Thema von persönlichem Interesse schreiben; Notizen während eine Vorlesung über ein bekanntes Thema machen...

- Grammatik: Wiederholung der Vergangenheitszeiten Perfekt, Indefinido und Imperfekt im Kontrast; Einführung des Plusquamperfekts; Wiederholung des Subjuntivo, um Wünsche zu äußern; restliche Konstruktionen mit Subjuntivo Präsens (Bewertungen, Meinungen, Notwendigkeit, Zweifel, Gewissheit, Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit, Empfehlungen, etc.); zeitliche Konnektoren, um Erzählungen zu strukturieren; die adverbial bestimmten Nebensätze (temporal, final, kausal, konsekutiv); die indirekte Rede; das Futur; der Konditional; Verbalperiphrasen; die Relativsätze; die reziproken Verben; die betonten Possesivbegleiter; adversative Konnektoren; sprachliche Mittel zum Strukturieren von Informationen und zur Nuancierung oder Modalisierung eines Textes; idiomatische Ausdrücke mit ser und estar.

Literatur: Vía rápida, Klett-Verlag
Kursbuch: ISBN 978-3-12-515129-1
und Übungsbuch: ISBN 978-3-12-515051-5

ROM 253-04 Sp Gramática I **Carrión Prieto, María José**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörendenzahl: 3

ZOOM

Inhalt: Zielniveau B1 nach dem GER

Este curso está pensado como complemento teórico y práctico al Intensivo II y/o como refuerzo de los contenidos gramaticales propios del nivel B1.

Se tratarán los siguientes temas:

Morfología y uso de los tiempos del pasado del modo indicativo: perfecto, indefinido, imperfecto y pluscuamperfecto.

Morfología y uso de los tiempos del subjuntivo.

Morfología y uso del imperativo afirmativo y negativo.

Repaso de las reglas básicas de ortografía y acentuación

Pronombres de objeto y su combinatoria.

ROM 253-07 Sp Español A1 **Lardies Alcaine, Maria del Mar**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörendenzahl: 3

ZOOM

Inhalt: Zielniveau A1 nach dem GER
Kursinhalte und Qualifikationsziele

- Vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse abzielen.
- Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen, z. B. wo sie wohnen, welche Leute sie kennen oder welche Dinge sie besitzen, und auf Fragen dieser Art Antworten geben.
- Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen.
- Kurze Texte und Notizen über Alltagsthemen schreiben.

Literatur: Kurs- und Arbeitsbuch
Guerrero García, E. y Xicota Tort, Núria (2015). Universo.ele A1: Spanisch für Studierende / Kursbuch. Hueber Verlag.
ISBN-10: 3190043337
ISBN-13: 978-3190043330
Das Lehrbuch ist von den Studierenden anzuschaffen.

ROM 263-01 Katalanisch für Anfänger*innen **N.N.**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörendenzahl: 3

L 9, 7, Raum 509

L 9, 7, Raum 509

Inhalt: In diesem Kurs werden wir die ersten Schritte zum Erlernen der katalanischen Sprache unternehmen und uns dabei an den europäischen Referenzrahmen für das Niveau A1 halten.
Darüber hinaus wird der Kurs auch einige kulturelle Aspekte des katalanischen Sprachgebiets durch die Sprache vorstellen.

ROM 263-02 Portugiesisch für Anfänger*innen**Costacurta, Eliana**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 9, 7, Raum 308

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 9, 7, Raum 308

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Begrüßungs- und Abschiedsformeln, Stellenwert der Familien in Brasilien und Portugal, Essen- und Trinken- Feiern u. Gewohnheiten, Lebensrhythmen, Arbeitswelt, Reisen, Sport u. Gesundheit, Leben in Großstädte, Umwelt u.a.

Literatur: Das verwendete Lehrbuch ist: PRATA, Maria Belez! Neu A1-A2 Klett Verlag, 2016, Kursbuch: ISBN 978-3-12-528621-4 und Übungsbuch: ISBN 978-3-12-528622-1

ROM 263-06 Portugiesisch III - Temas socioculturais lusófonos**Costacurta, Eliana**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

L 9, 7, Raum 308

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: • Themen:
Demokratie in Bewegung: Brasilien und politische Polarisierung
Minderheiten und kulturelle Vielfalt
• Autoren: Djamilá Ribeiro, Conceicao Evaristo, Ailton Krenak, Daniel Munduruku, Davi Kopenawa Yanomami, u.a.

Literatur: Lehrmaterial: Auszüge aus soziokulturellen und literarischen Texten, Handouts, Filme, streaming, Podcasts und Liedertexte.

ROM 333-11 Compréhension orale et écrite I**Regnaut-Martinet, Anne**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 157

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Zielniveau B2/1

Compréhension orale :

- Comprendre, dans ses grandes lignes, un reportage, un entretien ou une chronique radiophonique ou télévisuelle abordant les thèmes économiques, politiques, sociaux et culturels, exprimés dans un niveau de langue standard, voire courant ;
- En comprendre les données chiffrées et les aspects évolutifs (dans le temps et l'espace) ;
- Comprendre tout ce qui relève des liens de cause à effet ;
- Savoir prendre des notes.

Compréhension écrite :

- Comprendre un article, un entretien parus dans un organe de presse écrite, de nature informative ou descriptive;
- Savoir exploiter les informations qui y sont contenues de manière à saisir les réalités françaises et les éléments de civilisation à connaître absolument dans tous les domaines (économique, politique, social et culturel) ;
- Connaître la presse nationale et l'actualité française ;
- Début d'élaboration des lexiques thématiques sur les quatre domaines définis ci-dessus, pour notamment mieux comprendre les documents authentiques oraux exploités en cours et pouvant faire l'objet d'un examen de compréhension orale ;
- Acquisition des bases concernant l'élaboration de définitions d'expressions imagées ou de concepts spécifiques;
- Acquisition des bases concernant la reconnaissance et l'explication des expressions idiomatiques ;
- Acquisition des bases concernant l'identification et la distinction des registres oral et soutenu ;
- Maîtrise de la concordance des temps au moyen d'exercices de mises au discours indirect au passé.
- Une participation active et régulière est indispensable.

ROM 333-21 Fr Compréhension II**Regnaut-Martinet, Anne**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Zielniveau B2/2

Objectifs à atteindre et contenu du cours:

Compréhension orale:

- Approfondissement du travail commencé au niveau I à partir des mêmes supports;
- Savoir comprendre et distinguer ce qui relève du commentaire de ce qui relève de l'information;
- Repérer toute une série d'informations disséminées dans un reportage ou un entretien afin de les utiliser pour répondre à une question de synthèse;
- Comprendre des documents sonores contenant toute la gamme des niveaux de langue (du registre familier au registre soutenu).

Compréhension écrite:

- Approfondissement des bases acquises au niveau I concernant la définition, les expressions idiomatiques, l'identification d'éléments de l'article appartenant au registre oral et leur reformulation dans un niveau plus soutenu (afin notamment de diversifier son vocabulaire);
- Comprendre des articles, des entretiens, des reportages et des éditoriaux de la presse écrite, de nature injonctive, argumentative et polémique dans les quatre domaines déjà définis au niveau I, afin de distinguer l'information du commentaire;
- Acquérir les bases de l'analyse du discours (champs lexicaux, registres de langue, figures rhétoriques, ton) en vue d'introduire l'interprétation stylistique et concernant l'opinion ou l'intention de l'auteur;
- Acquérir des connaissances nouvelles ou plus approfondies à partir des informations contenues et de recherches personnelles sur la civilisation et l'actualité française;
- Poursuite et approfondissement des lexiques élaborés en niveau I et en élaborer de nouveaux sur des thèmes plus pointus, mais appartenant toujours aux quatre domaines définis au niveau précédent;
- Approfondir certains points de grammaire contenus dans les textes et les particularités grammaticales qui y sont contenus.
- Une participation active et régulière est indispensable.

ROM 333-22 Fr Expression II**Koleda, Catherine**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

L 9, 5, Raum 010

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Zielniveau B2/2:

Entraînement à l'expression orale sous la forme d'une prise de position sur les sujets traités. Les textes pour l'expression écrite sont issus de la presse (Le Monde, Libération, L'Express, le Nouvel Observateur, Le Figaro, L'Humanité...)

Défendre ses opinions, émettre un avis sur un sujet en exposant clairement les avantages et les inconvénients. Construire une argumentation logique en utilisant des connecteurs. S'exprimer avec naturel, aisance, efficacité et assurance dans un registre formel ou informel.

Entraînement à la prise de position orale et écrite

Identifier le contenu et la pertinence d'un article. Comprendre l'essentiel d'un texte complexe. Synthétiser et évaluer des informations issues de sources et de registres de langue divers. Elargir son répertoire lexical. Approfondir ses connaissances linguistiques et socio-politico-culturelles.

Ecrire des textes structurés en utilisant des connecteurs logiques pour relier ses idées clairement.

Une participation active et régulière aux cours est indispensable.

Literatur: L'utilisation d'un dictionnaire unilingue tel que le Nouveau Petit Robert est recommandé.

ROM 343-11 It Comprensione I**N.N.**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 9, 6, Raum 005

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Partendo da testi e audiovisivi che veicolano un'immagine dell'Italia attuale, le esercitazioni mirano allo sviluppo delle competenze di lettura e di scelta semantica con varie tipologie di esercizi lessicali e di comprensione.

ROM 343-12 It Espressione I**Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 7, Raum 201

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Le esercitazioni si prefiggono di ampliare le elementari competenze linguistiche acquisite dagli studenti nel corso del Propädeutikum. Il corso verterà tuttavia in prima linea a sviluppare le capacità comunicative (scritte e parlate) degli studenti che parallelamente avranno la possibilità di acquisire conoscenze più specifiche sulla cultura, politica e società italiane. Si prediligerà in tal senso l'approccio giornalistico (materiale originale d'attualità: articoli tratti dalla stampa, registrazioni audiovisive di notiziari) che costituirà la base didattico-metodologica di tutti i corsi successivi. N.B.: È consigliata la frequenza parallela dei corsi di lingua Comprensione I ed Espressione I: si ricorda però agli studenti che per entrambi i corsi sono richiesti anche notevole impegno e disponibilità ad investire alcune ore a casa per la preparazione dei lavori che si svolgeranno.

Literatur: N.B.: Il materiale di lavoro verrà fornito di volta in volta dall'insegnante.

ROM 343-21 It Comprensione II**Cecalupo, Mariateresa**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SO 115

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Zielniveau B2/2 nach dem GER

Kursinhalte: In questo corso si eserciteranno le abilità ricettive utilizzando testi scritti e orali d'attualità. L'analisi dei testi oggetto del corso sarà costituita da tre fasi:

1. approccio al testo con diverse tipologie di esercizi per la comprensione globale;
2. attività per la comprensione dettagliata attraverso domande, formulazione di ipotesi, confronto con i compagni e altro;
3. analisi ed esercitazioni del lessico per una più consapevole riflessione linguistica: in particolare tra le parole e le loro combinazioni preferenziali, metafore ed espressioni idiomatiche.

ROM 343-22 It Espressione II**Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: In questo corso verrà dato particolare rilievo a diverse tecniche di scrittura e di espressione orale che serviranno agli studenti per poter strutturare testi scritti e orali di vario genere (rielaborazione con punto di vista, traccia, tema, lettera al direttore, rassegne stampa) nonché preparare testine e lavori da presentare in classe. Obiettivo principale del corso sarà quello di acquisire un linguaggio scritto e parlato adeguato all'analisi dei testi che si tratteranno nonché acquisire competenze specifiche di lettura e rielaborazione di notizie di attualità sull'Italia attraverso l'utilizzo di vari mezzi di comunicazione. Il materiale di lavoro verrà fornito di volta in volta dall'insegnante. Oltre alla partecipazione attiva in classe, è fondamentale la disponibilità ad investire alcune ore a settimana per l'elaborazione di lavori a casa. Gli esercizi e temi trattati durante le lezioni sono considerati necessari per la preparazione della

ROM 353-11 Sp Comprensión I**Carrión Prieto, María José**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Zielniveau B2/1 nach dem GER

A lo largo del curso se tratarán temas actuales del mundo hispánico y se practicarán las destrezas de comprensión auditiva y lectora de modo que al final del curso los alumnos estén en condiciones de:

- Comprender las ideas principales de un programa de televisión o documentales radiofónicos sobre temas actuales o de interés personal.
- Captar lo esencial de una entrevista o de una conversación prolongada si la dicción es clara y se utiliza el lenguaje estándar.
- Entender una narración breve o poder seguir películas en las que la historia es sencilla y el lenguaje claro.
- Aprender a tomar notas sobre las informaciones importantes retransmitidas por radio o televisión o durante una conferencia breve.

- Entender los puntos esenciales de las informaciones de prensa sobre temas conocidos o de actualidad.
- Comprender la idea general e identificar las conclusiones principales en artículos de opinión que presenten una estructura sencilla.
- Entender la correspondencia personal en la que se expresan acontecimientos, deseos o sentimientos.
- Comprender la trama de una historia o relato de estructura clara y reconocer los acontecimientos importantes.

ROM 353-12 Sp Expresión I **Arevalo Morales, Gema**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

B 6, 30-32, E-F, Raum 310

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Zielniveau B2/1 (GER)
Kursinhalte und Qualifikationsziele
El objetivo central del curso es proporcionar a los asistentes los recursos idiomáticos necesarios para que progresen en el uso del español en situaciones normales de la vida diaria y para que vayan asimilando progresivamente los distintos registros del idioma. En concreto, estarán en condiciones de:

- Distinguir diferentes géneros textuales e identificar su estructura.
- Ampliar el léxico propio de los temas de actualidad objeto de estudio.
- Responder con cierta corrección, cuestiones planteadas sobre un texto o un mensaje audiovisual, demostrando que lo han entendido.
- Entender y resumir noticias breves, entrevistas, documentales o debates que contengan opiniones, argumentación y discusión.
- Explicar y defender - tanto de forma oral como por escrito - el punto de vista personal sobre un tema.
- Argumentar destacando los puntos más relevantes; apoyo o refutación del contenido a partir de la opinión personal.
- Elaborar textos coherentes, ordenando adecuadamente las ideas y utilizando los conectores apropiados.
- Redactar cartas personales formales o privadas/familiares, correos electrónicos y otros tipos de documentos.
- Contar historias o anécdotas personales en forma oral y escrita.
- Integrar gradualmente en todas estas actividades las estructuras básicas de la gramática (pasados, subjuntivo, estilo indirecto, conjunciones, preposiciones y todo tipo de marcadores del discurso...).

- Expresarse oralmente de forma comprensible, aunque se necesiten pausas para las reformulaciones, autocorrecciones, etc.
- Identificar y producir los patrones melódicos correspondientes a los distintos actos del habla y a determinadas estructuras sintácticas.
- Identificar los aspectos relevantes de la nueva cultura a la que se accede a través del español y establecer puentes entre la cultura de origen y la de los países hispanohablantes.

Se utilizará textos auténticos no excesivamente complicados y otros mensajes de los medios audiovisuales sobre temas socioculturales y políticos que susciten el interés y la curiosidad de los estudiantes y amplíen sus conocimientos sobre el mundo hispanico.

ROM 353-13 Sp Fonética **Carrión Prieto, María José**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

B 6, 30-32, E-F, Raum 309

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Esta asignatura aporta un conocimiento de conceptos generales de Fonética (articulatoria y acústica) y Fonología. Analiza el sistema de sonidos del español y se centra en mejorar la pronunciación del castellano estándar. El curso resulta asimismo de gran utilidad para futuros profesores de español como lengua extranjera. El curso de Fonética española tiene como objetivo brindar al estudiante una fundamentación teórico-práctica en el campo de las ciencias fónicas con el fin de que pueda aproximarse de manera científica al conocimiento de la fonética del español por medio de tareas metodológicamente dirigidas. Las prácticas de laboratorio permitirán ejercitar el oído, y discernir los contrastes y oposiciones que conforman la estructura fonológica del idioma español. Desde el punto de vista práctico y aplicado, la metodología se centra en dos ámbitos de trabajo: en primer lugar, en una serie de actividades en las que se presentan los aspectos teóricos necesarios para alcanzar los objetivos propuestos; en segundo lugar, se combinará la exposición de conceptos básicos con actividades prácticas que los ejemplifiquen eficazmente.

ROM 353-21 Sp Comprensión II**Lardies Alcaine, Maria del Mar**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

157 Seminarraum; L 7, 3-5

Max. Gasthörendenzahl: 3

- Inhalt: Kursinhalte und Qualifikationsziele:
Al final de este curso los estudiantes estarán en condiciones de:
- Comprender la mayor parte de los programas radiofónicos en lengua estándar, incluso con ruido de fondo.
 - Seguir una conferencia o presentación (bien estructurada) sobre un tema conocido.
 - Comprender programas televisivos en lengua estándar tales como documentales, entrevistas en directo, debates.
 - Tomar notas detalladas sobre la información de textos orales y poder reproducir su contenido fundamental.
 - Comprender artículos o informes sobre asuntos de actualidad en los que el autor expresa opiniones o puntos de vista concretos.
 - Entender reseñas y críticas culturales (cine, teatro, libros, conciertos) y resumir los puntos más relevantes.
 - Entender con rapidez el contenido general y los aspectos más significativos de noticias, artículos o informes.

ROM 433-31 Fr Compréhension III (Civilisation)**Regnaut-Martinet, Anne**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 3

- Inhalt: Zielniveau: C1
Objectifs à atteindre et contenu du cours :
Compréhension orale :
Comprendre le contenu et saisir la structuration de la pensée, les idées, l'argumentation du locuteur dans le cadre d'extraits de conférences et d'émissions radiophoniques de niveau universitaire, de reportages et d'entretiens sur des thèmes socioculturels, politico-culturels, afin d'en dégager les informations essentielles permettant d'approfondir ses connaissances en civilisation et sur les réalités cultu-

relles françaises et de pouvoir les réutiliser ultérieurement.

Compréhension écrite :

Maîtriser le commentaire de texte dans tous ses aspects, et plus particulièrement sur l'analyse et l'interprétation (pour savoir argumenter en partant d'un document)
Acquérir des connaissances plus approfondies sur les réalités culturelles, socioculturelles et politico-culturelles, et, les aspects de civilisation française ;
Elaborer des lexiques spécialisés dans le domaine culturel au sens large.
Une participation active et régulière est indispensable.

ROM 433-32 Fr Expression III (Civilisation)**Dr. Mary, Caroline**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 15, 1-6, Raum 314-315

Max. Gasthörendenzahl: 2

- Inhalt: Entraînement à l'expression orale (revue de presse, prise de position, exposé...) et à la production de textes écrits (prise de position, transformation de textes, critiques de film ou de livre...)
Grâce à un vaste répertoire lexical et à la maîtrise de connecteurs et articulateurs apprendre à s'exprimer avec aisance et spontanéité de façon structurée sur un sujet complexe; reconnaître un large éventail d'expressions idiomatiques; rendre distinctes de fines nuances de sens; restituer faits et arguments de diverses sources; approfondir ses connaissances linguistiques se rapportant à l'actualité socio-culturelle et économique de la France; activer et intensifier ses connaissances des réalités socio-économiques et politiques en suivant assidûment les événements de l'actualité. La mise en relation de ces événements avec les institutions, les personnalités, d'autres événements présents ou passés mettra en avant ce qu'il est convenu d'appeler la «civilisation».
Il s'agira aussi d'éclairer les questions qui alimentent les débats socio-politiques actuels.
Développer une argumentation en défendant ou en réfutant un point de vue donné. Produire des textes clairs, fluides et bien construits.
Les étudiant.e.s sont tenus de s'informer régulièrement sur l'actualité française et de présenter un exposé succinct afin de pouvoir passer l'examen final.

ROM 443-31**Comprensione III cultura / ROM 364 It Proseminar Landeskunde
Cecalupo, Mariateresa**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt:

Zielniveau C1 nach dem GER.

Contenuti: In questo corso si eserciteranno le abilità ricettive utilizzando testi scritti e orali d'attualità. L'analisi dei testi oggetto del corso sarà costituita da tre fasi:

- a) approccio al testo con diverse tipologie di esercizi per la comprensione globale;
- b) attività per la comprensione dettagliata attraverso domande, formulazione di ipotesi, confronto con i compagni e altro;
- c) analisi ed esercitazioni del lessico per una più consapevole riflessione linguistica: in particolar modo sulle strutture lessicali, sui rapporti tra le parole e le loro combinazioni preferenziali, metafore ed espressione idiomatiche.

**ROM 443-32 It Espressione III (cultura e civiltà)
N.N.**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5, Raum 357

Max. Gasthörendenzahl: 3

**ROM 453-31 Sp Comprensión III (cultura y sociedad)
Lardies Alcaíne, Maria del Mar**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt:

Zielniveau C1 nach dem GER

Kursinhalte und Qualifikationsziele:

- Seguir una conversación de cierta extensión aunque no esté claramente estructurada y la relación entre las ideas esté implícita.
- Seguir y exponer charlas y exposiciones sobre temas relacionados con asuntos profesionales o de estudio, aunque la lengua y los conceptos utilizados sean complejos.

- Entender una gran cantidad de expresiones idiomáticas y jergas, y de captar matices en estilo y registro.
- Extraer información específica de anuncios públicos aunque la calidad de sonidos sea mala.
- Elaborar informes, análisis y comentarios en los que se comentan y analizan puntos de vista, opiniones y sus implicaciones.
- Entender sin dificultad textos literarios contemporáneos.
- Extraer información, ideas y opiniones de textos especializados relacionados con intereses propios, como por ejemplo informes de investigación.

Literatur:

Todos el material de trabajo es auténtico y se compone de artículos de la prensa, noticias y reportajes de televisión, obras literarias, películas o cortometrajes, canciones, etc.

**ROM 453-32 Sp Expresión III (cultura y sociedad)
Dr. Villar, Claudia Mariela**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))

Di, 25.08.-25.08. (Einzel) 10:15-15:30

ZOOM

Do, 27.08.-27.08. (Einzel) 10:15-15:30

ZOOM

Fr, 04.09.-04.09. (Einzel) 10:15-17:00

EO 154

Fr, 11.09.-11.09. (Einzel) 10:15-17:00

B 6, 30-32, E-F, Raum 308

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt:

Kursinhalte und Qualifikationsziele:

- Comprender, analizar y comentar textos complejos (literarios y académicos) así como material audiovisual (películas, reportajes).
- Conocer el vocabulario y los recursos idiomáticos propios del análisis literario y cinematográfico.
- Distinguir diferentes registros idiomáticos y variantes del español.
- Elaborar informes sobre temas académicos y /o relacionados con la propia especialidad realizando una valoración crítica del contenido.
- Redactar reseñas críticas sobre artículos académicos, películas o textos literarios.
- Realizar debates y discusiones sobre asuntos de cierta complejidad, de interés general o académico.

Los temas que se abordarán se referirán a la realidad política, histórica y cultural del mundo hispanohablante, con especial énfasis en Latinoamérica.

Principales géneros orales y escritos que se abordarán en forma productiva o receptiva:

- Informe académico
- Reseña crítica de cine
- Reseña crítica de artículos o ensayos académicos
- Artículos científicos y de divulgación
- Cuentos
- Ensayos
- Debates
- Documentales televisivos sobre temas complejos
- Conferencias (extractos)
- Película (actividad extracurricular)

ROM 633-42 Fr
Culture, économie et politique du monde francophone (Expression IV)
Dr. Mary, Caroline

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 L 15, 1-6, Raum 314-315
 Max. Gasthörendenzahl: 2

Inhalt: Ce cours aura un double objectif. Il devra permettre à chaque étudiant l'expression claire de sa pensée grâce à l'acquisition de techniques de stylistique et de règles facilitant le travail d'écriture (prise de position, critiques de film ou de livre...). Le cours visera aussi à approfondir les connaissances linguistiques se rapportant à l'actualité socio-culturelle, politique et économique de la France et de l'espace francophone à activer et intensifier les connaissances des réalités socio-politiques en suivant assidûment les événements de l'actualité. Par exploitation de la presse écrite et par la constitution de dossiers sur des sujets particuliers, ces événements seront mis en relation avec les institutions, les personnalités, d'autres événements présents ou passés avec ce qu'il est convenu d'appeler la «civilisation». Ouvrage conseillé: Le Nouveau Petit Robert

ROM 643-42 Cultura, economia e politica dall'Italia /
ROM 643-49 Interkulturelle Kompetenz
Cecalupo, Mariateresa

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 EO 157
 Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Riflessione sul pluralismo come elemento costitutivo della relazione interculturale.

ROM 643-48 It Fachsprachliche Kommunikation /
ROM 643-43 Italiano economico (Fachsprache Wirtschaft)
Volpe, Alessandra

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 L 7, 3-5, Raum 157
 Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Il corso si propone di esaminare inizialmente i tratti caratteristici generali dei linguaggi settoriali, per poi passare ad esaminare nello specifico alcuni di questi. Si utilizzeranno testi vari e verranno proposte attività relative sia ai media tradizionali, sia a quelli più recenti; verranno considerati, inoltre, i diversi registri linguistici e i possibili destinatari di tali linguaggi. Nel corso del semestre gli studenti, oltre alla partecipazione attiva e collaborativa in classe, dovranno prendere parte ad alcune esercitazioni attive in classe, presentare una loro relazione su un argomento concordato con la docente nonché testi di scrittura accademica di vario tipo precedentemente spiegati e strutturati in classe dalla docente(saggio, abstract, recensione, ecc).

ROM 653-42 Sp Cultura, economía y política del mundo hispánico (Exposición IV)**Carrión Prieto, María José**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Se considera que en este curso los estudiantes deben alcanzar un elevado dominio del español, correspondiente al nivel de corrección exigido en C1/C2.

Los objetivos concretos serán:

- Perfeccionar la expresión oral y escrita a partir de los mensajes que aparecen en los medios de comunicación audiovisuales y escritos (artículos académicos, artículos de opinión, noticias, conferencias, reportajes sobre temas políticos, sociales, culturales...) y de expresar sus opiniones con respecto a los mismos.
- Desarrollar la capacidad de comentar obras literarias o novelas gráficas (cómic) o partes de las mismas, situándolas en su contexto histórico y social.
- Proporcionar los medios idiomáticos adecuados para que los asistentes expresen su opinión o escriban con fluidez sobre fotografías, películas, escenas de las mismas o cortometrajes.
- Dominar los diversos registros del lenguaje en todos estos campos.

Para llevar a cabo estos objetivos, se trabajará con diversas audiciones (apoyadas siempre por textos) tomadas de la televisión, lecturas de textos periodísticos complejos, cortometrajes, largometrajes, etc.

A partir de estos materiales los asistentes deberán extraer las informaciones con todos sus matices, analizar los contenidos en el contexto correspondiente y exponer sus análisis y opiniones personales. Además de entender con exactitud los mensajes de los temas tratados y medios enumerados, se espera que los estudiantes dominen recursos idiomáticos como la ironía, el humor, el énfasis así como todos los registros del español, incluidas las realizaciones coloquiales/ vulgares y las variantes de las distintas zonas y países en los que se habla español.

Para profundizar en los temas elegidos, se realizarán exposiciones orales y trabajos escritos, tales como artículos argumentativos y ensayos.

ROM 416-01 Fr De la francophonie aux francophonies. Littératures francophones en France et dans le monde**PD Dr. Tauchnitz, Juliane**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 9, 7, Raum 308

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Née d'un contexte (post-)colonial, la « francophonie » a donné une voix aux anciens colonisés, marginalisés. Mais ce qui servait jadis à s'inscrire dans un discours jusqu'alors dominé par l'Europe atteint aujourd'hui ses limites : peut-on qualifier de « francophonie » les littératures francophones d'Iran, des Caraïbes ou du Maghreb ? Et qu'en est-il, en revanche, des littératures d'autrices et d'auteurs issu.e.s de la migration qui vivent et écrivent en France ? Dans le cours, nous analyserons des textes narratifs, des BD et des films francophones issus de différents espaces culturels afin d'explorer ce qui relie ces littératures et comment on peut aujourd'hui les saisir comme phénomène relié sans les homogénéiser.

ROM 416-01 Fr-Sp Frauenrechte in Literatur und Rechtsgeschichte: Debatten und Diskurse**Prof. Dr. Gronemann, Claudia**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 157

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Die kulturelle und historische Zuschreibung von Geschlecht prägt nicht nur Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume, sondern wirkt sich auch auf Rechtsordnungen aus, so wieder divergierende Rechtsstatus einer Person umgekehrt Geschlechterhierarchien ausdrückt. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar die Geschichte der Frauenrechte in Frankreich und Spanien vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart und wirft einen Blick auf die Vorgeschichte, die in Gestalt der frühneuzeitlichen Querelle des femmes bereits Argumente für eine Gleichstellung von Mann und Frau lieferte. Im Zentrum der Veranstaltung stehen entscheidende Etappen der Rechtsgeschichte (Französische Revolution, liberale Verfassungen, Frauenwahlrecht) sowie aktuelle Kontroversen über das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung, über Gleichstellung und Strafrecht (Femizide, digitale Gewalt). Literarische Texte spielten und spielen in diesem Prozess eine wichtige Rolle, weil

sie Einblick in spezifische Lebensbereiche bieten, gesellschaftliche Konflikte spiegeln und wie politische Manifeste, als Medien des Protests, der Selbstermächtigung und Identitätsbildung fungieren. Am Beispiel ausgewählter Werke, die Debatten initiiert, vorangetrieben oder kritisiert haben, werfen wir einen Blick auf das Zusammenwirken von Literatur- und Rechtsgeschichte. Wir beschäftigen uns dabei auch mit dem von patriarchalen Rechtsnormen geprägten Charakter dieser Debatten, an denen teilzunehmen sich die Frauen erst erkämpfen mussten, teilweise mit männlicher Unterstützung. Wir lesen Texte der Querelle des femmes (Marie de Gournay), diskutieren politische Beiträge von Olympe de Gouges (Déclaration des droits de la femme et de la citoyenne, 1791), Concepción Arenal (La mujer del porvenir, 1869) bis hin zu Simone de Beauvoir und analysieren literarische Texte aus rechtstheoretischer Perspektive (von Emilia Pardo Bazán, Annie Ernaux, u.a.). Durch die Gegenüberstellung französischer und spanischer Perspektiven werden sowohl nationale Besonderheiten als auch transnationale Verflechtungen sichtbar. Das Seminar zielt darauf ab, die Geschichte der Frauenrechte und ihrer Debatten nicht nur als juristischen Prozess, sondern einen von Schriftstellerinnen und Philosophinnen mitgestalteten Diskurs zu begreifen.

ROM 416-01 It / ROM 616-01 It Boom economico, critica del capitalismo e crisi finanziaria: economia e lavoro nella letteratura italiana dagli anni '60 ad oggi

Görtz, Julia

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SO 133

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Il seminario è incentrato su testi letterari che affrontano temi dell'economia e del lavoro e prendono posizione sugli sviluppi sociali degli ultimi 70 anni. Come primo passo, ci occuperemo del boom economico italiano degli anni '50 e '60. Da una parte, analizzeremo il programma televisivo Carosello (1957-1977), che non solo unisce cortometraggi e spot pubblicitari in modo particolare, ma è anche diventato uno dei programmi più amati delle italiane e continua a influenzare profondamente la società italiana. D'altra parte, leggeremo racconti pubblicati nell'antologia Marcovaldo (1963) di Italo Calvino, che affrontano il tema dei cambiamenti sociali legati al boom economico. Come secondo passo, esamineremo racconti di Aldo Nove (Superwoobinda, 1998) e di Stefano Benni ("Papà va in TV", 1994), che mettono in scena e denunciano in modo grottesco e satirico il capitalismo e i comportamenti di consumo e mediatici nell'Italia degli anni '90.

Il terzo passo ci conduce infine alla letteratura contemporanea degli anni 2000-2010: giovani autori mettono in scena le loro esperienze di disoccupazione e precarietà durante la crisi finanziaria (Il mondo deve sapere – Michela Murgia, 2006; "Sono come tu mi vuoi" – Christian Raimo, 2009; Alice senza niente – Pietro de Viola, 2011; ...).

Ricorrendo al contesto storico e sociopolitico e a diversi approcci teorici e metodologici – analisi cinematografica, narratologia, intermedialità, satira – analizzeremo le peculiarità contenutistiche e formali dei testi e dei media, interessandoci sia al legame tra economia e letteratura, sia al loro possibile utilizzo nell'insegnamento dell'italiano come lingua straniera.

Per qualsiasi domanda, è possibile contattarmi: julia.goertz@uni-mannheim.de.

ROM 416-01 Sp Representaciones sociales y búsqueda de identidad: cine y fotografía en México

PD Dr. Tauchnitz, Juliane

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 9, 7, Raum 509

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: El cine y la fotografía desempeñan un papel fundamental en la formación de 'una' identidad en México. Por un lado, reflejan el vínculo con las tendencias culturales y artísticas europeas del siglo XX; por otro, dan testimonio de un camino propio y ponen de manifiesto la división del país más allá de la influencia poderosa de Europa. En el seminario se analizarán los acontecimientos y cambios históricos importantes, y se examinarán «autores» destacados y motivos y temas recurrentes.

ROM 616-02 Fr-Sp La Frontera: Interamerikanische Perspektiven auf die Grenze (Masterseminar in Kooperation mit der Anglistik III (Dr. K. Motyl))

Dr. Motyl, Katharina Marie; PD Dr. Tauchnitz, Juliane

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 6, Raum 005

Max. Gasthörendenzahl: 3

ROM 314-01 Fr / ROM 464 Fr Zwischen Verbot, Tabu und Sichtbarkeit: Abtreibung im französischsprachigen Film**Tissot, Melanie**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 9, 6. Raum 005

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Auf welche Weise wird Abtreibung im Film dargestellt und welche ästhetischen, politischen und gesellschaftlichen Fragen sind damit verbunden? Ausgehend von dieser Leitfrage widmet sich das Seminar der Darstellung von Schwangerschaftsabbrüchen im frankophonen Kino und deren Einbettung in größere Diskurse um Körper, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Normen.

Nach einer Auseinandersetzung mit dem für das Thema grundlegenden Werk *L'Événement* von Annie Ernaux, das die Erfahrung einer ungewollten Schwangerschaft und eines illegalen Schwangerschaftsabbruchs im Frankreich der 1960er Jahre schildert, analysieren wir unter anderem dessen filmische Adaption aus dem Jahr 2021 sowie weitere aktuelle Filme, die sich nicht nur in Frankreich mit dem Thema Abtreibung auseinandersetzen. In diesem Rahmen fragen wir uns, wie filmische Darstellungen von Abtreibung sich zwischen Intimität und Politisierung positionieren, welche filmästhetischen Mittel dabei zum Einsatz kommen und inwiefern diese Filme zur Sichtbarmachung, Normalisierung oder auch Problematisierung von Abtreibung beitragen. Dabei liegt ein besonderer Fokus des Seminars auf der Untersuchung des Spannungsverhältnisses zwischen individueller Erfahrung und kollektiven Kämpfen um reproduktive Rechte.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung: melanie.tissot@uni-mannheim.de.

ROM 314-01 It / ROM 464 It Vielstimmigkeit und Mehrsprachigkeit in Literatur, Film und Graphic Novels vom 19. bis zum 21. Jahrhundert**Dr. Neu-Wendel, Stephanie**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.09. (Einzel) 08:30-11:45

EO 154

Fr, 18.09.-18.09. (Einzel) 08:30-11:45

EO 242

Fr, 25.09.-25.09. (Einzel) 08:30-10:00

ZOOM

Fr, 09.10.-09.10. (Einzel) 08:30-11:45

EO 154

Fr, 23.10.-23.10. (Einzel) 08:30-10:00

ZOOM

Fr, 30.10.-30.10. (Einzel) 08:30-13:30

EO 154

Fr, 06.11.-06.11. (Einzel) 08:30-10:00

ZOOM

Fr, 13.11.-13.11. (Einzel) 08:30-11:45

L 9, 7, Raum 509

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Wer spricht? Wer sieht? Diese beiden Leitfragen für die Analyse von Erzählinstanz und -perspektive, die Ihnen vielleicht schon in der Einführungsvorlesung begegnet sind, werden wir in unserem Seminar aufgreifen und durch weitere Fragen ergänzen: Wer darf sprechen? Wie viele sprechen bzw. nehmen wahr? Wie wird gesprochen? Dieser erweiterte Fragenkatalog ermöglicht uns, literarische Texte, aber auch z.B. Filme und Graphic Novels in einen größeren Zusammenhang zu stellen: Durch den doppelten Fokus auf Mehrsprachigkeit und Vielstimmigkeit werden literarische und mediale Inszenierungen von Brüchen, Widersprüchen, aber auch neuen, vielfältigen und grenzüberschreitenden Identitätsentwürfen erkennbar, und es lassen sich Zusammenhänge mit gesellschaftlichen und kulturwissenschaftlichen sowie sprachwissenschaftlichen Fragestellungen herstellen.

In den ersten Sitzungen werden wir uns zunächst mit den Grundlagen unseres Kurses befassen. Dazu zählen erzähltheoretische Modelle von Erzählperspektive bzw. Fokalisierung und Erzählinstanz; wir werden dazu Gérard Genettes Unterscheidung zwischen "Modus" und "Stimme" mit Wolf Schmid's Definition von Perspektive vergleichen.

Im Anschluss daran starten wir im 19. Jahrhundert mit dem italienischen Verismus, insbesondere mit dem „choralen Erzählen“ in Giovanni Vergas Roman *Malavoglia* (1881); eine anschließende Betrachtung der filmischen Adaption *La terra trema* (1948) des neorealistischen Regisseurs Luchino Visconti zeigt ergänzend die Rolle von Dialekten bzw. Minderheitensprachen im Spielfilm auf.

Themen wie Migration, gesellschaftliche Veränderungen, Identitätskonstruktionen und soziale bzw. ökonomische Konflikte, die hier bereits angedeutet werden, stehen auch im Fokus unserer weiteren Textbeispiele aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Komödien wie *Benvenuti al sud* (2010) setzen Mehrsprachigkeit für komische Effekte ein, während Amara Lakhous' Roman *Scontro di civiltà per un ascensore a piazza Vittorio* (2006) durch seine vielstimmige Struktur die Vielfalt und Diversität einer postmigrantischen italienischen Gesellschaft illustriert. Welche Rolle Mehrsprachigkeit im Zusammenhang mit Definitionen von „Heimat“ und „Identität“ spielen kann, werden wir wiederum u.a. im Zusammenhang mit Texten italienischer Autor*innen in Deutschland sowie am Beispiel von Maddalena Fingerles Roman *Lingua madre* (2021) diskutieren.

Für Rückfragen an die Dozentin schreiben Sie gern an stephanie.neu@uni-mannheim.de.

ROM 314-01 Sp / ROM 464 Sp Voz, cuerpo, memoria: Stimme als Medium in der Lyrik des Cono Sur vom Modernismo bis zur Gegenwart

Bruckner, Eva

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 9, 6, Raum 005

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Lyrik des Cono Sur vom Modernismo bis zur Gegenwart. Anhand der drei Leitbegriffe voz, cuerpo und memoria werden zentrale Texte und Schriftsteller:innen aus Argentinien, Chile, Uruguay und Paraguay in ihrem historischen und politischen Kontext erschlossen.

Die Frage nach der Stimme und der Erinnerung zieht sich als roter Faden durch das Seminar: Wer spricht aus welcher Position, und gegen welche Widerstände? Das Seminar schließt dabei nicht nur kanonische Stimmen der spanischsprachigen Lyrik wie Gabriela Mistral, Pablo Neruda, Pablo de Rokha, Olga Orozco, Idea Vilariño und Ida Vitale, sondern auch Texte, die mittels bzw. zwischen zwei Sprachen operieren, etwa die Guaraní-spanische Lyrik Susy Delgados oder die mapudungun-spanischen Texte Elicura Chihuailaf. Verweise auf die koloniale Vergangenheit und neokoloniale Gegenwart werden dadurch nicht nur inhaltlich, sondern auch formal explizit. Der Körper erscheint als lyrisches Medium, in dem sich Geschlecht, Begehren und Widerstand einschreiben, von Alfonsina Storni und Juana de Ibarbourou bis hin zu Alejandra Pizarnik und Cecilia Vicuña.

Das Seminar verbindet theoretische Impulse aus den Memory Studies, der postkolonialen Theorie und der feministischen Literaturwissenschaft mit einem Ansatz des close reading und vermittelt in diesem Zuge grundlegende Werkzeuge der Gedichtanalyse. Zugleich soll anhand der Gegenüberstellung historisch und medial unterschiedlicher lyrischer Praktiken, von kanonischen Texten bis hin zu aktuellen Formen wie dem 'Freestyle', der Lyrik-Begriff selbst befragt und erweitert werden.

ROM 364-02 Sp Ciudades Mediterráneas: Un recorrido por Barcelona, Valencia y Palma de Mallorca

N.N.

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Max. Gasthörendenzahl: 3

Inhalt: En esta asignatura exploraremos la identidad y la cultura propias de las tres capitales del Mediterráneo catalán: Barcelona, València y Palma de Mallorca. Para ello, nos centraremos en su patrimonio histórico, sus tradiciones y los retos a los que se enfrentan en la actualidad. A partir de una selección de textos e imágenes, el estudiantado analizará cómo estos espacios urbanos han evolucionado a lo largo del tiempo y reflexionará sobre las tensiones entre turismo, lengua, cultura e identidad. Esta asignatura propone una aproximación crítica a estas ciudades, más allá de las representaciones habituales en la prensa y la cultura popular. Además, se fomentará el debate y la interacción con los materiales para comprender estas ciudades desde perspectivas diversas.

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Medien- und Kommunikationswissenschaft

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.

MKW 311: Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft **Prof. Dr. Geber, Sarah; Prof. Dr. Naab, Teresa; Prof. Dr. Wessler, Hartmut**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 M 003
 Max. Gasthörer*innenzahl: 10

MKW 411: VL Mediale Öffentlichkeiten **Prof. Dr. Wessler, Hartmut**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 EO 150
 Max. Gasthörer*innenzahl: 10

MKW 431: VL Medienrezeption und -wirkung **Prof. Dr. Geber, Sarah**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 A 5, 6, Raum B 144
 Max. Gasthörer*innenzahl: 10

MKW 341: Einführung in die Geschichte der Medien und in das deutsche Mediensystem (Kurs I)

Schöpl, Katharina; Dr. Wagenknecht, Andreas

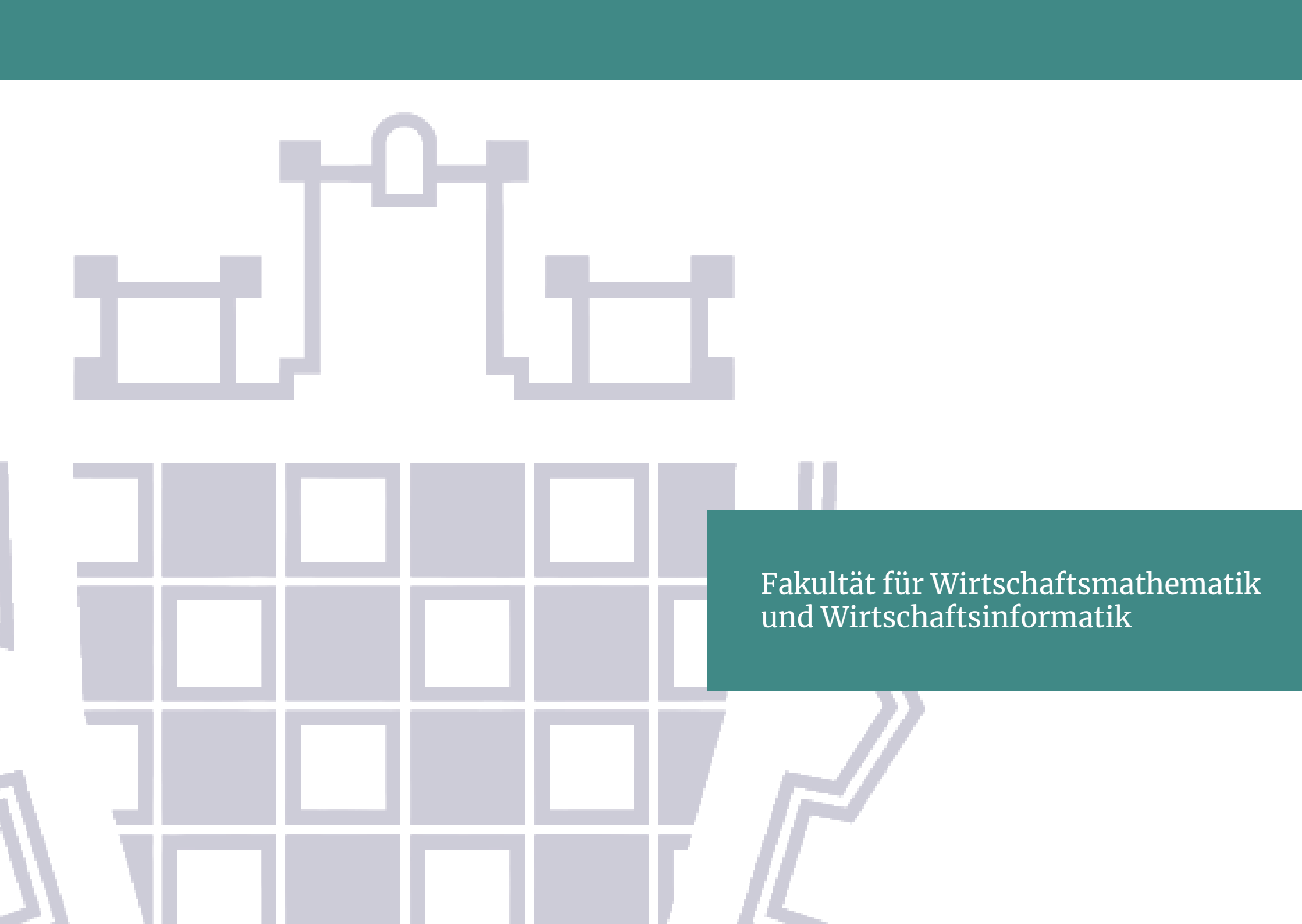
Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 A 5, 6, Raum B 144
 Max. Gasthörer*innenzahl: 5

MKW 342 Einführung in die Geschichte der Medien und in das deutsche Mediensystem (Kurs II)

Schöpl, Katharina; Dr. Wagenknecht, Andreas

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
 Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 EO 150
 Max. Gasthörer*innenzahl: 5

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörer*innen geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörer*innenstudium.



Fakultät für Wirtschaftsmathematik
und Wirtschaftsinformatik

Informatik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörenstudium.

Advanced Software Engineering

Prof. Dr. Atkinson, Colin

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

A 5, 6, Raum B 144

Max. Gasthörenzahl: 5

Algorithmen und Datenstrukturen

Prof. Dr. Krause, Matthias

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

B 6, 23-25, A, Raum 001

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

A 5, 6, Raum B 144

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

A 5, 6, Raum B 144

Max. Gasthörenzahl: 1

Data Mining

Dr. Hertling, Sven

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörenzahl: 5

Datenbanksysteme I

Prof. Dr. Moerkotte, Guido

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

B 6, 23-25, A, Raum 101

Mo, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

B 6, 23-25, A, Raum 101

Max. Gasthörenzahl: 3

Foundations of Artificial Intelligence - Reasoning and Decision Making

Cohausz, Lea; Prof. Dr. Stuckenschmidt, Heiner

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

A 5, 6 Raum C 014

Max. Gasthörenzahl: 10

IE 675b Machine Learning

Prof. Dr. Gemulla, Rainer

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

B 6, 23-25, A, Raum 101

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Max. Gasthörenzahl: 5

Programmierpraktikum I

Dr. Rost, Ursula

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörenzahl: 3

Programming for Data Scientists**Dr. Rost, Ursula**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

A 5, 6, Raum C 109

Max. Gasthörendenzahl: 3

Web Data Integration**Dr. Peeters, Ralph; Prof. Dr. Bizer, Christian**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

A 5, 6, Raum C 014

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

A 5, 6, Raum C 013

Max. Gasthörendenzahl: 5

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Mathematik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:

<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Funktionalanalysis**Dr. Parczewski, Peter**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: ** noch nicht näher definiert **)

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

A 5, 6, Raum C 014

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

A 5, 6, Raum C 014

Max. Gasthörendenzahl: 10

MAT 301 Analysis I**Prof. Dr. Rademacher, Simone**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: ** noch nicht näher definiert **)

Mi, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

B 6, 23-25, A, Raum 001

Fr, 11.09.-11.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörendenzahl: 10

Numerics of Ordinary Differential Equations**Prof. Dr. Göttlich, Simone**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

B 6, 23-25, A, Raum 104

Do, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

B 6, 23-25, A, Raum 104

Max. Gasthörendenzahl: 10

Hinweis: Weitere Lehrveranstaltungen dieses Fachbereichs, die ebenfalls für Gasthörende geöffnet sind, finden Sie online unter <https://portal2.uni-mannheim.de/> -> Studienangebot -> Vorlesungsverzeichnis Gasthörendenstudium.

Lehrangebote der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Die Vorlesungszeit der Musikhochschule im Sommersemester beginnt am 5.10.2026 und endet am 5.02.2027. Ein vollständiges Verzeichnis aller Lehrveranstaltungen erscheint kurz vor Vorlesungsbeginn. Es kann auf der Internetseite der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim eingesehen werden unter: www.muho-mannheim.de.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an das Büro für das Gasthörendenstudium wenden. Wir weisen darauf hin, dass der Ausfall oder die Verlegung von Veranstaltungen nur direkt durch die Musikhochschule bekannt gegeben werden.



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts

Universitätsbibliothek



Universitätsbibliothek Mannheim

Kontakt

Universitätsbibliothek Mannheim
Schloss Schneckenhof West
68131 Mannheim
Telefon InfoCenter: 0621 181–2948
E-Mail: info.ub@uni-mannheim.de
www.bib.uni-mannheim.de
UB-Chat: Montag–Freitag, 10–18 Uhr



ANGEBOT

Die Universitätsbibliothek bietet die Informations- und Forschungsinfrastruktur für Wissenschaft, Lehre und Studium an der Universität Mannheim – analog und digital. Auch Bürgerinnen und Bürgern, Behörden und Unternehmen der Metropolregion steht die Bibliothek offen.

In der Universitätsbibliothek finden Sie Literatur, Medien und Datenbanken aus allen Fachgebieten – ausleihbar oder zum Lesen vor Ort.

Rund 2,7 Mio. Medien insgesamt, 860.000 Medien im Präsenzbestand, 588.900 E-Books, 600 laufende Print-Zeitschriften, 48.100 E-Journals und 500 Datenbanken stehen campusweit zur Verfügung (Stand 2026). Im Katalog Primo können Sie die Bestände online recherchieren.

FACHLICHE RECHERCHE UND KURSE

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten beantworten Ihre Fragen zur fachlichen Recherche und beraten Sie individuell zu Ihrem Thema. Für Ihr Fach bieten wir Ihnen Literatur, Datenbanken, weitere Sucheinstiege sowie fachspezifische Recherchekurse.

In unseren Kursen erhalten Sie Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum Umgang mit Forschungsdaten. Informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Kurse, Tutorials und Führungen.

BIBLIOTHEKSBEREICHE

Die Bibliotheksbereiche Schloss Schneckenhof, Schloss Ehrenhof (Hasso-Plattner-Bibliothek), A3 und A5 sind mit ihren großen Buch- und Zeitschriftenbeständen Spezialbibliotheken für die jeweiligen Fachbereiche. Sie leihen als Präsenzbibliotheken ihre Bestände nicht aus, sondern stellen sie in systematischer Freihandaufstellung zur Benutzung vor Ort zur Verfügung.

Im Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof befinden sich auch das InfoCenter, die Sonderleseplätze, das Learning Center, der Leisebereich und das ExpLAB.

Das Ausleihzentrum Schloss Westflügel ist Ihre zentrale Anlaufstelle für Ausleihen und Fernleihen. Dort sind die neueren Ausleihbestände und die Lehrbuchsammlung untergebracht. Sie holen die Bücher aus dem Regal und buchen sie an den Selbstverbuchern auf Ihr Konto. Bestellte oder vorgemerkte Medien finden Sie im Abholraum. Fernleihen erhalten Sie an der Infotheke.

In den Bibliotheksbereichen stehen Ihnen Drucker, Kopierer und Scanner zur Verfügung. Sie können kostenlos Scans auf USB-Sticks sichern oder an Ihre universitäre E-Mail-Adresse versenden.

BIBLIOTHEKSAUSWEIS

Ihr Bibliotheksausweis ist die Chip-Karte ecUM. Ihre ecUM und die Uni-ID erhalten Sie bei der Universitäts-IT im InfoCenter. Mit der Uni-ID haben Sie Zugang zum Studierendenportal der Universität Mannheim und zu Ihrem Bibliothekskonto.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Website der Universitätsbibliothek: <https://www.bib.uni-mannheim.de/oeffnungszeiten/>

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Sprechen Sie uns an!



Aguilar-Raab, Corina, Prof. Dr.

Klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung;
corina.aguilar-raab@uni-mannheim.de

Alpers, Georg, Prof. Dr.

Professur für Klinische und Biologische Psychologie; alpers@uni-mannheim.de

Arevalo Morales, Gema

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I, Romanisches Seminar allgemein; gema.arevalo.morales@uni-mannheim.de

Atkinson, Colin, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Softwaretechnik; colin.atkinson@uni-mannheim.de

Beyerbach, Hannes, Dr.

W3-Professur für Öffentliches Recht, Europäisches Wirtschaftsrecht und Rechtsphilosophie;
hannes.beyerbach@uni-mannheim.de

Biemann, Torsten, Prof. Dr.

MAN - Biemann, Professur f. Personalmanagement & Führung;
torsten.biemann@uni-mannheim.de

Blühdorn, Hardarik, apl. Prof. Dr.

Seminar für Deutsche Philologie; bluehdorn@ids-mannheim.de

Boberg-Fazlic, Nina, Prof. Dr.

Lehrstuhl für VWL, Angewandte Politische Ökonomie; dekanat@vwl.uni-mannheim.de

Borgstedt, Angela, Prof. Dr.

Historisches Institut allgemein, Professur für Zeitgeschichte;
angela.borgstedt@uni-mannheim.de

Brauer, Matthias, Prof. Dr.

MAN - Brauer, Professur f. strategisches & internationales Management;
matthias.brauer@uni-mannheim.de

Bräuer, Felix, Dr.

Lehrstuhl für Philosophie I; felix.braeuer@uni-mannheim.de

Brecher, Martin, Dr.

Lehrstuhl für Philosophie I, Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik;
martin.brecher@uni-mannheim.de

Bröder, Arndt, Prof. Dr.

Allgemeine Psychologie (Bröder); broeder@uni-mannheim.de

Bruckner, Eva

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I;
eva.bruckner@uni-mannheim.de

Bülte, Jens, Prof. Dr.

Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht; buelte@uni-mannheim.de

Carrión Prieto, María José

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I, Romanisches Seminar allgemein; carrion@uni-mannheim.de

Cauthorn, Thomas, Dr.

FIN - Spalt, Professur f. Finanzwirtschaft & Finanzmarktsituationen;
thomas.cauthorn@uni-mannheim.de

Cecalupo, Mariateresa

Romanisches Seminar; mariateresa.cecalupo@uni-mannheim.de

Clever-Kümper, Christina

Dez. II – Gasthörendenstudium; christina.clever-kuemper@uni-mannheim.de

Cohausz, Lea

Lehrstuhl für Praktische Informatik II, Praktische Informatik II (Stuckenschmidt);
lea.cohausz@uni-mannheim.de

Costacurta, Eliana

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I;
eliana.costacurta@uni-mannheim.de

Danesy, Frank, Dr.

MAN - Biemann, Professur f. Personalmanagement & Führung;
frank.danesy@uni-mannheim.de

Debus, Marc, Prof. Dr.

W3-Professur für Politikwissenschaft, Vergleichende Regierungslehre;
marc.debus@uni-mannheim.de

Dickhäuser, Oliver, Prof. Dr.

Professur für Pädagogische Psychologie; oliver.dickhaeuser@uni-mannheim.de

Donges, Alexander, Dr.

Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie; alexander.donges@uni-mannheim.de

Engemann, Helen, Prof. Dr.

Juniorprofessur für Mehrsprachigkeitsforschung; h.engemann@uni-mannheim.de

Erdfelder, Edgar, Prof. Dr.

Seniorprofessur Erdfelder, sonstige/unbekannt; erdfelder@uni-mannheim.de

Fehringer, Benedict, Dr.

Lehrstuhl für Bildungspsychologie; benedict.fehringer@uni-mannheim.de

Fetscher, Justus, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Neuere Germanistik I; justus.fetscher@uni-mannheim.de

Fischinger, Philipp, Prof. Dr.

Professur für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Sportrecht sowie Handelsrecht.;
philipp.fischinger@uni-mannheim.de

Franz, Joachim, Dr.

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse, Neuere Germanistik II:
Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse; jfranz@uni-mannheim.de

Freitag, Wolfgang, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Philosophie I; wolfgang.freitag@uni-mannheim.de

Freund, Fabio Raffaele

Lehrstuhl f. Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit;
fabio.raffaele.freund@uni-mannheim.de

Gassert, Philipp, Prof. Dr.

Professur für Zeitgeschichte; philipp.gassert@uni-mannheim.de

Gautschi, Thomas, Prof. Dr.

Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung; gautschi@uni-mannheim.de

Geber, Sarah, Prof. Dr.

Medien- und Kommunikationswissenschaft III; sarah.geber@uni-mannheim.de

Gemulla, Rainer, Prof. Dr.

Professur für Praktische Informatik I, Data Analysis/Machine Learning, Large Scale Management; rgemulla@uni-mannheim.de

Gesang, Bernward, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; gesang@uni-mannheim.de

Glomb, Stefan, Dr.

Lehrstuhl für Anglistik II; glomb@uni-mannheim.de

Görtz, Julia

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II;
julia.goertz@uni-mannheim.de

Göttlich, Simone, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Wissenschaftliches Rechnen; goettlich@uni-mannheim.de

Gronemann, Claudia, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I, Seminar für Deutsche Philologie;
gronemann@uni-mannheim.de

Günther, Rosmarie, Dr.

Lehrstuhl für Alte Geschichte; rosmarie.guenther@uni-mannheim.de

Gutekunst, Luca

ACC - Dörrenberg, Professur f. betriebswirtschaftliche Steuerlehre;
luca.gutekunst@uni-mannheim.de

Habermalz, Steffen, Ph.D.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftstheorie; habermalz@uni-mannheim.de

Hertling, Sven, Dr.

Professur für Data Science; sven.hertling@uni-mannheim.de

Höfert, Dorothee, Dr.

Dez. II – Gasthörendenstudium; gasthoeren@uni-mannheim.de

Höhle, Hartmut, Prof. Dr.

IS - Höhle, Professur f. Wirtschaftsinformatik IV; hoehle@uni-mannheim.de

Ifenthaler, Dirk, Prof. Dr.

Wipäd - Ifenthaler, Professur f. Wirtschaftspädagogik & Technologiebasiertes Instruktionsdesign; dirk.ifenthaler@uni-mannheim.de

In-Albon, Tina, Prof. Dr.

Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters;
tina.in-albon@uni-mannheim.de

Johann, Thomas, Dr.

FIN - Theissen, Professur f. allg. Betriebswirtschaftslehre & Finanzierung;
thomas.johann@uni-mannheim.de

Jungmann, Felix

ACC - Spengel, Professur f. betriebswirtschaftliche Steuerlehre II;
felix.jungmann@uni-mannheim.de

Kästle-Lamarter, David, PD Dr.

W3-Professur für Bürgerliches Recht und Grundlagen des Rechts;
david.kaestle-lamarter@uni-mannheim.de

Kehnel, Annette, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte; annette.kehnel@uni-mannheim.de

Keusch, Florian, Prof. Dr.

Professur für Social Data Science und sozialwissenschaftliche Methodenlehre;
f.keusch@uni-mannheim.de

Kittstein, Ulrich, apl. Prof. Dr.

Lehrstuhl für Neuere Germanistik I, Seminar für Deutsche Philologie allgemein;
ulrich.kittstein@uni-mannheim.de

Kleiner mann, Matthias

MKT - Homburg, Professur f. B2B Marketing, Sales & Pricing, MKT – Institut für Marktorientierte Unternehmensführung; matthias.kleiner mann@uni-mannheim.de

Kogan, Irena, Prof. Dr.

Professur für Soziologie I, Gesellschaftsvergleich; irena.kogan@uni-mannheim.de

Koleda, Catherine

Romanisches Seminar allgemein; catherine.koleda@uni-mannheim.de

Kraus, Florian, Prof. Dr.

MKT - Kraus, Professur f. Sales & Service Marketing; kraus@uni-mannheim.de

Krause, Matthias, Prof. Dr.

Theoretische Informatik; krause@uni-mannheim.de

Kucharzewski, Jan Dominik, Dr.

Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); kucharzewski@uni-mannheim.de

Kuhlmann, Beatrice, Prof. Dr.

Juniorprofessur für Kognitive Psychologie mit Schwerpunkt Kognitives Altern, Professur für Kognitive Psychologie mit Schwerpunkt kognitives Altern; kuhlmann@uni-mannheim.de

Kümper, Hiram, Prof. Dr.

Lehrstuhl f. Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit;
hiram.kuemper@uni-mannheim.de

Lardies Alcaine, Maria del Mar

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I, Romanisches Seminar allgemein; maria.del.mar.lardies.alcaine@uni-mannheim.de

Lembke, Astrid, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; astrid.lembke@uni-mannheim.de

Lerg, Charlotte, Dr.habil.

Professur für Zeitgeschichte; charlotte.lerg@uni-mannheim.de

Lusin, Caroline, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Anglistik II; c.lusin@uni-mannheim.de

Maltzahn, Flemming, Prof. Dr.

Juniorprofessur für Öffentliches Recht mit einem Schwerpunkt auf Rechtsfragen der Transformation; flemming.maltzahn@uni-mannheim.de

Mary, Caroline, Dr.

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I; caroline.mary@uni-mannheim.de

Maug, Ernst, Prof. Ph. D.

FIN - Maug, Professur f. Corporate Finance; ernst.maug@uni-mannheim.de

Maurer, Andreas, Prof. Dr.

Bürgerliches Recht mit Schwerpunkt Transportrecht; andreas.maurer@uni-mannheim.de

Meiser, Thorsten, Prof. Dr.

Professur für Psychologie II; t.meiser@uni-mannheim.de

Merten, Marie-Luis, Prof. Dr.

Germanistische Linguistik; marie-luis.merten@uni-mannheim.de

Moerkotte, Guido, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Praktische Informatik III; moerkotte@uni-mannheim.de

Motyl, Katharina Marie, Dr.

Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); motyl@uni-mannheim.de

Müller, Michael, Prof. Dr.

W3-Professur für Öffentliches Recht, Europäisches Wirtschaftsrecht und Rechtsphilosophie;
m.mueller@uni-mannheim.de

Naab, Teresa, Prof. Dr.

Professur für Digitale Kommunikation; naab@uni-mannheim.de

Neu-Wendel, Stephanie, Dr.

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I;
stephanie.neu-wendel@uni-mannheim.de

Niemann, Naomi

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte; naomi.niemann@uni-mannheim.de

Nocke, Volker, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik; volker.nocke@uni-mannheim.de

Orzen, Henrik, Prof. Ph. D.

Lehrstuhl für VWL, Business Economics, Lehrstuhl für VWL, Experimentelle Wirtschaftsforschung, Professur für Volkswirtschaftslehre, Business Economics, Professur für Volkswirtschaftslehre, Experimentelle Wirtschaftsforschung; henrik.orzen@uni-mannheim.de

Parczewski, Peter, Dr.

Wirtschaftsmathematik II, Numerik; peter.parczewski@uni-mannheim.de

Peeters, Ralph, Dr.

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik V; ralph.peeters@uni-mannheim.de

Purk, Antonia, Dr.

Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); antonia.purk@uni-mannheim.de

Rademacher, Simone, Prof. Dr.

Professur für Analysis; simone.rademacher@uni-mannheim.de

Rausch, Andreas, Prof. Dr.

Wipäd - Rausch, Professur f. Wirtschaftspädagogik & Lernen im Arbeitsprozess; rausch@uni-mannheim.de

Regnaut-Martinet, Anne

Romanisches Seminar allgemein; anne.regnaut-martinet@uni-mannheim.de

Reinwald, Max, Prof. Dr.

MAN - Reinwald, Juniorprofessur f. Management; max.reinwald@uni-mannheim.de

Rost, Ursula, Dr.

Fachbereich Informatik allgemein; ursula.rost@uni-mannheim.de

Rother, Simon, Prof. Dr.

FIN – Golder, Juniorprofessor für Finanzierung; simon.rother@uni-mannheim.de

Rückert, Helge, Dr.

Lehrstuhl für Philosophie I; rueckert@uni-mannheim.de

Ruhe, Cornelia, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II; cornelia.ruhe@uni-mannheim.de

Sauter, Melanie, Prof. Dr.

Juniorprofessur für Analytical International Politics (AIP); melanie.sauter@uni-mannheim.de

Schäfer, Carsten, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht; carsten.schaefer@uni-mannheim.de

Schälike, Julius, apl. Prof. Dr.

Fachbereich Philosophie allgemein, Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; julius.schaelike@uni-mannheim.de

Schedel, Fabian

MKT - Kraus, Professur f. Sales & Service Marketing; fabian.schedel@uni-mannheim.de

Scheinflug, Peter, Dr.

Neuere Germanistik II: Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse; scheinflug@uni-mannheim.de

Schmidt, Katharina

ACC - Dörrenberg, Professur f. betriebswirtschaftliche Steuerlehre, SFB/Transregio 266 (Accounting for Transparency); katharina.schmidt@uni-mannheim.de

Schoen, Harald, Prof. Dr.

Professur für Politische Wissenschaft, Politische Psychologie; harald.schoen@uni-mannheim.de

Schönwälder, Lena, Dr.

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I; lena.schoenwaelder@uni-mannheim.de

Schöppel, Katharina

Medien- und Kommunikationswissenschaft IV; katharina.schoeppel@uni-mannheim.de

Schropp, Jack, Prof. Dr.

Juniorprofessur für Alte Geschichte; jack.schropp@uni-mannheim.de

Schuhmaier, Sina, Dr.

Lehrstuhl für Anglistik II; sina.nathalie.schuhmaier@uni-mannheim.de

Seifried, Jürgen, Prof. Dr.

Wipäd - Seifried, Professur f. berufliches Lehren & Lernen; juergen.seifried@uni-mannheim.de

Sen, Indira

IS - Strohmaier, Professur f. Data Science in den Wirtschafts- & Sozialwissenschaften;
indira.sen@uni-mannheim.de

Siede, Irmgard, Dr.

Dez. II – Gasthörendenstudium; gast hoeren@uni-mannheim.de

Sonnentag, Sabine, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie; sabine.sonnentag@uni-mannheim.de

Spengel, Christoph, Prof. Dr.

ACC - Spengel, Professur f. betriebswirtschaftliche Steuerlehre II;
christoph.spengel@uni-mannheim.de

Spetzke, Ina

Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; i.spetzke@uni-mannheim.de

Starogardzki, Anna Lisa

Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; a.starogardzki@uni-mannheim.de

Stocker, Toni, Dr.

Lehrstuhl für Statistik II; stocker@uni-mannheim.de

Streb, Jochen, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte; jochen.streb@uni-mannheim.de

Stuckenschmidt, Heiner, Prof. Dr.

Praktische Informatik II (Stuckenschmidt); heiner.stuckenschmidt@uni-mannheim.de

Syré, Ludger, Dr.

Professur für Zeitgeschichte; ludger.syre@uni-mannheim.de

Tauchnitz, Juliane, PD Dr.

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II;
juliane.tauchnitz@uni-mannheim.de

Thaller, Anja, Dr.

Lehrstuhl f. Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit;
anja.thaller@uni-mannheim.de

Theissen, Erik, Prof. Dr.

FIN - Theissen, Professur f. allg. Betriebswirtschaftslehre & Finanzierung;
theissen@uni-mannheim.de

Tissot, Melanie

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II;
melanie.tissot@uni-mannheim.de

Trappmann, Moritz

MKT - Homburg, Professur f. B2B Marketing, Sales & Pricing;
moritz.trappmann@uni-mannheim.de

Trips, Carola, Prof. Dr.

Lehrstuhl Anglistik IV (Anglistische Linguistik/Diachronie); carola.trips@uni-mannheim.de

Tröger, Thomas, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftstheorie; thomas.troeger@uni-mannheim.de

Uhl, Ana-Sofia, Dr.

Dekanat der Philosophischen Fakultät, Philosophische Fakultät; a.uhl@uni-mannheim.de

Villar, Claudia Mariela, Dr.

Romanisches Seminar allgemein; claudia.mariela.villar@uni-mannheim.de

Volpe, Alessandra

Romanisches Seminar allgemein; alessandra.volpe@uni-mannheim.de

Wagenknecht, Andreas, Dr.

Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaft allgemein;
andreas.wagenknecht@uni-mannheim.de

Wagner, Philipp, Prof. Dr.

Juniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Makro- und Verteilungsökonomik;
philipp.wagner@uni-mannheim.de

Wänke, Michaela, Prof. Dr.

Professur für Markt- und Werbepsychologie; michaela.waenke@uni-mannheim.de

Wendelborn, Christian, Dr.

Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; christian.wendelborn@uni-mannheim.de

Wendt, Angela, Dr.

Dez. II – Gasthörenstudium; angela.wendt@uni-mannheim.de

Wessler, Hartmut, Prof. Dr.

Medien- und Kommunikationswissenschaft (Wessler); wessler@uni-mannheim.de

Wirth, Gernot, Dr.

Abteilung Rechtswissenschaft allgemein; gernot.wirth@uni-mannheim.de

Wolf, Ursula, Prof. Dr.

Fachbereich Philosophie allgemein; ursula.wolf@uni-mannheim.de

Wortmann, Thomas, Prof. Dr.

Neuere Germanistik II: Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse;

wortmann@uni-mannheim.de

Woywode, Michael, Prof. Dr.

MAN - Woywode, Professur f. Mittelstandsforschung & Entrepreneurship;

michael.woywode@uni-mannheim.de

Zurth, Patrick, Dr.

Professur für Bürgerliches Recht und Recht des Geistigen Eigentums;

patrick.zurth@uni-mannheim.de

Antrag auf Zulassung zur Teilnahme am Gasthörenstudium

Der Anmeldebogen lässt sich direkt am Computer ausfüllen. Sie können eine digitale Unterschrift einsetzen, oder die Anmeldung ausdrucken, per Hand unterschreiben und einscannen.

Ich beantrage die Teilnahme am Gasthörenstudium im Herbst-/Wintersemester 2026

Die Datenschutzhinweise finden Sie [hier: https://www.uni-mannheim.de/studium/lebenslanges-lernen/gasthoerendenstudium/datenschutzhinweise/](https://www.uni-mannheim.de/studium/lebenslanges-lernen/gasthoerendenstudium/datenschutzhinweise/)

Nachname: _____ Titel*: _____
 Vorname: _____ Staatsangehörigkeit: _____
 Geschlecht: weiblich ☐ männlich ☐ divers ☐ Matrikelnummer*: _____
 Geburtsdatum: _____ Ersteinschreibung im Gasthörenstudium: *
 Straße: _____ ja ☐ nein ☐
 PLZ: _____ Wohnort: _____ * freiwillige Angabe

Gewünschte Veranstaltungen (s. Programm „Gasthörenstudium HWS 2026“, www.uni-mannheim.de/gasthoeren):

Führen Sie nur Lehrveranstaltungen auf, an denen Sie auch tatsächlich teilnehmen möchten/können! Bei Bedarf können Sie weitere Veranstaltungen nachmelden.

	NAME DER LEHRPERSON	TITEL DER LEHRVERANSTALTUNG
1		
2		
3		
4		

Wenn Sie mehr als 4 Lehrveranstaltungen besuchen möchten, können Sie sich **ab Montag, 31. August 2026** für weitere Veranstaltungen anmelden unter <http://portal2.uni-mannheim.de>. Insgesamt ist die Belegung von **maximal 6 Lehrveranstaltungen** möglich.

Hinweis zum Versand der Zulassungsunterlagen:

Als Beitrag zur Nachhaltigkeit versenden wir die Zulassungsunterlagen **grundsätzlich per E-Mail** an Ihre **universitäre E-Mail-Adresse** (abrufbar unter <https://exchange.uni-mannheim.de>). Ersteinschreibende erhalten ihre Unterlagen zusammen mit ihren Login-Daten auf dem Postweg.

Falls Sie sich nicht zum ersten Mal einschreiben, aber dennoch zusätzlich den Postversand wünschen, bitte ankreuzen:

☐ Zusätzlich zum E-Mail-Versand bitte ich um Zusendung meiner Zulassungsunterlagen per Post an meine o.g. Anschrift.

weiter auf Seite 2 →

Teilnahmebestimmungen:

- Der Anmeldezeitraum für das HWS 2026 beginnt am 30. Juli und endet am 23. September 2026.
- Die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen im HWS 2026 beginnt am 25. August 2026. Sollten für einzelne Veranstaltungen mehr Anmeldungen eingehen als Gasthörenplätze verfügbar sind, entscheidet das Los.
- Führen Sie nur Lehrveranstaltungen auf, an denen Sie auch tatsächlich teilnehmen möchten/können!
- Die Anmeldung ist zunächst für bis zu 4 Lehrveranstaltungen möglich. Ab dem 31. August können Sie unter <http://portal2.uni-mannheim.de> maximal 2 weitere Veranstaltungen nachmelden.
- Bei Überbelegung behält sich die Universität vor, Ihre Anmeldung zu der entsprechenden Veranstaltung abzulehnen bzw. eine Warteliste zu führen. Die Entscheidung trifft der jeweilige Lehrstuhl.
- Für Veranstaltungen, die nicht Bestandteil des Programms sind, ist vorab bei dem betreffenden Lehrstuhl die Zustimmung zur Teilnahme einzuholen.
- Änderungen des Programms und des Lehrformats bleiben vorbehalten.
- Etwa 7-10 Tage vor Vorlesungsbeginn gehen Ihnen Ihre Zulassungsunterlagen (Anmeldebestätigung und Rechnung) für das HWS 2026 per E-Mail an Ihre universitäre E-Mail-Adresse zu (bei erstmaliger Einschreibung: per Postversand).
- Gasthörendenausweis ist die Chipkarte „ecUM“ mit aktuellem Gültigkeitsaufdruck. Nach Zahlung der Semestergebühr bitte den Gültigkeitsnachweis für das HWS 2026 an einem der Terminals auf dem Campus aufdrucken lassen.
- Die Anmeldung zum Gasthörenstudium ist verbindlich! Die Semestergebühr von € 125 fällt an, sobald Sie für mindestens eine Veranstaltung zugelassen sind. Sie ist mit Erhalt der Rechnung fällig.**

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligungserklärung zur Kontaktaufnahme über die private E-Mailadresse durch die Universität Mannheim (nicht erforderlich, wenn Sie diese Einwilligung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erteilt haben):

Hiermit willige ich ein, dass mir das Büro für das Gasthörenstudium Informationen an die untenstehende E-Mailadresse übersenden darf, z.B. organisatorische Hinweise, Hinweise zu Vorträgen, Führungen, sonstigen Veranstaltungen. Meine E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu dem Zweck, Informationen mit Bezug zum Gasthörenstudium oder der Universität Mannheim zu erhalten, in einem Verteiler erfasst, gespeichert und verwendet. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf kann ich an die in den Datenschutzhinweisen genannte Stelle richten. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile.

Meine E-Mail-Adresse: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebogen als Anhang im PDF-Format (keine Fotos!) per E-Mail an: gasthoeren@uni-mannheim.de.

Per Post: Universität Mannheim, Dezernat II, Gasthörenstudium, L 1, 1, 68131 Mannheim.

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-mannheim.de/gasthoeren.



www.uni-mannheim.de/gasthoeren